Breslauer Intelligenz-Blatt,

3 u m

Besten und Nußen des Publikums. Nro. II.

Mondtag den 9. Januar 1832,



Intelligeng . Comtoir auf ber Berrnftrage Ro. 20.

Subhaftations - Patente.

129. Gorlig am 9. December 1831. Das sub Mro. 65. zu Nieder hale bendorf, Laubaner Kreises, belegene, dem Johann George Malth geborig ges horig gewesene Viertelbauergut, welches auf 879 Mthlr. 7 Sgr. 1 Pf. taritt worden, soll Erbtheitungshalber im Wege freiwilliger Subhastation in dem des

halb auf Den 27. Mars 1832. Bormittags 10 Uhr

an gewöhnlicher Gerichtsamtsstelle gn Schonberg angesetzten Lieltations : Termine verkauft werden, was wir hiermit zur offentlichen Reuntniß bringen. Das Gerichtsamt von Schonberg mit Nieder : halbendorf.

87. Landsberg ben 15. Decbr. 1831. Bur Resubhassation ber zu Ufchug, Rosenberger Kreises, betegenen, auf 200 Rithr. geschätzen Friedrich Debitines schen Freistelle haben wir, da der Kaufer Krzon nicht bezahlen kann, einen per remtorischen Licitations. Termin auf

Den 15. Marg 1832. Nachmittags 2 Uhr

in loco Ufdits angeset, zu welchem gahlungsfabige Rauflustige vorgeladen wer-

ben. Gerichtsamt Uichnig.

114. Reichen bach den 17. December 1831. Das Chirurg Nollausche, allbier sub Ato. 4. am Markte gelegene, zweisiedige ,gang maffive Burgerhaus nebst den daran befindlichen Obst., Gemuse und Glasegarten, auf 1495 Athle. 5 fgr. gerichtlich abgeschäßt, soll Erbtheilungshalber in termino

Den, achtundzwanzigfien Marg 1832. Nachmtttags 2 Uhr an Stadtgerichte Umtofielle subhaftirt werden, welches Kaufluftigen hiermit bekannt gemacht wird. Die Tare tann in unserer Registratur mabrend der Expeditionöstunden eingesehen werden.

Das Udlich von Riefenwettertche Stadtgerichtsamt.

Pfennigwerth.

137. Lahn ben 27. December 1831. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhastirt die zu Neu: Flachenseissen sub Mro. 129. belegene Freihausterstelle des verstorbenen Johann Gottlieb Guttier, welche nach der gerichtlichen Taxe auf 47 Athlr. gewürdiget worden, ad instantism der Erben und fordert Bietungstustige auf in dem zur Licitation anberaumten einzigen peremtorischen Bietungstungsterinine, kunftigen

27. Februar 1832. Bormittags II Ubr

bor dem unterzeichneten Justitiario in der Canglet zu Ober Langenau ihre Ges bote abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten ben Zuschlag an ben Meistbietenden zu gewärtigen.

Das Rittmeifter von Forfteriche Gerichtsamt von Dber Langenan

und Flachenseiffen. Puchau. 132. Glogau ben 17. Decbr. 1831. Auf den Antrag der Brunnenbauer Fischerichen Erben in Mahnau foll die denselben gehörige sub Ro. 19. daseloft bestegene, auf 22 Athle. 22 fgr. abgeschäfte Sausterstelle, öffentlich verkauft wers ben, und ist dazu ein peremtorischer Bietungstermin

auf ben 9. Februar Bormittags it Uhr

im berrichafilichen Schloffe ju Mahnau anberaumt worden. Zahlungsfähige Rauflustige werben baju bierdurch eingesaben.

Das Gerichtsamt fur Mahnau.

125. Gorlis ben 20. Decbr. 1831. Das zum Johann Gottlob hartmannsichen Rachlaß gehörige sub Rro. 92 zu Ober. Gerlachsheim, Laubaner Kreifes gelegene haus nebft Garten und Acker, welches bem Grund und Materialwerth nach auf 235 Ribir. abgeschäft worden ift, soll in dem einzigen Bietungstermine

duf ben 12. Mars 1832. Vormittags um 10 Uhr an Gerichtsamtoffelle bafelbft öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, wie hiermit bekannt gemacht wird.

Graft. von Dobeniches Gerichtsamt von Ober , Gerlacheheim.

Conrad, Jufit.

130. Gorlit ben 22sten December 1831. Das sud No. 7. ju hermstorf, Görliber Kreises gelegene, jum Christoph Garbeschen Nachlasse geborige haus mit Acker und Gartenland, welches gerichtlich auf 300 Athir. toxirt worben, soll erbtheilungshalber im Wege ber freiwilligen Subhastation in dem deshalb auf

an gewöhnlicher Gerichtsamtoffelle ju hermeborf angefesten Licitationstermine

verfauft merben, mas wir hiermit jur öffentlichen Renntnig bringen.

Das Gerichtsamt von hermeborf. Schmidt, Jufit. 4218. Urnsborf ben 12. October 1821. Theilungshalber foll bas 140 Rth.

tagirte Frengeliche Dauslergut Do. 57 gu Collm bet Diesty in dem auf

in ber Gerichtöflube ju Arnodorf bet Gorlig angesetten Bietunastermin bem Meifibietenden verfauft werden, wozu wir Kaufluftige vorladen. Die Tare ift an ber Gerichtgfielte und in ber biefigen Registratur einzusehen.

Das Gerichtsamt zu Collm. v. Müller.
belegene, dem Tuchfabrikanten Gattfried Drofcher zugehörige Daus, welches nach der gerichtlichen Tare auf 1042 Athlr. 20 fgr. gewürdigt worden, wird zum nothwendigen öffentlichen Berkauf gestellts Demnach werben alle, welche diese Grundflück zu kaufen gesonnen sind, bierdurch aufgefordert, sich in dem vor dem Deputitren, herrn Land zund Stadtgerichts Affestor Eitner

ben 25. Februar f. J. Nachmittags 4 Uhr angefesten einzigen Bietungetermine im Land : und Stadigericht einzufinden, ihre Gebote abzugeben und bemnachft ben Buichlag an ben Meift : und Bestbietenden, wenn nicht gesehliche Umftanbe eine Ausnahme zuläßig zu machen, zu gewärtigen.

Ronigl. Preug. Land , und Stadtgericht.

Miedhart.

4242 Breslan ben 25. Rovember 1831. Auf den Untrag der Rretichme Ebriftoph Stierfchen Erben und refp. beren Bormundschaft sollen die zu Probstey vor Reumarkt belegenen Grundfiucke, als:

a. bas Acterfluck sub Ro. 15. von 6 Beeten ober 11 Dagob. Morgen;

b. das Acferfinc sub Ro. 23. von 12 Beeten oder 4 Morgen; c. bas Acferfinc sub Ro. 30. von 8 Beeten oder 2 Morgen,

bon denen das Ackerstück ad a. auf 90 Mthir.; bas Ackerstück ad b. auf 240 Ribir., und

ortsgerichellch abgeschäft worden, im Wege der nothwendigen Subhastation vers tauft werden. Wir haben hierzu einen peremtorischen Bierungstermin auf den 21. Februar b. J. Bormittags um 10 Uhr

in Brobffen anberaumt, ju welchem baber jablungefabige Raufluftige bierburch mit bem Bemerten borgelaten werden, bag ber Bufchlag an ben Delft. und Befibietenden erfolgen foll, wenn nicht gefehliche Unftande eine Ausnahme gur laffig machen.

Das Gerichtsamt der Cathedral . Rirche und Sofpital , Guter.

4185. Steinau ben 30. Rovbr. 1831. Die bem Maller Ricolaus Frang geborige Rro. 103. ju Thiemendorf belegene Bindmuble, tarire auf 244 Rtblr. It fgr. 8 pf. foll auf Untrag eines Realglaubigers im Wege der Gubhaftation vertauft werben. Bir baben biergu einen peremtorifchen Bietungetermin auf

> den 27. Februar 1822. Bormittags um 10 Uhr und Radmittage um 4 Ubr

in unferm Partheienzimmer angefest, und taben befis . und gublungefabige Raufluftige mir bem Bemerfen vor, daß dem Beftbietenden ber Buidlag, wenn nicht gefestiche Sinderniffe obmalten, ertbeilt werden wird. Bemerft wird, daß ber son bem Befiger im vorigen Jahre ju feiner Boffeffion ertaufte Ungerfleck 34 Schritt lang und 24 Schritt breit, nicht mit fubhaftirt wird, ba er ber Duble im Oppothekenbuche nicht jugefdrieben iff.

Ronigl. Dreuß. Land , und Stadegericht.

4174. Bifdwis den 8. December 1831. Die gu Bermeborf, Dblaufchen Rreifes sub Do. 37. des Sopothefenbuches belegene Johann Chriftoph Gierthiche Ungerhaublerftelle, mogu ein Gartchen von 31 [R. Riache und ein Morgen bus tunge . Entichabigungsacter gebort, und welche gerichtlich auf 179 Rtblr. I far. Conrant tarirt worden ift, wird erbiheilungehalber im Wege ber freiwilligen Gubbaftation zum öffentlichen Berfauf in dem auf

ben 17. Februar 1832.

Bormittags um 9 Ubr in der biefigen Juftigamis . Ranglen anfiehenden peremtos rifden Bietungetermine feilgestellt. Befig : und jablungefabige Raufliebhaber werden Behufe ber Abgabe ihrer Gebote mit bem Bemerfen eingeladen, bag bem Deiff: und Beftbietenben ber Bufchlag fofort ertheilt merden wird, wenn nicht gefehliche Unftande eine Ausnahme nothwendig machen. Die aufgenominene Zare tann fowohl bier ale in bem Gerichtstretfcham ju Bermedorf eingefeben werben. Juffigamt ber Graf Dord von Wartenburgiden Berricaft Rlein , Dels.

4189. Sirichberg ben 30. Dobbr. 1831. Bur Berfteigerung ber ju Riemenborf, Edwenbergichen Rreifes sub Dro. 16. gelegenen Schwarzbedichen Freihausterftelle nebft Comiede und Sandwerfszeug, im Tarwerthe von gufammen

198 Rible. 27 fgr. ift ein nochmaliger peremtorifcher Termin auf

ben 29. Februar 1832. Bormittage um 11 Uhr in ber Gerichts Rangley ju Schloß Bertelecorf angefest worden, moju befige und gablungefabige Raufluftige mit dem Beifugen eingeladen werden, baf ber Bufdlag an ben Deiffbietenben erfolgen foll, wofern nicht gefetliche Umftanbe eine Musnabme guläßig machen.

Das Berichtsamt von Bertheleborf.

3795. Cartern ben 1. November 1831. Die jur Berlaffenschaftsfache bes Ibhann Galins gehörige, ju Dammer, Ramslauschen Kreises, belegene und vetsgerichtlich auf 605 Riblir. abgeschapte Bauerstelle soll auf den Un rag der Erben in freiwilliger Subhastation in einem einzigen hieselbst an gewöhn der Gerichtsesstelle auf den 13. Februar 1832. anberaumten peremtorischen Bietungstermine öffentlich verfauft werden und wers ben jahlungsfählae Rauflustige zu demselben bierdurch vorgeladen.

Freiherri, von Ennder Dammeriches Gerichtsamt.

4022. Bauerwiß den 28. November 1831. Im Wege der Subhaftation wird die hiefelbst belegene und im Sppotbekenbuche sub Ro 99. eingetragene, bem Joseph Czekalla gehörige Posiession nebst Zubehör, welche gerichtlich auf 195 Rth. 8 Sar tagirt werden, an den Meist, und Bestbietenden feilgestellt und werden Rauflussige und Zahlungefähige hierdurch zur Abgabe der Gebote auf

ben 27ften Januar 1832 in bie biefige Gerichtstanzlen mit dem Eroffnen vorgeladen, daß, wenn fonft fein gefetzliches hinderniß obwaltet, dem Meift: und Bestbietenden der Zuschtag er-

theilt werden wird.

Ronigl. Gericht ber Stadte Bauerwiß und Raticher.

4081. Altendorf bei Ratibor den 12ten Robbr. 1831. Auf den Antrag eines Privarglaubigers subhaftiren wir die zu Makau gelegene, dem Bernard Fabian geborige und gerichtlich auf 150 Riblr. gewürdigte Garmerstelle, und haben wir hierzu einen einzigen Bietungstermin auf

Das Gerichtsamt Polnifch Erawarn und Macfau.

Ranofched.

4119. Habelich werdt ben 20. November 1831. Auf den Antrag der Haubler Anton Schönigschen Erben und Gläubiger zu Spätenwalde soll die zu bessen Nachtaffe gehörige, daselbst sub Nto. 25. belegene Häußlerstelle, welche nach der an unserer Gerichtsstelle aushängenden Taxe, die taglich in den Amtöstunden in unserer Registratur eingesehen werden kann, auf 60 Ribli. abgeschäft worden, im Wege der nothwendigen Subhastation in dem hierzu angesetzen persemterischen Termine

auf bem hiefigen Rathhause vertauft werden, wozu wir besits und zahlungefas

bige Raufluftige hiermit einladen.

Das Königl. Stadtgericht. Schneider.
4050. Zülz ben 19. December 1831. Der hier vor bem Neuftädter Thore an der Stadtmauer sub No. 4. belgene, dem Handelsmann kachmann Kaffel zugehörige, auf 100 Athle. gerichtlich adgeschäfte Wallgarten, welcher 38 Schritt lang und 20 Schritt breit ist, und 40 Stück tragbare Obstdäume enthält, soll in termino peremtorio

ben 6. Februar 1832.

offentlich meiffbietent bon und verfauft werden. Daju werden befig and gabo lungefabige Raufer mit bem Bemerten bierburch eingeladen, baß, wenn nicht gefehltde Umftante eine Ausnahme erbeifden, ber Buidlag bes Grundftuds an ben Deiffbierenden gegen gleich baare Bablung Des Liciti fofort erfolgt.

Ronigt. Dreuß. Stadtgericht.

3859. Gofdug ben 5. November 1831. Die ju Goldushammer, Bars tenbergiden Rreifes belegene, bem Beorge hoffrichter jugeborige Breiftelle, welche auf 150 Rthl. gewürdiget worden, foll im Wege ber Erecution fubbaftirt werden, und es ift deshalb ein peremtorischer Licitationstermin auf

Den 2. Februar a. f. Bormittags 9 Ubr

angefest worden, wogu Raufluftige bierburch eingeladen werben.

Stanbesberrt. Bericht ber Graffich v. Reichenbach freven Stanbesberr, fchaft Gofchus.

3969. 28 alden burg ben 8. November 1831. Auf ben Untrag eines Reals Creditors foll die nach dem Rubwerthe auf 1900 Ribl. und mit Singurechnung bes Materialwerthes ber Gebaute auf 4116 Ribl. 13 Sgr. gerichtlich abgefchatte Bogeliche Waffermuble Do. 41, gu Liebersdorf, im Bege nothwendiger Gubhafation in denen bagu auf

ben 21. December b. 3. 3in hiefiger Gerichtstanglei,

den 21. Kentuar 1832

Im Gerichtefretscham gut Lieberedorf anberaumten Terminen, an ben Meiftbietette ben verfauft werden, wogn befit und gablungsfabige Raufluftige, jugleich abse auch alle unbefannte Bogefiche Ereditoren mit dem Bedeuten gunt letten Termins porgeladen werden, bag bet ihrem Unsbleiben fie mit ihren Unipruchen an bi Daffe practudirt und ibnen gegen biefe und die gur Sebung gelangenden Gian biger ein immermabrendes Stillschweigen auferlegt werden wird.

Das Gerichtsamt der Berrichaft Abelsbach.

4159. Reiffe den 21. Hovbr. 1831. Auf de Antrag eines Realglaubigers im Wege ber Execution ift bas sub Ro. 150. auf der Carls : Strafe bierfelbit belegene, und jum Erfat bes Brandicabene auf 55 Rtbir. fataftrirte, feinem gegenwartigen Rubungeertrage nach aber auf 593 Rthir. 16 igr. 8 pt. gerichtlich abgefcatte Dans fubhaftirt, und jum öffentlichen Berfauf beffelben ein einziger und peremitoringer Bietungetermin auf

den 24. Februar 1832. Vormittage to Ubr bor dem Brn. Juftigrath v. Gilgenheimb anberaumt worden. Befig . und jabs lungstabige Ermerber merden baber bierdurch vorgeladen, gur geftimmten Stunde im Terminszimmer bes unterzeichneten Gerichts ju erfcheinen, ihre Gebote angus bringen, und wenn tein gefetliches Bindernig Plat greift, den Bufchlag an ben

Meift : und Befibietenden ju gewärtigen.

Ronigl. Gurffenthums : Gericht.

4130. Geibenberg ben 11. Rovember 1831. Das in ber Stadt Seibens berg im Lanbaner Rreife sub Do. 7. gelegene brauberechtigte Saus, melchos auf Reunbundert vier Thaler Courant gerichtlich geschätzt worden ift, foll im Bege ber Execution an ben Meift . und Bestbictenden verkauft werben. Bu biesem Behufe baben wir 3 Termine, namlich:

> den 10. Januar 1832, den 7. Rebruar 1832, den 12. Mars 1832,

von welchen ber lette peremtorifch ift, an gewöhnlicher Gerichtsftelle hiefelbft ans gefett, zu welchem wir zahlungsfähige Rauflustige hiermit vorladen. Die Zare taun an hiefiger Gerichtsamtoffelle ju ichidlicher Beit eingeschen werben.

Das Standesberrt Gerichtsamt. Schüler.

Edictal = Citation.

4118. Strehlen ben 27. September 1831. Machdem über ben Rachlaß Des hierfelbst geftorbenen Raufmanns Sindel ber erbichaftliche Liquidations . Dro. Bel eroffnet worden ift, fo merden alle Dieienigen, welche an gedachten Rachlaß irgend einen Unfprnch ju baben bernteinen, biermit öffentlich anigefordere, ihre Forderungen, binnen 3 Monaton entwebre mundlich ober fchriftlich anzuzeigen und su bescheinigen, oder spateft ne biefelben in dem anf

Den 28. Mary 1832. Bormittage 10 Uhr in unferem Partheienzimmer bor bein herrn Cand und Stadtgerichts Uffeffor Sopff anftebenden Liquidations . Termine in Berfon ober burch zuverläßige mit geboriger Information und Bollmacht verfebene Mandatarien, mogn ihnen im Fall ber etmanigen Unbefaumichaft ber Berr Jufig: Commissarins Gibaner gu Brieg vorgeschlagen wird, ju ericheinen, und den Betrag und die Urt ibrer fore derungen anzugeben, oder auf ihre ju liquidirende Forderung Bezug habenden Schriften, Documente und Beweismittel bald mit jur Stelle ju bringen und refp. beigulegen. Die bis ju genannten Cermine fich nicht Gemelbeten und refp. nicht Erfcbienenen baben ju gemartigen, baß fie burch bie fofort nach Abbaltung bes Connotations, Termins abjufaffende Practuforta aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart und mit ihren Forderungen nur an bas, mas nach Befriedigung ber fich gemeldet habenden Blaubiger von ber Daffe etwa noch ubrig bieiben mochte, verwiefen werden. Gleichzeitig habrn fich Diefelben in Diefem Liquidatie ons : Termine über Die fernere Beibehaltung bes bestellten Juterims : Euracors und contradictor massue, Jufig : Commiffarus Ranther von Rimptid, ju erfiaren. Bugleich wird allen und jeben, Die von bem berftorbenen Raufmann Sinifel etwas an Geloe, Gaden, Effecten ober Brieficaften binter fich ober in Bermahrung baben, oder welche demfelben ermas bezahlen follen, hiermit aufgegeben, ben Erben deffelben nicht das Dandeffe Davon verabfolgen gu laffen, vielmehr folche anbeto angugeigen und die in Danden habenden Beider und Sachen, jedoch mit Borbehalt ihrer baran habenden Rechte, in unfer Depofitortum abzutiefern, wis brigenfalls eine etwanige Zablung bis nicht geschehen erachtet werden und die Ber-Schweigung und Burndhaltung ber Sadjen bie Folge haben wird, bag Die Inhas ber alles ihres baran hobenden Unterpfandes und anderen Rechtes für verluftig werben erftart und biefe Sachen felbfi durch Execution von ihnen werden beigetrics ben merden. Ronigl. Dreug gand : und Stadtgericht,

Subhastations . Parente.

3904. Feftenberg ben 5. Dovember 1831. Das hiefelbft sub Dro. 46, belegene, jum Rachlaß Des Tuchmachermeifter Johann Friedrich 30 del geborige Daus,

Saus, welches auf 225 Athl. gewurdiget worden, foll Schuldenhalber fubhafirt werden, und es ift deshalb ein peremtorifder Licitationstermin auf

den 3. Februar a. f. Bormittag 9 Ubr

augefest worben, wogu Raufluffige hierdurch eingelaben werben. Rontal. Breuf. Stabtgericht.

4041. Grottfan ben 19ten Movbr. 1831. Im Wege ber Erecution baten wir jur Gubhaffatton ber Therefia Steiner angehörigen Grunofiude, namtich:

1) bes biefelbit auf bem Ringe belegenen, auf 537 Ribl. 18 fgr. abgelchatten brauber deigten Saufes nebft Dagu gehörigen 3 Scheffel Bredlauer Daas Bieb-

meibe. Acter und

2) des ju Grottfan auf bem Krippendorfer Felbe vor dem Breslauer Thore belegenen, auf 101 Athlr. 10 fgr. abgeschätten Uderftucks von 2 Scheffel Brest lauer Maas, die Licitationstermine auf

ben 26. Dechr. 1831., ben 23. Januar 1832. und peremtorifc

den 20. Februar 1832. Vormittags um to Uhr auf bem Stadtgerichts. Locale hiefelbft anberaumt, wozu zahlungefabige Raufin-

flige jur Abgabe ihrer Gebote biermit eingeladen werben.

Ronigl. Gericht ber Ctabt.

4134. Luben den 26. November 1831. Das jum Rachlaffe des Brauers Sottlieb Scholz gehörige, sub Mro. 33. zu Lampersdorf gelegene, einhufige, dienstreie, prisgerichtlich auf 641 Athlr. 4 Ggr. 9 Pf. gewürdigte Bauergut soll auf Antrag der Erben meistbietend öffentlich verkauft werden. Hierzu find 3 Diestungstermine

auf den 10. Januar 1832., auf den 10. Februar 1832.,

auf ben 20. Marg 1832 Bormittags 10 Uhr, von welchem der lettere peremtortich ift, und auf bem herrschaftlichen Schoffe zu kampersdorf abgehalten werden wird, anberaumt worden, wozu zahlungs, und besitzähige Kauslustige unter ber Bekanntmachung eingeladen werden, daß Lare und Borwarden in der Gerichts-Registratur einzusehen find.

Das Gerichisamt von gampersdorf.

Rretschy.

Getreibe. Preise in Courant.

Breslau den 31, December 1831.

Sochfter.	Mittlerer.	Miedrigster.
Baigen: 2 Rth. 23 fgr	- pf. 1 Rth. 18 fgr pf.	1 Rth. 13 fgr pf.
Roggen: 1 Rth. 19 fgr.	- pf. x Rth. 12 far. 6 pt.	1 Mth. 6 fgr pf.
Gerfte: 1 Rtb far.	- pf. - Mth. 29 fgr. 6 pf.	- Mth. 29 igr pf.
Dafer : - Rth. 22 fgr.	6 pf Mth. 21 jar. 3 pf.	— 19th, 20 fgr. — pf.
Erhjen: — Ath. — fgr.	- pf - Rth for pf.	- Utth 18r pf.

21/19/10 5 ~ 8 10/19 12 12 10/10

a to be districtly briaged appropriate to be at a

Beplage

ju No. II. des Breslauschen Intelligenz Blattes

vom 9. Januar 1832.

Subhaffations . Patente.

2829. Beuthen a. D. ben 30. Juli 1831. Das Tichopkefche Bauergut Ro. 24. in keffendorf, tauert 3266 Rible, 9 Sgr. 8 Pf., foll in folgenden bret Terminen, als auf

den 6. December c. hier, und

ben 9. Februar f. Bormittags to Uhr

bit Leffenborf öffentlich verkauft mercen, welches hiermit in Bezug auf bas im Leffendorfer Gerichtstreifdam affigirte Proclama, bekannt gemacht wird. Molich v. Lebften: Dingelftabijdes Gerichtsamt Leffenborf.

A164. Gleiwis den 26. November 1831. Wegen Bahlungeunfahigfeit des Raufers des vermals Caspar Ausnieinsichen auf 63 Ribl. 20 Egr tagirten Sanstes Mrv. 8. der Raubber Bornadt hiefelbft haben wir bie Reindbaftation diefes Saufes verfügt und einen neuen veremtorischer Licitations. Termin auf

anberaumt, ju melchem mir Ranfluftige einfaben.

Ronigt. Land : und Stadtgericht.

126. Klofter gauban ben 10. December 1831. In ber nothwendigen Gubhaftation ber Unton Scheunertichen lleberschaar Do. 97. ju Pfaffendorf haben wir anf Untrag cer Realglaubiger, nachdem im letten Termine nur ein Gebot von 1000 Ribir. abgegeben worden, einen neuen Bietungstermin auf

an biefiger Berichtsfille anberaumt, ju welchem Raufluftige eingeladen merden. Das Stifte Gerichtsant. Schiler, in Berte.

Subhaftarion und Edictal · Citationen.

4059. Maumburg am Queis ben 28. October 1831. Das unterzeichnete Berichtsamt nibhaffirt die zu Giesmannsborf sub Do 324. belegene, auf 167 Rtb. gerichtlich gemurdigte Banelerftelle bes Gottleb Luge ad instantiam eines Real-Clanbigers und fordert Bietungelustige auf, in termino

upr bem Gerichtsamte Giesmannscorf ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgeer Bustimmung der Intereffenten ben Zuschlag an ben Meinbietenden zu gewärtigen.

Bugleich werben biejenigen, beren Real. Unfprüche en bas ju perfaufende Grund. füd aus bem Supothefenbuche nicht bervorgegen, fo che fpateftens in bem obge-bachten Eermine anzumelden und zu bescheinigen baben, widrigenfalls fie bamit gegen ben funftigen Bifiger nicht wetter werben gehort werben.

Das Gerichteamt Giesmannsborf.

3927. Buhrau den 25. Derobet 1831. Bon dem untergeichneten Ronigt.

Stadigerichte wird bierdurch befannt gemacht, bag nachtem auf den Unirag ber Erben über ben Rachlag des bier verftorbenen Schubmachers Carl Ernft Doff. mann ber erbicafeliche Liquidations - Progef eroffnet worden, jowohl jur Liquie Dation und Berification ber Forberungen, als auch jum off nilichen Berfaufe bes jum Machlaffe gehörigen, sub Mro. 170. bier belegene, auf 181 Riblr. 10 Ggr. gerichilte gewurdigten Saufes und ber Schubbantgerechtigfeit Diro. 13. ein Eers min auf Den 28. Januar 1832. Bormittags 10 Uhr im Gradtgerichtes Locale vor bem ernannten Deputirten, herrn Ctabtgerichtes Affeffor Reumann anberaumt worden ift. Wir laben baber nicht nur alle Dicienie gen, welche Unfprude an den Rachlaff zu baben vermeinen, in Demfelben entwe-Der perionlich ober durch gefehlich juidfige geboria legitimirte Bevollmachtigte, ju welchen ihnen ber Juftig : Commiffar Ragel in Boblan in Borfchlag gebracht wird, ju ericeinen, ibre Korderungen mit Ungabe ber etwaigen Bortugfrechte anzuzeigen und ju befcheinigen, und die weitern Berhandlungen gu gemarigen, biermit unter ber Bermarnung bor, baf Die Augoleibenden ihrer cemaigen Bor. jugerechte fur verluftig erflart und mit ihren Forberungen an basjenige, mas nach Betriedigung ber erichienenen Glaubtger übrta geblieben, bermtefeil merben follen, fondern fordern auch Raufluftige auf, in Diefem gleichzeitig peremioritchen Bies tungstermine fich einzufinden, ibre Gebote abzugeben und gu gemartigen, bag, infofern nicht gefestiche Umffanbe eine Ausnahme gulaffen , an den Deift. und Beftbietenben ber Buichlag Des Saufes und ber Schuhbantgerechtigfeit erfolgen Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

4120. Dabelich werbt ben 21. Movember 1831. Auf den Antrag bes Stellmachermeifters Florian Steler dabier foll das dem Ragelichmidt Frang Geipt gehörige, bieleibft in der Gläßer Vorstadt belegene und sub No. 294. des Oppothefenbuchs verzeichnete, wie die an der Gerichtsfielle ausbangende Larause fertigung nachweiß, auf 268 Rible. 12 fgr. 8 pf. nach dem Materialwerth abges toats Daus im Wege eer nothwendigen Subhasiation verfügt werden. Befite und Zahlungsfähige werden bierdurch eingeladen, in dem jum Verfauf bes Dam

den 13. Marz c. Bormittags 10 Uhr auf biefigem Rathhause anberaumten peremtorischen Termine zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation zu vernehmen, ihre Gebote zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, insosern tein gatthafter Biderspruch von den Interessenten erklätt wird, der Inschlag an dem Meist, und Bestotetenden erfolgen werde. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erles gung des Rausschiltungs die löschung der sämmtlich eingetragenen, auch der leet ansgehenden Forderungen, und zwar der letztern ohne daß es zu diesem Iwecke ber Franktion der Instrumente hedarf, verfügt werdez.

Ronigt, Preuß. Stadigericht.

3889. Herrnstadt ben 4. November 1831. Das jum Nachlasse bes Bauer Johann Frierrich Bende geborende, mit dem Materialwerth der Geräude per 300 Athlie, gerichtlich auf 1160 Athlie, abgeschäfte Bauergut No. 22 ju Bobile, soll in termino

den 14. December, den 14 Januar und den 14. Februar 1832.

von denen letterer peremtorisch ift, meisteltend und öffentlich vertauft werden, wozu wir zahlungs abige Käufer mit dem Bemerken einladen, daß, wenn nicht erwa gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen, der Zuschlag sogleich erfolgen kann. Zugleich werden, da über den Wendeschen Nachlaß der erbschaftliche Elsquidations : Prozes hiermit eröffnet worden; alle diejenigen, welche an den ze. Wende und dessen Auchlaßmasse Ansprücke haben, hiermit ausgesordert, dieselben spätessens in dem letten oben benannten Termine persönlich, oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten, wozu der Herr Justz Commissar Nagel zu Wohlau vorgeschlagen wird, anzumelden und beren Richtigkeit nachzuweisen, widrigensalis die ausbleihenden Ereditoren aller ihrer etwanigen Vorrechte verlusstig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Bestredigung der sich meldenden Glaubiger von der Masse noch übrig bieiben möchte, verwiesen werden sollen.

Das Ronigt. Preug. Land : und Stadtgericht.

Unlauff.

Edictal . Ettationen.

3725. Ratibor' ben 7. October 183t. Bon dem unterzeichneten Ober- Canbedgericht wird auf Antrag des Konigl. Fiscus der ausgetretene Jager Ignat Hillebrand aus Bronin, Cofeler Rreifes, welcher feinen Aufenthaltsort in Ronigl. Canben verlaffen hat, hierdurch aufgefordert, fich in dem auf

ben 16. Februar 1832 Bormtetage 10 Uhr vor bem Brn. Ober-Landesgerichts Referendarius v. Schalicha angesetten Termine allbier zu gestellen, über seine gesetwidrige Entsernung sich zu verantworten, und seine Burucktuntt glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borschrift ber Geset seines faminitichen Bermögens, so wie der ihm in Zufunft etwa zufallenden Erbschaften verlustig erklatt, und solches alles ber Regterungs. Sauprtage zugesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preug. Ober : Landesgericht bon Oberfchleffen.

Rubn.
3840. Ratibor ben 18. October 1831. Auf Antrag des Ronigl. Fiscas in Bertretung ber Ronigl. Regterung zu Oppeln wird der Johann Frang Schmidt, Sobn des Robotgartners Andreas Schmidt in Gruffau, Reiffer Rreifes, welcher feinen Aufenthaltsort in Ronigl. Landen verlassen hat, hierdurch aufgefordert, fich in bem auf

ver bem Dern Ober. Landesgerichts. Auscultater B. v. Reigenfieln II. angefesten

Sermine allhier ju gestellen, über seine gesehwidrige Entfernung sich zu verantworten und seine Zurücktunft glandhaft nochzuweifen, widrigentalls er nach Vorsschrift der Gesehe seines fommtlichen Vermögens, so wie der ihm in Zufunft etwa zu fallenden Erbschaften verlustig erklärt und folches alles der Regierungs paupe tasse zugesprochen werden wird. g.)

Rouigi. Preuß. Ober . Landesgericht von Oberfchiefien.

Ruhn,
Too. Glogan den 5. November 1831. Ad instantiam des Dekonomen
Branz Hoffmann ist nachdem die Hoffmannsche Erbschotziet in Priedemost auf
den Antrag der Realztänbiger in via executionis subhastirt, hiernächt aber
unterm 3. November c. dem Deconomen Anton Hoffmann für 7200 Athl. Coutant adjudicitt worden, nunmehr mit der S. 5. Tit. 51. Theil 1. der A. G. D.
bezeichneten Wirfung von heute an über diese Nantung und dessen Rausgelder
ber Liquidations : Prozest eröffnet und zur Aumeidung und Fusiscirung sammte
licher an das Grundpiuck oder dessen Rausgelder zu machenden Ansprüche auf
den 13. April 1832.

ein Termin vor dem Deputirten, Herrn Justiz Regelt anberaumt worden. Sammte liche Realgläubiger gedachter Nahrung werden dahr vorgetaden, gedachten Tasges Bormutags um 8 Uhr in dem Land und Stadtgerichtsgebäude bieselbst ents weder in Person oder durch einen mit vollständiger Justomation und gesesticher Bollmacht versehenen biesigen Justiz Commissationstath Fichtuer und der Aufprüche zu liquidiren, zur Nachweisung ihrer Nichsigsett die etwa vorhaudenen Urfunden und sonzitz un Beweismutret mit zur Stelle zu bringen, demnachst aber rechtliches Erfenntniß zu gewärtigen. Dieseitigen dasgegen, welche in jenem Termine weder personlich noch durch einenn Bevollmächstizten erscheinen, werden mit ihren Ausprüchen an die gedachte Nahrung und deren Kausgelder präclucirt und es wird ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käuser desselben, als auch gegen die Gläubiger, unter welche die Kausgelder vertheilt werden sollen, auserlegt werden.

Ronigt. Preuß. Land , und Stadtgericht.
67. Dels ben 11. November 1831 Das unterzeichnete Stadtgericht fore bert die unbekannten Erben ges am 24. Mai d. J. hierzeibst mit hinterlassung eines kleinen Hauses und Gartens und einigen 100 Arbler. Capitalien nach Abs jug der ausgesehten Legate verstorbenen Kretschmer: Auszügler Johann Christian Mabletun feler auf, sich binnen 9 Monaten und spacesiens

ben 26. Deto ber 1832. Vor mittag 10 Uhr auf bem blefigen Rathhaufe zu melben und ihre Erbesauspruche nachzuweisen, widrigenfalls sie derselben werden fur verlustig erklart und der Nachlaß als bere senloses Gut bem Konigl. Fisco wird zuerkannt werden.

Das Bergogl. Stadtgericht. 128. Reumarkt ben 21. December 1831. Der hiefige Kurschnermeifter Wilhelm Risman n und bie Martha verehl. Sattler Rother konnen bie Erswerdung der Stellen, auf weiche die hier vor dem Liegniger Thore gelegenen zwei

a nen erbonten Scheuern, in beren Ratural , Befit fie fich befinden, nicht gebb. etg nadmeifen. Dur fo biel ift ermitielt worden, bag bicfe Coenern auf eine Stelle gebaut worden find, auf der fich eine im Jahre 1825. abgebrannte Scheuer befand, Die im Duporbefenbuche Th. I. Fol. 155 sub Do. 7 eingetragen ift, beren gemeinschaftliche Eigenthumer Die Renate Roumann und ber Dullermeifter Johann Gottleb Brudner maren, von wilder fondann die eine Salfie bem Las bactsfabitfannten Balohaus und von tiefem bem fest verfiortenen Ruifdner Ebriftian Rifimann erfauft, Die anbere Balfte aber von bem Bortder Berfice und der Martha verebl. Retber ererbt, und nachdem Die Scheuer abgebrannt, Der Untheil Des Berfide an ter Brandfielle Der Lettern überlaffen fein foll.

Muf ben Mutrag ber Ratural : Benfer der gedachten Scheuer werden nun alle, welche an Diejen Schenern oder den Grund und Goden, auf welchem fie gebaut worden, fraend einen Unfpruch ju haben glauben, hiermit aufgefordert, fich innerhalb 9

Bochen, fpaieftens aber

ben 19. Darg 1832.

bei und in unferm Termingimmer im biefigen Rathbaufe gu melcen und ibre Un.

fpruche anjugeben und nachzuweifen.

Die unbefannten Intereffenten, melde meder in bem angefesten Sermine, nach borber fich melden, merben mit ihren Real . Unfpruchen an Die gerachten Brundflude unter Auferlegung eines enigen Grill chweigens praclucirt werden. Ronigl. Broug. Land . und Ctab:gericht.

131. Greiffenffein ben 2 Januar 1832. Bon Genen Des unterzeichneten

Berichtsamis werden hierdurch alle biejenigen unbefannten Glaubiger, welche an Die bieber im biefigen Depofitorio beffantene Pfarrer Schaffranediche Judictale Daffe Anfpruche ju baben vermeinen, aufgeforbert, Diefeiben binuen 3 Monaten

a dato ab, fpateftens aber in bem ouf

den g. April c. a. Bormittags um 10 Ubr in biefiger Berichtstanglen anberaumten Termine geftend ju machen, wibrigenfalls Die Ausbleibenden mit ihren Forderungen pracludire und die Daffe an die Erben bes in Ullereborf bei Liebenthal verfforbenen Pfarrer Echaffranecf als Die Extrabenten bes Aufgenots mird ausgeschüttet merben.

Reichsgraft Coeffgotichiches Gerichteamt ber herrichaft Greiffenftein. 42. Mittelmalbe den 17. Decbr. 1831. Auf Die von der als Debamme hier angestillten Chegattin Des Bebe & Auton Dpis aus ganded, Damens 300

banua geb, hilbert, wegen bosticher Berlaffung gegen ihren Ebemann angebrachte Chefcheibungeflage wird ihr gedachter feinem Aufenthalt nach unbefannter Ches

mann blerburch vorgelaben, fich in bem

Den 14. 2pril 1832.

por bem biefigen Stadtgericht augefebren Termine perfaulich ju melben, ober bon feinem Aufenthalte gefehilche Rachricht zu erthellen , fich über die fcon bor 5 Jahren erfolgte beimliche Entfernung von feinem Bobnorte Landed, und Bere taffung feiner Chegattin ju verantworren, bei feinem Mugenbleiben und nicht ges fcbebener Ungeige feines Aufenthalts aber ju gemartigen, daß ber Borfat ber boss lichen Berlaffung in contumaciam fur begrundet angenommen, und die Che nach

nach Ableffung bes gefethlich erfoeberlichen Diligeng. Eides von Seiten der lettes ren burd Ertennenis getrennt werden wird.

Ronigl. Stadtgericht. Bolfmer.

44. Suhr au ben 10. Dechr. 1831. Auf der Brandtweinbrennere Aro. 5. Tichilesen, gegenwärtig dem Johann Gottfried Ritt mann jugeborig, fieht am zien October ex decreto vom 17. Juli 1799. ein Capital von 100 Athle. für den ehemaligen Rathmann Lebcherr bieselbst eingetragen, und ist das über diese Bost sprechende Hypotheten. Instrument de exp. den 17. Juli 1799., nebst der sub ood. dato angesertigten Hypotheten: Recognition nicht aufzusinden. Die Erben des Ereditors ze. Liebeherr baben nun zwar über den Empfang des qu. Capitals dereits Quittung geletitet; es kann jedoch dass libe nicht eher gelöscht werden, als bis nicht das qu. Jastrument aufgeboren und amortistet worden ist.

Auf ben Antrag des Grundbesiters werden nun hiermit alle diejenigen, wels de an die ju loich nde Poft und bas barüber ausgestellte Inftrument, als Eigensthumer, Ceffionatien, Pfand oder fonftege Briefsinhaber, Anspruch ju baben vermeinen, aufgefordeit, ihre Anspruche binnen 3 Monaten, späteftens aber

in termino

welcher auf hiefigem Gerichtszimmer ansieht, anzumelden und nachzuweisen, wie brigenfalls fie mit ihren etwanigen Real Unsprüchen auf das Grundfück präclusdirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt, das Instrument selbst aber amortisit, und sodann das Capital a roo Riblir. gelöscht werden wurde.

Ronial. Breuß. Stadtaericht.

3681. Breslau ben 28. September 1831. Ueber die fünftigen Raufgeider Des in Der Brafichaft Glat gelegenen, Dem Grafen Pilati gehörigen Lehnguts Schlegel if beute der Liquidations, Projes eröffnet worden. Der Termin jur Une

melbung aller Unfpruche an diefe Raufgelder ftebt

an, vor bem Ronigl. Ober gandesgerichts , Affessor Beren Dr. Schmiediefe im Parthetenzimmer des hiefigen Ober gandesgerichts. Wer sich in diesem Termine nicht meldet wird mit seinen Anspruchen von den Kausgeldern des Grundflucks ausgeschlossen und ihm damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Kaufer besselben als gegen die Gläubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt werden son, auferlegt werden.

Ronigl. Preuß. Ober Landesgericht von Schleffen

Faltenhaufen.

Aufgebot unbekannter Depositalmaffen.

Glogau den 16. December 1831. Bon dem Konigt Qber, Lans besgericht von Nieder-Schlesien und der Lausig werden alle unbekannte Glacbiger, welche

an die Caffe des zten Bataillons 12ten Landwehr-Regiments, inclusive der attachirten Escadron in Freistadt aus dem Etatse Zahre vom 1. Zanuar 1831, bis letten December 1831.; 2) an bie Lagareth . Caffe bes ju Grunberg garnifonirten gten Bataillons aten Garde, Landwehr Regiments ifest zu Polnifch . Liffa) pro Januar bis 24 August 1831, und

3) an die Lagarethcaffe des im Cantonirungs . Quartier gu Grunberg geftandenen gten Bataillone joten Landwehr . Regiments (jest in Dolgia) fur ben Beitraum vom 24. August bis 18. De tober 1831.

wegen Lieferung an Materialien und geleifteten Arbeiten Rorberungen 11 haben meinen, biemit aufgeforbert, bi nnen 3 Monaten, fpateftrne in bem

ben 12. April 1832. Bormittage 10 Uhr auf por bem Dber : Panbegaerichts = Auscultator v. Gobe auf Dem Dber : Lans besgericht hiefelbit angefesten Termine entweder perfonlich ober durch aus lafige Bevollmachtigte, mogu bie Juftig Commiffarien Wunfch, Reumann und Jungel vorgefchlagen werden, ju erfcheinen und ihre Unfpruche nachjuweisen, mibrigenfalls bie Musbleibeoben mit ihren Forderungen an Die gedachte Caffe ab, und an benjenigen verwiesen merben follen mit bem fie contrabiet baben ober bee bie ihnen zu leiftende Bablung in Empfang genommen hat.

Ronigl. Preug. Dber = Landesgericht von Rieder - Schleffen und ber Laufis. g v. Gobe.

Aufgebot verlorner Sypotheten = In frumente. 3710 Bunglau ben 4. Detober 1831. Auf Der Gartnerfielle Rro 21. 10 Edersooif, welche im Sabre 1761. Die Wittme Dutel an ibren Gobn Gottlieb Dubel verfauft, und welche im Jahre 1780. von beffen Bittme und Rinder, bee Bottlieb Fornfeift fauflich erworben, julett aber und bis jum Sabre 1820. Det George Selbig befeffen bat, fleben noch eingetr gen:

a. 17 Rthir, rudffandige Raufgelder ber Subel ohne Ungabe eines Documents; b. 12 Miblr. 14 far. Erbibeit Der Bubelfchen Rinder, laut Erbfonderune bon 12. Mar; 1761.;

e. 43 Ribir. 23 fgr. varerliches Erbtheil ber Sabeltiden Tochter erfer Che Johanna Ehriftiane Eleonore und Anna Regina Dubel laut Erbfonde rung vom 23. August 1779.;

4. 40 Rtbir. 17 fgr. 4 pf. maternum berfelben faut Erbfonberung pome

8ten Juli 1780.; . 20 Ditbir. 8 fgr. 8 pf. bem posthumo der Bittme bubel fant vorgee Dachter Erbionberung;

1. 23 Rtbir. Muttertheil 3. 115 Rebir, 12 far. paternum) Des minorennen Gottfr. Rafler. Da bie vorgenannten Befiger biefer Intalialata verfchollen fint, wenigftens beren Aufenthalt nicht ju erforschen gewesen, so ift in Folge der norhwendigen Cubs bastarion dieses Grundflucks, Bebufs der Lösquing, die Eineitung des Amortisations. Berfabrens verfügt worden; baber wie vorgenannte Realglanbiger, deren Erben, Effionarien, so wie alle biejenigen, wilche sonst in deren Rechte eingestreten, hierdurch öffentlich vorladen, ihre Ampruche in dem auf

den gien Februar 1832. Bermittage ti Uhr vor unserm Deputirten, dem Konigl. Stadigerichts : Uffessor hen. Lachmund an biefiger Gerichtsfielle angesetzen Lermine geltend zu machen, widrigenfalls fie das mit practudirt, Die bezogene Documente amortifirt, und die Intabulata geloscht werden sollen.

Ronigl. Dreug. Stadtgericht.

3962. Breslau ben 28. Decober 1831. Mut ber ben Gottlich Rubelfchen Erben in Gemeinfchaft jugeborigen Freigartnerffelle Diro, 17. gu Berinprotich bafe ten in Rubr. III. sab Mro 1. jufolge Couldverfdretbung vom 12. Juli 1796. und ex cessione bes Chriftian Gottlieb Banjet vom 19. Detober 1797 fur ben Bartframer : Meltefien Jobann Gottlieb Woldt ex decreto bom 21. Detober 1797. a 4 pro Cent Berginfung 176 Rebir. Capital. Dach ber Ungabe ber gegenware tigen Biffer bes verpranseten Grundflucks foll bas Capital langft gurucfgegablt fein und bas barüber fprechende Sopothefen, Infrument mit ber auf bemielben befindlichen außergerichtlichen Quittung Des Johann Getelieb Waler de dato Bres. lau ben 6. Gutt 1799, baben Diefelben ju ben Acten überreicht, ohne Die gerichte lithe Recognition diefer Briva quittung von ben Erben Des ingwijchen Berfforbenen Baldt bet ber Unbefanntichaft beren Aufenthaltorte beschaffen ju tonnen. Muf Antrag ber Rubelfden Erben merben baber alle biejenigen, Die aus irgend einem Grunde Unfpruche an bejagtes Cavital und Juftrument als Erben ober Ceffienarien Des Bartt amer : Melteften Johann Gottlieb Balot ober fonftigem Rechtsgrunde su baben vermeinen, aufgefordert, innerhalb breier Monate, langftene aber in den 7. Dars 1832 Bormittags 10 Ubr

vor dem herrn Affessor Sahn angesetten Termine ihr Eigenthumsrecht augumelben und zu beicheinigen, widrigenfalls fie damit pracludirt und mit Caffation des Infruments und lofdung der Poft im Sprothefenbuche dem Antrage gemäß, vers fahren werden wird. Uebrigens werden die herrn Justig- Commissation Sahn

und Rrull jur etwa nothigen Bevollmachtigung borgefchlagen. Ronigl. Land = und Stadtgericht.

Angeigen.

69. Brestau. Mit Loofen gur 65ften Rlaffen Lotterie empfiehlt fich gang ergebenft Bring, Dhlauer Strafe in ber hoffaung.

¹²³ Brestau. Bu vermietben ift auf der Buttner Strofe Do. 1. der 3te Etage, biftebend in 7 Stuben, 2 Rabinet, Entree, Ruche, Reller : und Bodens gelaß, im gangen, wie anch getbeilt, bald oder auf Dftern ju begieben. Das Rasbere benm Eigenschumer zu erfahren.

Dienstag ben 10. Januar 1832

Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. 11.

Aufgebot verlorner Staatsschuldscheine.

4043. Da folgende Staatsfculbicheine:

Mo. 25,502. Litt. D. über 100 Athl.

- 56,272. - C. - 100 -

- 58,201. - B. - 100 -

- 68,630. - F. - 100 -

- 100,066. - D. - 100 -

zusammen über 500 Rthl.

dem Oberamtmann Mutter, gegenwärtig zu Neurode in der Grafschaft Glat bei einer am 27. Mai 1828 zu Thomaskirch, Ohlauer Kreises in Schlesien, statt gehabten Feuersbrunft angeblich abhanden gekommen sind, so werden auf den Untrag desselben alle diesenigen, welche au diese Papiere als Eigenthumer, Cessionarien, Pfand. oder sonstige Briefsindaber oder deren Erben Unsprüche zu haben behaupten, hiedurch öffentslich vorgeladen, sich bis zum 1. Juli 1832 zu melden, oder aber spätestens in dem vor dem Kammergerichts-Referendarius Grapow auf

den zr. Juli 1832 Vormittags um 10 Uhrhier auf dem Kammergericht angesetzten Termine zu gestellen und ihre Unsprüche zu bescheinigen, widrigenfalls ihnen deshalb ein ewiges Stillsschweigen auserlegt, sie mit ihren Ansprüchen darau präcludirt und die gedachten Staatsschuldscheine für amortisit erklärt und statt derselben neue ausgefertigt werden sollen.

Den Auswärtigen werden werben bie Juftig : Commiffarien Robiling, Robert und Regierungerath Rlebs ju Mandatarien in Borfchlag gebracht.

Berlin ben 20ften October 1831.

Roniglich Preußisches Rammergericht.

Subhastations : Patente.

160. Bald enburg ben 30. December 1831. Das ju Liebersdorf, Landes. buter Kreifes belegene, ortsgerichtlich auf 58 Athl. 21 fgr. 8 pf. abgeschafte Johann Gottsried Rabische Dofehans wird im Wege nothwendiger Subhaftation in bem anf den 19. Mars 1832. Bormitt ags it Uhr im Gerichiefretscham zu Liebersdorf anberenmten einzigen und peremtdrischen Blestungstermine öffentlich an ben Meifteierenden verlauft werden, wozu wir dester und zahlungsfähige Kanflustige biermit einloden.

Das Graflich von Bietenfche Gerichtsamt Der Berrichaft Abeisbach.

145. Brestau ben 30. December 1831. Die ju Sorgau unter Rro. 17. belegene G. Rateiche Grofcherfielle nobst Auenhause, borfgerichtlich auf 80 Rthir. gefchage, wird

ju Liebenau pereintorisch in nothwendiger Subhaftation verkauft. Kaufustige werden baju vorgeladen, und zugleich alle undekannten Glanbiger der Radeschen Scheicute, um in diesem Termine ihre Ansorderungen geltend zu machen, unter der Warnung, daß die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluft gertiate, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung der sich meldenden Glautiger von der Masse noch übrig bleibt, verwiesen werden. Das Schaubertiche Gerichtsamt von Dier, und Rieder, Liebenau und

Corgau. E. Schaubert.

Tarleuthumsgericht macht bierdurch bekannt, das auf Antrag eines Realglaubigers die nothwendige Subhaffation des sim Dels. Trednisschen Rreife des Kurffenthums Dels belegenen Affotal=Ritterguts Baulwis, bem Königl. Preuß.
Lientenant Iohann Carl Reffer gehörig, ju verfügen befunden worden ift. Es
werden daher hierdurch alle, welche gedachtes unterm 19. Inli 1831. und 22sten
Movember ej. a. auf 21,820 Athlr. 12 fgr. 8 pf. landschaftlich abgeschätzes Gut
zu bestigen fähig und annehnlich zu bezahlen vermägend sind, aufgesorbert, in
dem auf den 16. April 1832., und

Den 16. Gult 1832., befenders aber in bem letten und

peremtorifden Licitationstermine auf

Den 17. Derober 1832. Bormittags um 10 Uhr vor bem Deputirten des Fürsenthumsgerichts, hrn. Jufigrrath Wiedeburg an biefiger ordentlicher Gerichtsfiatte fich ju melden und ihre Gebote abzugeben, ind bem auf die nach Berlauf des letten Licitationstermin etwa einkommenden Gebote in sofern gesehliche Umftande nicht eine Ansnahme zu lassen, nicht wetter Rücksicht genommen werten, sondern den Zuschlog an den im Termine Meistend Bestbietend. Berbleibenden erfolgen wird. Die Tare fann in hiefiger Fürs fenthums. Gerichts Registratur nachgesehen werden.

Berjogl. Braunfdweig. Delefches Fürftenthumsgericht,

eleinow.

19. Sarftenftein ben 18. Roubt, 1831. 3m Wege ber Erecution foll ber nach

nach bem Rugungs, Ertrage auf 945 Rible. 16 fgr. 8 pf., und nach bem Mates rialienwerth auf 645 Rible. 15 fgr. oresgerichtlich abgeschätte sogenannte Zolls fretscham No. 1. in Nieder , Wernersdorf, Bolfenhainer Areises, der Caroline perehl. Geiler geb. Wagner gehörig, in den auf

ben 30. Januar 1832. Bormittags to Ubr, und

ben 5. Dary 1832. Bormittage 10. Uhr bier, und perems

torie den 14. Upril 1832. Rachmitags 2 Uhr

in dem sub hasta gestellten Grundflicf , anberaumten Licitationeterminen offents lich bertauft werden , wozu gablungefabige Rauflustige hiermit eingeladen werden.

Reichsgraff. v. Dochbergiches Gerichtsamt der herrichaften Gurftenflein

und Rehaffod.

89. Ratibor den 9. December 1831. Bel dem Konigl. Doer : Landesges richt von Oberschlessen foll auf den Antrag der Fürstbischöftichen Ober Dofpitales Kommission zu Reisse das im Reisse Kreise belegene, und wie die an der Gerichtes felle ausdängende, auch in unserer Registratur einzusehende Laxe nachweiset, im Jabre 1831. durch die Reis Grottfauer Fürstenthums Landschaft nach dem Nuzstungs Ertrage zu 5 pro Eent auf 17423 Athle. 21 sgr. 8 pf abgeschäfte ritters mäßige Borwerf Baltdorf nehlt Zubehör im Wege der notowendigen Subhas flatten verfaust werden. Alle besig : und jahlungsfähige Rauslustige werden das ber bierdurch aufgefordert und eingeladen, in den hierzu angesesten Terminen:

ben 7. April 1832, und

Den 7. Juli 1832., befondere aber in bem letten und peremte.

rifden Termine

ben 20. October 1832., jedesmal Bormittags um to Uhr por bem Brn. Ober gandesgerichterath Zoumer in unterem Geschäftsgebaude bieselbit zu erscheinen, die besondern Bedingungen der Suthaftation dazelaft zu vernehmen, ihre Gebote zu Brotocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächft, in sofern feine rechtliche hinderniffe eintreten, der Zuschlag des Borweits an dem Meift und Beitbietenden erfolgen werde.

Ronigl. Preus. Doer : Landesgericht von Dberichleffen.

Ruhn.

2736. Breslau den 8. Juli 183:. Die im hirschbergschen Kreife gelegenen Guter Berthelsdorf und Bober = Ullersdorf, so wie das im Lowenbergschen Kreife gelegene Gut Tschischdorf nehft Zubehor Riemendorf und Neumuhle, zur Carl heinrich Siegismund v. Rothkirche schen Concursmasse gehorig, sollen im Wege der nothwendigen Gubhasstation verkauft werden. Die landschaftliche Tare beträgt, und zwar:

- 1) von bem Gute Bertheleborf 73,887 Rthl. 21 Sgr. 3 Df.
- 2) von dem Gute Bober Uderedorf 4,923 15 - -

3) von dem Gute Tschischdorf nebst 3ubehor Riemendorf und Reumuble 19,025 - 18 - 5 -

aufammen 97,836 Rthl. 24 Sgr. 8 Pf

Die Bietungstermine fteben:

am 18. November b. 3.,

am 21. Rebruar f. 3. und ber lebte Termin

an, vor dem Konigl. Ober-Landesgerichts- Uffessor Herrn Korb im Partheienzimmer des Ober Landesgerichts. Zahlungsfähige Kauflustige wers den hierdurch aufgesordert, in diesen Terminen, zu erscheinen, die Bedins gungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebote auf jedes einzelne Gut zum Protokoll zu erkiären und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn keine geseslichen Anstände eintreten, erz folgen wird.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Schlefien.

Kaltentaufen.

4044. Militich ben 16. Novembet 1831. Es ift die freiwillige Subhafta. tion ber den Einst hartmannschen Erben geborigen Fleischbant. Gerechtigfeit nebst jugehörigen Wiesen Untheils, welche auf 60 Athle, gewärdiget worden, verfügt, und ber einzige und zwar peremtorische Dictungstermin auf

anberaumt worden. Befit und gablungefabige Rauflustige werden ju Diefem Konigt. Breuf. Ctodigericht.

4135. Grünberg ben 26. November 1831. Das Tuchmacher Samuel Girntbide Bohnhaus Rro. 84. im beitren Biettel hintern: Oberichlage, tariet 88 Rible 12 Sgr., joll im Wege ber Subbaftation in termino

Den 25. Februar f. J. Bormittage um in Uhr auf bem gand sund Stadigericht öffentlich an ben Deiftbietenden verfauft mer-

ben. Ronigt. Preug. Land . und Stadtgericht.

4036 Hirschberg den 4. Rovember 1831. Die sub Ro. 156. ju Lemult belegene, unterm 30. Au unft 1830. ortegerichtlich auf 294 Rible. 2 fgr. 6 pf. 800 wurdigte Kleingarenersiell wird in termino

in ber Gerichts . Ranglen zu l'omnit offentlich an den Mafis und Besibietenden verkaust werden', weshalb wir alle besit, und zahlungsfähige Rauflustige heer.

Das Patrimontalgericht bes Gutes komnig. Bogt.
2746. Leobicuit ben 21. Juli 1831. Die suh Mro. 1. des Sppother kinduchs von Krenhendorf eingetragene, dem Erbrichter Educid hoffmann ges borige robotfreie Erbrichteret, welche auf 12 348 Rthl. 11 Egr. 8 Pf. verichte lich taxirt worden ifi, soll im Mege der nothwendigen Subhassation offentlich vertauft werden. Die Bietungstermine sind auf

Den 19 Octobee 1831, auf

ben 23. December 1831, und auf ben 25. Februar 1832

in der Gerichtekanglen zu Soppan angeseht worden, und es werden gablungefabige Rauflaftige bagu mit be Eröffnen eingelaben, daß in dem letten Termine an den Meifis und Bestbietenden ter Zuschlag erfolgen foll, in fo fern
nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme gulaffen.

Das Gericht der Guter Des Deutschen Ordens.

3745. hirich berg ben 27. October 1831. Bum nothwendigen öffentlichen Bertauf ber sub Rro. 14. ju Nieder. Berbistorf, Schonauschen Kreises, beleges nen, bem Meldior Raupach get brenden, und nach dem Ertragewerthe auf 503 Ribir. 20 Ggr., nach bem Materialwerthe auf 249 Ribir. abgeschäften Gartners felle, ift ein peremtorischer Bietungstermin auf

in dem herrschaftlichen Schloffe ju Rieder : Berbisdorf angelest. Das Gerichtsamt von Berbisdort, Schonauschen Rreifes.

4141. Goldberg ben 2. December 1831. Die jum Rachlaffe des Johann Bottlob Scholz gehorende, unter Rro. 98. ju Rieder Darperstorf beiegenen, ortsgerichtlich auf 90 Athle. tagirten hauslerfielle foll im Wege der nothwendigen Subhaftatation am einzigen Bietungstermine

ben 20. Mar; 1832. Radmittage 3 Ubr ju Rieber , Darneredorf an den Meiftbietenben verlauft werben, mas Raufluftigen

hiermit befannt gemacht wieb.

Das & hesamt Mieber . Barperedorf.

3733. Ratibor den 23. Ceptbr. 1831. Ben dem Königl. Ober Landesges richt von Oberschlessen soll auf den Lintrag der verehl. Salarten. Rassen Rendant Garmer bas im Ludiniger Kreite belegene, und wie die an der Gerichtsstelle auß hängenden, auch in unserer Registratur einzusehenden Topen nadweisen, im Jahre 1831. durch die Oberschlessische Landschaft nach dem Rugungs Ertrage zu 5 pro Cent auf 42,241 Kibir. 25 sar. 7 pf. abgeschähte Kittergut Molina, so wie das im Lubliniger Kreise belegene, gleitbmäßig auf 19 938 Kihle. 14 sar. 2 pf. abgesschähte Kittergut Cziakno nebst Zubehör im Wege der notdwendigen Subdasation vertauft werden. Alle beng und zahlungstähige Kauslustige werden daber hiers durch ausg fordert und eingeladen, in den hierzu angesetzen Termine

ben 8. Mars, ben 13. Juni,

befonders aber in dem letten und peremtorifden Termine

jedesmat Bormittags um it Uhr vor dem Brn. Ober gandesgerichts. Affefor gandshutter in unferm Geschäftsgebäude hieselbit zu ericheinen, die besondern Bes dingungen ber Subhaftation dafelbit zu vernehmen, ihre Gedote entweder auf jes bes Gut einzeln, oder auf beide zusammen auf 71,574 Reblr. 21 fgr. 5 pf. abges schätte zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnache, insofern fcane

Feine rechtliche hinderniffe eintreten, der Buichlag an ben Meift. und Befibieten. Den erfolgen worde.

Ronigt. Preuf. Ober . Landesgericht von Dberfchlefien.

Ruhn.

4031. Namslan den 5. October 1831. Das dem Stellenbesiger George Rruce gehörige, jum ehemaligen hofpital : Vorwerk gehörig gewesene, in der Breslauer Borstadt gelegene sub No. 13 des Spoothekenbuches verzeichnete Grunds find von 6 Morgen 126 R. Magdeburger gerichtlich auf 258 Riblir geschäft, wird im Bege der Exetution subhastirt. Der einzige Bietungstermin ift auf

den 28. Februar i 832. Bormittags to Uhr vor dem herrn Director Geper anberaumt worden, und werden zahlungsfähige Rauflusige kierdurch eingeladen, in diefem Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und den Auschlag an den Meist. oder Bestietenden, wenn nicht geses liche Umfande eine Ausnahme nothwendig machen, zu gewärtigen. Die Tape kann

ju jeder ichteflichen Zeit in unferer Regiffratur eingefehen werben. Ronigl. gand = und Stadtgericht.

2687. Ratibor ben 11. Juli 1831. Im Wege ber nothwendigen Subho fation bieten wir hierdurch bas ben Gastwirth Slegenhirtschen Erben gehörige, in ber Brangaffe Nro. 91. gelegene, Inach bem matertellen Werthe auf 2638 Athlr. 22 fgt. 6 pf., und nach dem Ertiage auf 2531 Athl. 10 for gerichtlich gewürdigte Baus zum öffentlichen Berfauf aus, seben in unserm Sessionszimmer die Blestungstermine auf

ben 17. September 1831. Bormittags um 9 Uhr, ben 19. Rovember 1831. Bormittags um 9 Uhr

und peremtorie auf

ben 14. Februar 1832. Rachmittags um 3 Uhr feft, und laden Rauflustige vorzüglich zu dem Lettern mir dem Bemerken ein, daß nach eingeholter Genebmigung der Interessenten, und wenn die Gesethe Lut. mabme zulaffen, dem Meiftbietenben ber Zuschlag ert heilt werden soll. Ronigl. Stadtgericht.

3768. Benefchan ben 24. October 1831. Auf Antrag eines Realglauble gere joll bie suh Ro. 115. bes Oppothefenbuches vom Dorfe Beneschau, bafelbft liegende, bem Franz Hlaenp zu Smolfau gehörige, auf 120 Rible. taxirte Acterparielle metfibietend verfauft werden. Die Bietungstermine fieben

auf den 6. December d. 3.,

und ber lette und peremterifche

in Benefchan an, wogn jablungöfabige Raufer hiermit porgeladen Werden. Die Bedingungen werden im letten Termine jur Renntnig gebracht.

Fürft Lichnowskyiches Justigamt ber herrschaft Beneschau 2853. Da belich werbt ben 6. August 1831. Buf den Antrag eines Real. Glaubigers foll die dem Muller Johann Forfter gehörige, ju Eisersdorf gelegene sogenannte Saalhans Muble sub Rro. 63., ju welcher gegen 24 Morgen Acerland und Wiesen geboren, und welche gerichtlich, wie die in unfrer Gerichtssfielle und im Gerichtsfreticham zu Eisersoorf einzusehende Taxe ers giebt, nach dem Material Berthe auf 1524 Ribir. 25 fgr. 11 pf., nach dem Rutungswerthe auf 2782 Athlr. 15 gr. 11 pf., nach dem mittlern Werthe also auf 2153 Athlr. 20 fgr. 11 pf. abgeschaft worden, im Wege der nothwendigen Subbastation in den hiezu auf

ben 10 Detober b. J. Bormittags 9 Uhr,

- 10. December,

mnb Machmittags von 3 bis 5 Uhr angesetten Terminen, von welchen bie erfiere beiden hieselbst, der lettere und peremtorische bingegen in der Gerichts Kangled zu Eisersborf, statt finden, an den Meistbierenden verfauft werden. Zahlungs, und Bestehige werden hierdurch mit dem Beifügen eingeladen, daß ihnen diese Muble, wenn nicht gesehliche Anstände vorwalten, dem Meistbietenden werde zus geschlagen werden

Das Obrift, Lieutenant Freiherrlich von Bleberflein : Eiferedorfeg Gerichtbamt.

3752. Dels ben 7. October 1831. Das herzogl. Braunschweig. Delsiche Hürftenthumsgericht macht bierdurch bekannt, daß im Wege bes Concurses die nothwendige Subbastation ber zu Julinsburg im Fürftenthume Dels belegenen, zum Bermögen bes Picfferfüchtermeister Carl Spiller gehörigen Grundstüde, namlich: a) bas Saus No 44.:

b) bas Daus Ro. 45;

e) das Grundfluck No. 13. und dem Piefferkuchtisch; ju berfügen befunden worden ift. Es werden daber hierdurch alle, welche ges dachtes, unterm 17. Juli a. c. resp. auf 237 Athle. 10 Sgr., 411 Athle., 241 Athle 18 Sgr. und 42 Athle. 15 Sgr. magistratualisch abgeschähten Grundsflucke zu besigen fabig und annehmlich zu bezahlen vermögend find, aufges sordert, in dem auf

den 8. Februar 1832-Bormittags um to Ubr angesetzen einzigen veremtorischen Licitations " Termine vor dem Deputirten, Deren Affestor Reitisch an hiesiger ordentlicher Gerichtskätte sich zu melben und ihre Gebote abzugeben, indem auf die nach Berlauf des letten Licitationstermins etwa einkommenden Gebote, in sofern gesetzliche Umstände nicht eine Ausnahme zulassen, nicht weiter Rücksicht genommen werden, son, dern der Zuschlag an den im Termine Meist, und Bestbetend. Verbleibenden erfolgen wird Die Tare kann in hiesiger Fürstenthumsgerichts " Registratur näher nachaesehen werden.

3961. Bredlau ben 30. Detober 1831. Auf den Antrag eines Glaubie gers ift die Subhaffation des dem August Papold gehörigen, ju Polanowit sub Ro. 13. gelegenen, aus 9 Morgen 12 R. besiehenden Wiesengrundstucks, welches nach der in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 485 Rth. 12 Sgr. 6 Pf. abge. schäft ift, von uns verfügt worden. Es werden daber aue zahlungsfählge Kauf-

luftige hierdurch aufgefordert, in dem angeseten Bietungstermine

am 10. Februar 1832 Bormittags um 10 Ubr vor bem hrn. Justigrath v. Diebtisch im biesigen Landgerichtshause in Berson ober durch einen geborig informirten und mit Vollmacht versehenen zuläßigen Mandas tarium zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist. und Bestbietenden, wenn keine gesetzliche Anstände eintreten, erfolgen wird. Rönigl. Preuß. Land Gericht.

3007. Dannau ben 20. August 1831. Zum öffentlichen Berfauf bes sub Do. 8. ju Doberichan belegenen, auf 4454 Reble, gerichtlich gewürdigten Gottfried Thielschen Bauerguts haben wir drei Bjetungstermine, von welchem ver lette persemtorisch ift, auf

ben 3. November b. 3. Nachmittage 2 Ubr

allhier ju Savnau, und

ben 13. Upril 1832. Vormtttage it Uhr im Gerichtszimmer zu Banthenau anberaumt. Wir forbern alle gablungsfähige Rauflustige auf, fich gebachtermaßen einzufinden, ihre Gebote abzugeben und demnachst ben Zuschlag an ben Weist- und Bestbietenben zu gewärtigen, wenn nicht gesehliche Umfande eine Ausnahme zuläßig machen.

Das Rammerberri. Freiherrf. von Rothfirche Trachiche Gerichtsamt ber Panthenauer Majorats. Guter. Becker, Jugit.

3719. Jauer ben 12. Derober 1831. Zum öffentlichen Bertauf ber Friedrich Gebauerichen Baffermuble Ro. 9. in Prausnis, mit 4½ Schil. Acter, einem Gareten und einem Biefenflect, welche laut ortsgerichtlicher Tare bom 5. d. M. nach bem Augungsertrage auf 736 Ribir. und nach bem Bauanichlage auf 920 Ribir. 26 Sgr. abgeschäft worben, find 3 Bietungstermine auf

den 26. November und den 24. December c.,

hier in Jauer, ber lette und peremtorische aber auf
ben 6. Februar 1832 Nachmittags um 3 Uhr
in Prausnit anberaumt worden, ju welchem befig, und zahlungsfähige Kaufinfige hierdurch vorgel von werben.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Prauenig.

Ausgeschloffene Gutergemeinschaft.

4269. Frantemitetn ben 2. December 183r. Bon Seiten bes unterzeiche meten Gerichteamts wird hiermit zur öffentlichen Kenning gebracht, daß bie zwis ichen bem Freifichenbesiger Ichann Foldeschen Sheleuten zu Groß: Peterwis, bie sigen Rreises, bieber bestandene Gutergemeinschaft, auf Unirag der berehl. Foldes Theresia geb. Umpft, ausgeschlossen worden.

Das Graff, von Stradwiß Groß : Peterwißer Gerichtsamt.

Beplage

No II. des Brestaufden Intelligenz . Blattes.

vom 10. Januar 1832.

Subhastations Patente.

3135. Breslau den 25. Juli 1831. Das auf dem Bincenze Etbing Rres
115. des Hypothefenbuchs, neue No. 5. und 6. belegene Grundstück, dem Gotts
fried Ausche gebörig, soll im Wege der freiwilligen Subhaftation verkauft wers
den. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1831 beträgt nach dem Materialienwerthe
2626 Rthl. 9 Sgr., nach dem Nutungsertrage zu 5 pro Cent aber 2604 Rthl.
und nach dem Durchschnittswerthe 2615 Rthl. 4 Sgr. 6 Pf. Die Bierungsters
mine siehen

am 17. November 1831, cm 24. Kebruar 1832 und ber lebte

am 4. Mai 1832 Vormittags um 10 Uhr vor dem herrn Justigrathe Freiherrn s. Amstetter im Partheienzummer Mrv. 1. des Königl. Stadtgerichts an. Zahlungs, und besithächige Kauflustige werden hierdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Beste bietenden, wenn keine gesetzlichen Austände eintreten, erfolgen wird. Die Kaufsbedingungen sind folgende; daß

a) ber Rauf im Paufch und Bogen erfelge;

b) der Kaufer das Kaufgeld & Tage nach Publication des Abjudicationss Bescheites baar ad depositum gable, oder wenigstens so viel einzahle, als von dem Kaufgelde nach Bestriedigung der auf dem Grundstücke hastenden Capitalien übrig bleibt, dagegen die eingetragenen Schulden übers nehme und die Bestreiung der Ruscheschen Erben von deren personlichen Bertretung bewirke;

c) daß Raufer, ohne Unrechnung auf das Raufgeld, fammtliche Roften der Taxe, Subhaffation, Adjudication, Werthstempel und Natural, Uebers

gabe übernehme;

d) daß Raufer, ohne Anrechnung auf das Kaufgeld, die auf bem Grunds frucke haftenden, Rubr. II. eingetragenen und sonstigen Lasten übers nehme, auch etwanige ruchtidndige Abgaben berichtige.

Die gerichtliche Tare fann beim Ausbange an ber Gerichtoftelle eingefeben

werden. Das Konigliche Stadtgericht.

v. Blankensce.

3940. Sprottau ben 1. Movember 1831. Auf ben Antrag der Erben foll

bie jum Radlaffe bes George Friedrich Seewald in Bittgenborf gehorige Sauss lernahrung, welche auf 407 Rtbl. gerichtlich gemurdiget worden ift, in dem auf

ben 1. Februar 1832 Bormittage um 11 Ubr por bem herrn Dber . Landesgerichts . Referendarius Jatob anberaumten peremtbe rifden Termine im Dege ber freiwilligen Gubhoftation offentlich gegen Deifiges bot verlauft werden. Bir laben gablungefabige Raufinftige gu jenem Termine mit bem Bemerten ein, daß ber Buidlag bem Meifts und Befibietenben nach einges holter Benehmigung ber Intereffenten, infofern feine gefehliche Binderniffe ents gegen fleben, wird eribeilt werben.

Ronigt. Land. und Gradtgericht.

4098. hirschberg ben 18. November 1831. Bir machen bierdurch bes fannt, daß das sub Do. 115. biefelbst gelegene, auf 2181 Rtbl. 25 Ggr. abges Schapte, bem Ernft Gottfried Siegert geborige Saus, zu welchem fich in bem quaeffandenen Termine fin Bieter gefunden, in termino ben 6ten Dary 1832

ols bem anderweiten Bietungstermine im Dege ber nothwendigen Gubhaffation

öffentlich verfauft merden foll.

Ronigl. Preug. Land . und Stadtgericht. Baumeiffer.

Edictal . Citation

2871. Breelau ben 27. Juli 1831. 2m 28. Februar porigen Sabres farb ju Schweidnis ber bafige Conrector am evangelifchen Gyms nafium, Chriftian Atbert Bogelfang, ohne hinterlaffung eines Teftamentes, und ohne baß fich bisher Jemand gemelbet, melder ein gefehliches Erbrecht auf beffen Rachlaß barguthun, vermocht hatte. Muf ben Intrag bes diefem Rachlaß bestellten Guratore werden nim die unbefannten Erben bes gemefenen Conrectore Bogelfang hierdurch offentlich aufgeforgert, fich binnen 9 Monaten, fpateftens aber in bem auf

ben 1. Juni 1832 Bormittage um 10 Uhr im hiefigen Ronigt Dber : Lanbesgerichtsgebaude vor bem ernannten Des putirten, herrn Dber , Landesgerichte ; Referendar Gleinom anftebenden Termine gu melben, ihre Erbeganfpruche auf bes Berftorbenen Rachlafe geborig ju erweifen , bemnachft aber bie leberlieferung beffelben zu ges martigen. Sollte fich jedoch innerhalb biefes Beitraums und fpateftens in bem bezeichneten Termine Riemand melben, welcher auf ben Rachlaß bes verftorbenen Conrector Bogelgefang ein gefetliches Erbrecht barguthun vermochte, fo wird biefer Rachlaß als ein erblofes Gut betrachtet und ale foldes behandelt, die nicht erfchienenen Erben aber werben praclubirt werden, fo daß fie die tunftige Disposition bes erschienenen Erben aber ben Rachlaß rudfichtlich Dritter fich gefallen laffen muffen.

Ronigl. Dreuß. Dber : Landesgericht von Schlefien.

Kaltenhaufen.

Subhastations . Patent

4237. Walbenburg den 6. December 1831. Das ju Gottesberg in bet Borftadt gelegene Comuel Königsche Haus und Ackerftuc Nro. 204. und bas Acker, und Biesenflucken Mro. 36., welche Besitungen zusammen auf 170 Reb. gerichtlich tagiet worden find, sollen im Wege der nothwendigen Cubhastation in Sem hiezu auf

ben 23. Februar 1832. Bormittage um 10 Uhr auf bem Rathhaufe ju Gotteberg angefesten einzigen und peremeoricen Bietungstermine offentlich verfauft weiben, meldes zahlungefähigen Rauftufligen

hiermit bekannt gemacht wirb.

Ronigl. Gericht ber Ctabte Balbenburo und Gotteeberg.

2752. Schweidnit ben 19. Juli 1831. Das zu Rogau am Jobtenberge stezende, ortsgerichtlich auf 2818 Athlir. 7 Sgr. 6 Pf. gewürdigte zweihufige Bauergut, Fol. 29. des Hypoth kenbuchs, soll im Wege der Execution in denen Terminen:

Den 28. November, und peremtorie

ben 13. Februar 1832 10 Uhr

auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Rogan an den Meiftbietenden öffentlich verskauft werden. Besits und jahlungsfähige Kauftustige werden biezu einzeladen. Die taxa lundi ift in loco Rogan, als auch im Geschaftszimmer des unterszeichneten Gerichtsamtes jederzeit zu erseben.

Das Landrath v. Wenten Mogan Rosenguer Gerichtsamt.

Subhastation und Edictal . Ettation.

98. Bredlau ben 9. December 183e. Das auf dem Burgerwerder an den Rafernen Mro. 1053 des Hypothekenbuchs, neue Mro. 5. und 6. belegene Haus, dem Burger und Schlossermeister Helling civiliter, dem ehemaligen Kausmanu Rupats naturaliter gehörig, soll im Wege der nethwendigen Subhastation vers kauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1831. beträgt nach dem Matestialienwerthe 4936 Athlir. 5 Sgr. 3 Pf., nach dem Nutzungsertrage zu 5 pro Cent 7126 Athlir., mithin beträgt der Durchschuittswerth 6031 Athlir. 2 Sgr. 7½ Pf. Die Bietungstermine siehen

am 8. Marg 1832.

am 9. Mai 1832, und der lette am 13 Juli 1832. Rachmittage um 4 Ubr

vor bem Herrn Justigrathe Wallenhaupt im Partheienztwiner Ro. 1. des Konigl. Stadtgerichts an. Zahlungs und besigsähige Kauslustige werden hierdurch aufs gesordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protokoll zu erklasten und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist, und Bestbietenden, wenn keine gesetzlichen Anstände eintreten, erfotgen wird. Jugleich werden auch die ihrem Bohnopte nach unbekannten Realgläubiger, die Ehristiane Wilhelmine verchlichte Schubert, geborne Scheiber, und der Getreiechändler Heinrich Fritsch hierwit vorgetaden, in diesem Termine zu erscheinen und ihre Gerechtsame wahrs zunehmen, bei ihrem Ausbleiben aber wird dennoch mit der Liektation vorgeschritzten und mit dem Zuschlage an den Meist und Bestbietenden verfahren, auch nach gerichtlicher Erlegung des Kausschlings die Löschung der sammtlichen einges

tragenen, auch ber feer ausgehenben Forderungen und gmar ter leht ren obne daß es zu diefem 3mede ber Production ber Juffenmente bedarf, verfügt merben. Die gerichtliche Dire fann beim Mushange an ber Gerichtsftatte eing feben Das Ronigl. Stadtgericht biefiger Refivenz. merben.

v. Blankenfce.

95. Ricolai ben 29. Roubr. 1831. Bon Seiten des unterzeichneten Stadt: gerichte wird hierdurch befannt gemacht, bag jum loffent ichen Bertauf ber in ber Samfon Jacobowitichen Berlaffenicaft gehörigen sub Ro. 80, biefeibft belegenen Realitaten, welche nach bem Materialmerthe ber Gebaulichfetten gufammen auf 1670 Ribir. 6 fat. 8 pf., nad bem Ertragswerthe ber Gebaulichfeiten aber auf 1750 Ribir, 6 fgr. 8 pf. gerichtlich gewürdiget worden find, im Wege ber freimile tigen Gubbaftarion ein einziger peremtorifder Licitationstermin auf

ben 19. Dary 1832. Racmittags 2 Ubr anberaumt worden ift. Zahlunge . und bengfabige Rauffuffige merben baber gur Ubgabe ihrer Geoote, unter Gemattigung bes Buichlage, menn nicht gefets liche Umftande eine Musnahme julagig machen. biergu eingeladen. Bugleich merben alle unbefannten Real Pratendenten jur Ungeige ihrer Unfpruche bis fpateftens in bem Licitacionstermine bei Bermeidung bes Berluftes berfelben auf ewige Beiten bierburch aufgeforbert.

Rurfilich Unhalt Cothen Plefiner Stadtgericht.

Gfunbel.

Edictal . Eitationen.

21. Gubrau ben 20. November 1831. Nachbem über ben Nachlag Des biefelbit verftorbenen Mullermeiftere Benjamin Panold dato ber erbichaftliche Liquidations, Progeg eroffnet worden, baben wir einen Termin gnr Unmeloung und Rachweisung der Forderungen an die Daffe auf

an hiefiger Gerichteftelle anberaumt und laben hierzu die Glaubiger mit ber Dars nung por, bag bie Außenbleibenden alles ibrer Borrechte verluftig erflart und mit ihren Forderungen nur an dabjenige verwiefen werden follen, mas nach Des friedigung ber fich gemelbeten Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte. Denjenigen Glaubigern, welche per mandatarium erscheinen wollen. wird der herr Juftig=Commiffarius Ragel ju Bobiau in Borichlag gebracht.

Ronigl. Preug. Stadtgericht. 8. Glogau ben 28. October 1831. Heber den Rachlaß bes am 9 Rebrugt 1814. Ju Campern verftorbenen vorwaligen Landrathe Gigismund Ernft Friedrich Georg von Soote ift beut der erbichaftliche Liquidations , Prozeff eröffnet mor-Den. Alle unbefannte Glaubiger Des genannten v. Sporte haben ihre Forberuns

gen in termino

ben 14. April 1832. Bormittags ro Ubr por dem Deputirten, Dber gandesgerichte : Affeffor von Runow, auf hiefigem Schloß anzumelten und zu beicheinigen. Die Unebleibenden aber merten aller ibrer Borrechte fur verluftig ertlatt und mit ihren Forderungen nur an Dasjenige permiefen werden, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von der Maffe übrig bleiben mochte.

Ronigl. Dreug, Dber gandesgericht von Diederschlefien und der Laufig. pon Goise.

3695, Glogan ben 2. September 1831. Bon bem unterzeichneten Königle Ober Landesgericht wird befannt gemacht, baginber bas Werioden der vormas ligen Brivat : Land : Schlossen : Societat vorwaltenden Intufficien, wegen auf den Antrag der Glaubiger Concurs eröffnet, beffen Anfang auf die Mittages funde des hentigen Lages fofigeseht worden in. Alle etwanige nabekannte Glaubiger ber gedachten Societat werden baher vergelaben, in termino

den 25. Januar 1832 Bormittags um 10 Ube por bem Deputirgen, Dber . Landesgerichts . Affeffor Graf ju Dobna auf bem Schloffe hiefelbff entmeder perfonlich, oder burd mit bollftandiger Information und gefehlicher Bollmacht veriebene Manbatarien aus ber Babl ber biefigen Sufite Commiffarien, von den bei etwantger Unbefannticaft Die 3. C. Rathe, Bafe fenge, Sichener und Treutler, und Die J. E. Bunft und Junget in Borfchlag gebracht merben, ju ericheinen, ibre Forberungen anzumelben und gehorig gu beideinigen, fich auch über die Beibehaltung Des vorlaufig befielten Interimes Curatoris, J. E. Reumann, ju erflarer, ober auch ihre Wahl auf einen anbern ber hiefigen Jufitgcommiffarien ju richten , und bemnachft bas Beitere ju gemare tigen. Befonders ift es, indem jugleich im Termine und funftigbin über mebrere Gegenflande ein Bichlug gefaßt werben muß, burchaus erforderlich, bag bie Blaubiger, in fofern fie ben Berhandlungen nicht perfonlich beimobnen fonnen, einen Mandatar mit gerichtlicher, aller etwa borfommenbe Begenftande und Des liberntionen umfaffenden Special : Bollmacht verfeben, fonft fie bei allen bergiet chen Deliberationen und Befchfuffen gar nicht weiter angezogen, vielmehr als den Befchluffen der übrigen Glaubiger und ben bierauf gu treffenden Berins gungen beiftimmend geachtet werben follen. Diejenigen Glanbiger, welche fich bis ju ober in bem Ermin nicht melben, werben bald nach bemielben in Gemafis beit ber Allerhochsten Ronigl. Cabinete : Orbre vom 16. Mai 1825, mit allen ihren Unfpruchen an Die Daffe pracludirt, und es wird ihnen deshalb gegen Die übrigen Creditoren ein emiges Sullfchweigen auferlegt werben

Ronigl. Preuß. Doer , Landesgericht von Miederschlesien und ber Laufig.

v. Göße.

Aufgebotene Deposital . Maffen.

127. Gorlig ben 29. November 1831. Nachgenannter, ihrem Leben oder ihrem Aufenthalte nach unbekannter Personen gehoren folgende in unserem Deposito seither verwahrte Gelber;

1) Zimmergefelte Joh. Chriftoph Ubam gu Gorlit 99 Rth. 24 fgr. 5 pf.;

2) Bauer Joh. George Altmann zu Niclasborf 6 — 21 — 6 — 3) Johanne Regine Balzer zu Görlig 4 — 23 — 9 —

4) Maurergeselle Joh. Friedr. Bund in Goriig 4 - 21 - 0 -

5) Erben bes Landfuhrmanns Chriftoph Bernsborf ju Schugenhain 33 Rtbl. 12 fgr. 1 pf.

6) Elifabeth Donat geb. Stilling in Gorlig 13 Rthl. 15 fgr. 4 pf.

7) Erben des Chriftian Gottlieb Edelmann in Gorlig 2 Rth. 27 fgr. 9 pf.

8) Stadtschreiber Christoph Gottlob Fritsche in Lanban 35 Rthir. 27 far. Inpf.

9) Erben ber Unne Rofine Gebickemeier in Gorlis III Rth. II far. 8 pf.

10) Erben bes Raufmanns Joh. Christian Geifler in Gorlig 14 Rth. 5 fgr. 9 pf.

II) Erben ber Abvofat Gobel in Lauban 92 Rtel. 23 fgr. 4 pf.

- 12) Erben ber Johanne Friedrike Belm in Gorlig 32 Rth. 19 fgr 1 pf.
- 13) Erben bes Schreibers Michael Sahn in Garlig 32 Rth. 21 fgr. 6 pf.
- 14) Erben bes Stadtfoldaten Joh. Samuel Budauf in Lauban 27 Rth. 22 fgr. 3 pf.

15) Carl Trangott Jochmann in Gorlib 12 Rthl. 22 fgr. 5 pf.

16) Erben bes Soldaten Johann George Rern in Gorlig 47 Rthlr. 23 fgr. 9 pf.

17) Erben bes Bauers Friedrich Lange in Geibeborf 11 Rth. 20 far. 6 pf.

18) Erben bes Baierichen Solbaten George Lindner in Lauban 13 Rth. 28 fgr. 3 pf.

19) Erben bes Gartners George Chriftoph Lindemann in Gorlig 48 Rth.

4 fgr. 4 pf.

- 20) Traugott Leberecht Maukich in Gorlig 150 Rth. 7 fgr. 2 pf.
- 21) Joh. Chriftoph Meifineriche Concuremaffe in Gorlig 104 Rthlr. 9 fgr. 8 pf.

22) Sob. Ceriftoph Mublefche Concuremaffe in Gorlig 33 Rth. 4 pf.

23) Schneiberburiche Johann Gottlieb Reumann in Gorlib 35 Rtblr: 6 fgr. 4 pf.

24) Erben ber Johanne Charlotte Poulig in Gorlig 14 fgr.

25) Johann Samuei Ruffer in Gorlig 8 Rthl. 6 fgr.

- 26) Erben ber Marie Dorothea Rudolph in Gorlig 1 Rth. 24 fgr. 5 pf.
- 27) vorw. Schulz geb Thomas in Gorlig 12 Rth. 10 fgr. 2 pf.
- 28) Erben der Unne Catharine verm. Solbat Spliegdorn in Gorlig-25 Rthl. 6 fgr. 6 pf.

29) Erben der Sophie Scholz gebornen Altmann in Gorlig 13 Rthle.

11 fgr. 4 pf.

- 30) Erben bes Joh. Gottlieb Stodel in Laubau 55 Rih. 26 fgr. 5 pf.
- 31) Erben der verw. D. Schneider ip Laubag 191 Rth. 5 fgr. 9 pf.
- 32) Erben bes Rachtmachter Gottfried Schroter in Borlis 34 Rtblr. II fgr. 9 pf.

33) Bucherverleiher Ulbrich und Aupferschmibt Kräckler aus Rochlig, Sebungen aus bem Corporal Randetschen Schulbenwesen zu Lausban 13 Rthl. 16 fgr. 10 pf.

34) Erben des Johann Gottlieb Winkler, gestorben 1811 in Gorlig

28 Rthl. 19 fgr 7 pf.

35) Erben bes fur tobt erklarten Gottlob Sigismund Binkelmann in Gorlig 113 Rthl. 17 fgr. 7 pf.

36) Cattlermeistes Christoph Trangott Baschersche Concuremasse zu Gor-

lig 41 Rthl. 3 pf.

37) Eiben des Ginwohners George Friedrich Banisch in Gorlig 61 Rth. 25 fgr. 5 pf.

38) Erben bes für todt erklarten Gottfried Gollmer aus Penzig 14 Rth.

3 Ggr 6 pf.

39) Erben bes für todt erklarten Johann Beinrich Schuchard in Görlig 6 Rth. 26 fgr 1 pf.

40) Concuremaffe ber Befigerin von Sohrnundorf von Roy 4 Rthlt.

14 fgr. 7 pf.

41) Erben des Gebingehausler Daniel Ermichler gu Friedersdorf z Rth. 8 fgr. 1 pf.

42) Tuchmacher Bundesmann mufte Brandftelle vom Sause Rro. 698. in Gorlis 4 Rthl. 18 fgr. 3 pf.

43) Dornach mufte Brandftelle bafelbft 1 Rthl. 16 fgr. 8 pf.

44) Berbft bergleichen 7 Rth. 8 fgr. 3 pf.

45) Lude bergleichen 7 fgr. 5 pf.

46) Muller bergleichen 2 Rthl. 9 fgr. 10 pf.

47) Oppermann dergleichen 42 Rth. 23 fgr. 3 pf.

48) Rambufch dergleichen 17 Rth. 10 fgr.

49) Riefdite bergleichen 23 fgr. 5 pf.

50) Theurich bergleicheh 1 Rth. 23 fgr. 7 pf.

51) Brandstellen Ro. 179b c d, 48b und 299b, beren Eigenthumer unbefannt find 24 Rth. 2 fgr. 9 pf.

52) Birfig bergleichen 4 Rth. 16 fgr. 5 pf.

53) Unne Rofine Schiller bergleichen 21 Rthl. 16 fgr. I pf.

Diesen Eigenthumern oder beren Eiben machen wir in Gemäßheit bes §. 391. bes Anhanges zur allgemeinen Gerichtsordnung urd auf diesfällige hohere Anweisung hierdurch bekannt, daß diese Geldsummen bei ferner unter-

bleibender Abforderung aus unferer Depositalkaffe zur allgemeinen Juftig-

Dfficianten - Wittmentaffe abgeliefert werben follen.

Wir bemerken babei, daß diese Deposita durch ihre zinsbare Anlegung nach und nach zu dem jesig n Betrage herangewachsen sind, daß aber einigen und zwar unter den Nummern 6, 8, 10, 11, 12, 13, 15, 18, 22, 30, 31, 33, 36, 37, 47, 48, 51 und 53 einiger Verlust bevorsteht, weil auf das im Bege der nothwendigen Subhastation veräußerte Gut, worauf sie hopothekarisch haften, ein zur völligen Deckung des Kapitals und der Zinsen ausreichendes Kausgeld nicht geboten worden.

Ronigl Preuß Landgericht.

Aufgebot eines verlornen Spotheken. Instruments.

109. Neum arkt ben 15. Decht. 1831. Alle biejenigen, welche an nachsstehend bezeichnetes und angeblich verloren gegangenes Document, als: die Schulde und Hypotheken-Berschreitung des Jehann Gottsied Dresler vom 14. August 1823. über seinem Berkaufer Sanner schuldig gebliebene Kausgelder nehlt Hyposthekenschein in vim recognitionis ter soh dato instrumenti erfolgten Eintragung auf ben Kreischam sub Ro. 12 zu Simsderf, verbunden mit der unterm 7. Marz 1821.e intabulirten Cession an den Bottschemeister Kammer unnd einer Aussertigung der Eessions Berhandlung vom 15. Juni 1831. sur den Bauer Christoph Otto zu Radandorf; als Eigenthümer, Cessionarien, Pfands oder som siege Inhaber, Ansprücke zu haben germeinen, werden hiermit ausgefordert, zus nerhalb 3 Monaten, spätestens aber in dem auf

ben 16. April 1832. Nachmittage um 3 Uer vor und zu Simsborf angefetzen Termine ihre Anspruche anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie mit ihren Realnuspruchen pracludirt Fihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt und das bezeichnete Document fur ungultig ers

flart werden wird.

Das Gerichtsamt Simsdorf.

Auctionen.

156. Brestau den 9. Januar 1832. Die beut begonnene Auction der zur Conenrsmaffe des Raufmann Muller gehörigen Specerele, Materiale und Farbes waaren, Tabacke und Handlungseutenstlien wird Morgen und Uebermorgen, als den 10ten und Iten b. M., im blauen hause in der Mathrasstraße vor bem Oderthore fortgeseit.

Auct. Commiss. Mannig im Auftrage des Königl. Stadtgerichts.
157. Brestan den 7. Januar 1832. Es sollen am 16. d. M. Bormits tags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr im Auctionsgelasse Mro. 49. am Naschmarkte verschiedene Effecten, als Jinn, Rupfer, Leinenzeug, Betten, Aleis dungsstücke, Meubles und Hausgerath an den Meistbietenden gegen baare Zahalung in Courant versteigert werden.

Auct. Commiff. Mannig im Auftrage des Ronigt, Stadtgerichts,

Mittwoch den 11. Januar 1832.

Breslauer Intelligenz : Blatt

Befanntmachung.

181. Breslau den 10. Januar 1832. Behufs anderweitiger Bermiefhung bes großen Bobens auf dem Artificries Schuppen im Burgerwerder, fiebt im Burcau ber Garnison, Berwaltung, Neumarft Mro. 6. am 18ten d. M. ein Lietationstermin an, welches mit dem Bemerlen zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß die dienfälligen Bedingungen zudar bei und eingesehen wers ben können.

Ronigl. Garnifon . Dermaltung.

Bacfer.

Dbrigfeitlichen Bestimmungen gemäß, verjügt werben. g.)

Das Konigl. Inquifitoriat. 155. Breslau den 4. Januar 1832 In einer bei unterzeichneten Ronigl. Inquifitoriat ichwebenden Eriminal Untersuchung find folgende Gegenftande, als

mabricheinlich entwendet, in Befchlag genommen worden :

1) Eine mahricheinlich pelnische Cavallerie Untform von grobem grauen Luche mit schwarzen Rragen, mit rothem Tuch und Schnüren besetzt, auf den rothen Uchselllappen fteht bie Zahl 5, und auf bem Untersuter von gruner Leinwand mit ichwarzer Dinte Grapmala geschrieben.

2) Eine abnliche Uniterm von etwas feinerem blauen Luch mit Rragen, Aufichlagen und Dejag von blagrothem Luch und Schnuren und mit Unsterfutier von feinerer grauer Leinwand. Bon beiden Uniformen find die Rubpfe abgeschnitten.

3) Ein fleiner vierediger roth angeftrichener Sifch mit einer Schublade

und einem Unterfat.

Es werden nut alle biejenigen, welche an biefen Gegenständen Eigenthums-Unspruche zu haben betweinen, ober baruber Ausfunft zu geben vermögen, bierburch aufgeforbert, sich binnen viergebn Tagen, tpateftens aber in bem auf

im Berhörzimmer No 5 des biefigen Inquistoriats. Gebäudes vor dem Königle Ober Landesgerichts Referenvarius v. Abel anberaumten Termine, zu melben, fich als Eigenthömer zu legitimiren, und die weiteren Berhandlungen, so wie eventualiter die Berausgade der Gaden zu gewäckigen. Sollte innerhalb dieser Frist und spätestens in dem anderaumten Termine sich niemand melden, so wird über die in Rede siehenden Gegenstände nach Maasgabe der geschlichen Vorschriften anderweitig verfügt werden. g.)

Das Ronigi. Inquisitoriat.

Subhastations = Patente.

159. Lande bur ten Biffen December 1831. Buf ben Antrag eines Realgläubigers fon das dem Birkelfcbmidt Lemme gehörige sub Ro. 170. in hiefiger Stadt beiegene und auf 361 Riblr. 20 fgr. gefchafte Saus in bem

oor bem hrn. Kreis, Jufftgrath koge in unferm Inftructionszimmer angesetten Termine effentlich an ben Meiftbletenden verkauft werden. Ranflustige werden tur Licitation eingesaden.

Ronigl. Dreuf Lands und Stadtgericht.

. 152. Neuftabt den 2. Januar 1832. Das ju Biefe, Menftabter Kreifes sub Ro. 16. gelegene, nach dem verftorbenen hanns Ainde hinreibliebene, aus 726 Rebl. 27 fgr. 4 pf. geichägte landemiale Bauergut foll theilangshalber in bem suf ben 16 Mary d. J. Rach mittags um 2 Uhr

in unferm Geschäfistimmer hierfelbit peremtorisch angeletten Lieltationstermine an ben Meifibictenden verfauft werden, wozu befig, und jabiungsfabige Raufer

einladet Das Berichteamt ber Berrichafe Biefe.

gere ift die northwendige Subhaffati, n bes sub Mro. 45. gu Gilberberg gelegenen, und auf 811 Rebir. abgeschäpten Daules im Wege ber Execution verfügt worten, fo werden Rauffuffige bierburch eingeladen, in bem Dieferhalb auf

ten 7. Upril 1832. Rachmittage um 4 Ubr

enf bem Rathhaufe gu Gilberberg bor bem Ronigl, Dber Landesgerichts Uffeffor Deran Proofe anberaumten Termine zu ericheinen und ihre Geboie abingeben.

Ronigl. Preug. Land, und Stadtgericht.

161. Neudorf ben 22. December 1831. Die sub Rro. 33. ju Bolnisch, Beipe, Falfenberger Areifes, belegene Angerhäusterstelle, welche ortegerichtlich euf 79 Athle. 20 Sgr. abgeschäpt worden ift, soll im Bege ber Execution offents lich verkauft werden. Der einzige Licitations, Termin ift auf

den Schlosse ju Belricht leire anbergomt und hat ber Melfie und Pestbies tende und Zahlungsfätige ben Zuschlag ber Stelle ju gewärtigen. Tare und Rausbedingungen fonnen ju jeder ichtektichen Zeit bei und nachgesehen werden.

Berichteamt von Polnifch . Leipe. Supate.

147. Reichenbach ben 31. December 1831. Im Wege der nothwendigen Subhaffation foll die sub Rro, 21. im Appothetenbuche über die Gemeinde Rott, schen, Reichenbacher Kreises, eingetragene, dem Johann Gottlied Gabel gehörtige und ihrem beithungsettrage nach auf 671 Rible. 10 igr. und denr Material, werthe nach auf 704 Rible. 15 sgr. gerichtlich abgeschäpte Freistelle, woju auser dem Wohns und Birtischaftsgebäude ein Obst. und Grasegarten von einea 2½ Norgen und ohngefahr 7 Morgen Ucher im Felde gehören, auf den Antrag eines Realgläubigers öffentlich an den Meist und Bestbittenden in dem hierzu anderaumten pereintorischen Termine

Den 225 Mart 1832.
auf dem Schloffe ju Költschen verkauft werden. Besigs und Zahlungefäbige wers den daber hierourch ausgesordert, in dem gedachten Termine und Orte vor und zu erscheinen, die Aussiellung der Kaufebedingungen zu gewärtigen, thre Gebote jum Protosop zu erfichen und sou der Zuichtag auf das Missehot erfolgen, insofern nicht gesehiche Umftance eine Ausnahme zulassen. Die Taxe über dieses Grundssüch, so wie der Status dessehen, kann zu jeder schieflichen Zeit, sowehl in unser ver Canilet als auch im Gerichtsfreischan zu Költschen, eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Költschen.

73. Reichenbach ben 20. December 1831. Im Wege der nothwendigen Subbastation foll das sub sol. 3. im Oppothekenduche über die Gemeinde Steinselbenferter, Reichenbacher Kreises, eingetragene, dem Gotelod Halfe gehörige und seinem Materialweithe nach auf 4221 Ribir. 18 Sar., seinem Mubungserstrage nach aber auf 2028 Nithle. 10 Sgr. gerichtlich abgeschäpte Bauergut, wogn außer den nöthigen Bodn- und Birthsch stügebäuden ein Obst. nod Grasegarsten, ohngesahr 68 Morgen tragbarer Ucher und gegen 71 Morgen Forsigrund gehören, auf den Untrag eines Realgtäubigers öffentlich an den Meiste und Beste bietenden in den bieren anberaumten Terminen

ben 15. Mari ben 17. Mai und } fünftigen Jahres ben 16. Juli

von welchen aber erft ber leste ber peremtortiche iff, verkauft werden. Befice und Zahlungsiabige werden baber hierdurch aufgefordert, in den gedachten Terminen in der Umiskanzlet zu Stein-Seifersdorf zu erschelnen, die Autstellung der Kaufsbedingungen zu gewärtigen, ihre Gebote zum Protofoll zu erkidren und foll der Zuchlag auf das Meifigebot erfolgen, infofern nicht gesehliche Umffande eine Ausnahme zulassen. Die Tare über dieses Grundfick, so wie der Status desselben, kann zu jeder schieflich n Zeit, sowohl in unferer Canzlei als auch im Gerichtskreefcham zu Steinseisersdorf eingesehen werden

Das Neichsgraft. v. Notitische Gerichtsamt der Steinseifersborfer Guter, 4181. Brestau den 25. November 1831. Das auf bem Ringe hinter ber Riemeriette Mro. 2046 b. des Spporhekenbuchs belegene Saus, dem Goldarbeiter Schmidt geborig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verfauft werden. Die gerichtliche Tore vom Jahre 1830 beträgt nach dem Materialien= werthe 2539 Athler, 6 Sgr., nach dem Nugungs, Ertrage in 5 pro Cent aber 2021 Athir. 10 Ggr., und bem Durchschnitt 2280 Mibir. 8 Sgr. Die Bie tungstermine fieben:

am 14. Februat, am 13. April Bormittage um 11 Ubr,

und der lette

om 19 Juni 1832 Rachmittags 4 Uhr vor dem herrn Justigrathe Blumenihat im Parthepengimmer Ro. 1. des Königl. Stadigerichts on. Bahlungs, und besithtabige Kauflussige werden hierdurch aufs gefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protocoll zu erkiaren und zu gewärtigen, daß ber Juschlag an den Meist, und Bestietenden, wenn keine gesestichen Anfiande eintreten, erfolgen wird.

Bugleich wird bemerkt, bag biefes Daus durch einen Mensau mit bem Saufe Rrp. 2046a, verbunden ift, und daß die Raufer fur iedes Saus ihre Gebote besonders abgeben muffen. Die gerichtliche Care fann beim Ausbange

an ber Gerichtsflatte eingefehen werben.

Das Ronigl. Preug. Stabtgericht.

Die gerichtliche Tore vom Jahre 1830 beträgt nach bem Materialienwerthe 2250 Rible. 7 Sgr. 6 Pf., nach dem Nupungkertrage ju 5 pro Cent aber 4731 Rible. 20 Sgr., nach dem Durchschnitt 3490 Mibl. 28 Sgr. 9 Pf. Die Bletungstermine stehen:

am 14. Februar Bormittage is Uhr, am 13. April f. J. Bormittage 11 Uhr,

und ber lette

am 19 Juni 1832 Nachmittags um 4 Uhr vor dem herrn Juftigrathe Beumenthal im Partheienzimmer Mro. t. des Königf. Stadtgerichte an. Zahlungs. und besigfabige Rauflustige werden hierdurch auf- gefordert, in diefen Terminen ju erscheinen, ihre Gebete zum Protofoll zu erklasten und zu gewärtigen, dag ber Zuschlug an den Meist, und Besteietenden, wenn keine gesellichen Anstande eintreten, erfolgen wird.

Bugleich wird bemerft, daß biefes Saus mit bem Sonje Ro. 2046b. Das gleichfalls subhaftirt wird, burch einen Reuban verbuncen ift, fur jebes aber bie Gebote besonders abgegeben werden muffen. Die gerichtliche Lare fann

beim Aushange an der Gerichteflatte eingefeben merben.

Das Ronigl. Stadtgericht.

v. Blankenfee.

4202. Rupp ben 5 December 1821. Zum nothwendigen Berfauf ber aub Res. 35. in Colonie Gacien, Oppelnichen Rreifes, geiegene, gerichtlich auf 208 Rible. 7 igr. 6 pf. gewürdigten Friedrich Profoppichen Colonieftelle fichet ein Cermin auf

ben 23. Februar 1832. Wormittags 9 Ube

bier an und wir laben alle befit, und zohlungsfählze Rauftuftige ein, fich Bebufd Abgabe ihrer Gebote gedachten Tages perjonlich ober durch gehörig bevollmächtigte Stellvertreier in dem hiefigen Geschäftszimmer einzusinden, mit bem Bemerken, daß dem Bestbietenden diese Stelle sogleich zugeschlagen werben soll, insofern ein geschliches hinderniß keine Ausnahme zuläst. Die spetelle Tage, so wie die Berkaufsbet ingungen find zu jeder schicklichen Zeit bier einzuseben. Rönigl. Justigant.

3577. Mustau am 8. October 1831. Die ju Schleife unter Ro. 16. bes legene, bem Mathes Nickel jugeborige, gerichtlich auf 262 Riblr. 5 Sgr. abges schäfte Schillactiche Ganzbauer- Nahrung foll megen Schulden in ben Bietungs.

terminen Den 26. Dobember,

ben 28. December c. und ben 28. Januar a. f.,

iebesmal Bormittags II Uhr an gewohnlicher Gerichteffelle an ben Meifibietens ben verkauft, wozu besit und zahlungsfähige Rauflustige vorgeladen werden.

Furfit. Pudleriches hofgericht der freien Standesberrichaft Mustau. 4231. Rofenberg ben 9. Decbr. 1831. Auf den Antrag eines Realglaus digers wird die zu komnit belegene sub Ro. 24. des Spottbefenbuches verzeichnete Muble und Freiftelle, dem Martin Sadaffit geborig, in einem einzigen Bietungs-

termine den 23. Februar Bormittags 9 Uhr ju Schoffejis subhaftiet werden, und foll ber Zuschlag lofort erfolgen, wenn nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme julaßig machen. Die gerichtliche in biefiger Registratur einzusehende Tore ist auf den Fall, wonn ein von der Gutsherrschaft in Anspruch genommenes Ackerstück denselben zufallen sollte, auf 186 Rthl. 17 fgr. 6 pf., wenn das Ackerstück aber bei dem Gute verbeibt, auf 224 Rthl. 2 fgr. 6 pf. sellgestellt. Jeder Licitant hat eine angemessene Caution zu erlegen, oder einen zuläsigen Burgen zussellen, ebe er zur Licitation zugelassen werden kann.

Gerichtsaint ber Majorats : herrichaft Gooffegig und Comnis.

3913. Liebenthal ben 22. October 1831. Das ju Schmortfeiffen aub Ro. 394, beiegene Saus bes Goti-alb, welches auf 105 Riblr. 10 Sgr. oresges kichtlich gewürdigt worden, ift zur nothwendigen Subhaftation geftellt. Rauftus flige haben fich in dem zur Bietung anberoumten einzigen Termine

biefelbft im Gerichtegebande einzufinden und ihre Gebote abzugeben, auch ju gewartigen, daß dem Meifibietenden der Zuschlag, wenn fein gesehliches hinderniß

Im Bege flebet, mit Einwilligung ber Intereffenten ertheilt werben wirb.

3743. Mustau am 26. October 1831. Das hierfelbst in der Robelner Saffe unter No. 140. und 141. belegene, dem Schon und Schwarzfarber Schmidt gehörige, auf 1116 Meble. 7 Sgr. 11 Pf. abgeschäßte brauberechtigte Saus sost Schuldenhalber an den Meistbietenden verlauft werden, und find hierzu drei Biestungstermine, von weichen der lette peremtorisch ift, auf

den 16. December e., den 19. Januar f. J. und ben 21. Februar f. J., febesmal Bormittags it Uhr an gewöhnlicher Gerichtefielle anberauint morben, Bu meldem Laufluffige eingetaben merten,

Rurft. Dudlerides Sofgericht ber freien Stradesherrichaft Duston.

2042. Brestau den 11. Muguft 1831. Das im Dhlauer Rreife gelegene Dominial : Erbpachtegut Bergel, zur Derift v. Schmettaufden Liquidationsmaffe geboria, foll im Bege ber nothwendigen Subhaftation verfauft merden. Die ges richtliche Taxe beffelben betragt 5773 Rth. 10 Ggr. Die Bietungsterinfne fieben am 20. December 1831,

am 22. Mary 1832 und ber lette Termin am 22, Juni 1832 Bormittags um it Uhr

an, por bem Ronigl. Der . Landesgerichte: Uffeffor frn. Schmiedide im Partheiens almmer bes Dber Laubesgerichts. Bablungsfabige Raufluftige werden bierdurch aufgefordert, in Diefem Termine gu ericheinen, Die Bedingungen Des Bertaufs gu pernehmen, ihre Bebote zu Protofoll ju erflaren und ju gewartigen, daß ber Bus fcblag an den Deift : und Beftbietenden, wenn feine gefenliche Unftande eintreten, erfolgen wird. Die aufgenommene Tare tann in ber Regiftratur bes Dbers Canbesgerichts eingefeben werden.

Ronigl. Preng. Dber : Landesgericht von Schlefien.

Kalkenbaufen.

3720. Reichenbach ben 19. De'ober 1831. 3m Wege ber nothwenbigen Subbaffation foll der sub Fol. 23. im Spoothefenbuche über Die Gemeinde Steine feifereborf, Reichenbacher Rreifes, eingetragene, bem Johann Carl Lagel gebos rige, und feinem Rugungeert age nach auf 756 Rtbl. 26 Egr., Die Gebande aber auf 440 Rebir. gerichtlich abgelchabte Beiogarten, mogu außer ben Bobn : und Biribichaftegebauben, ein Garten, Biefen, Uderland und Balbung gehoren. auf ben Untrag eines Realglaubigers offentlich an Den Deift - und Befibietenben in Den biergu anberaumten Terminen :

Den 10. December 1831, den 12. Januar und ben 9. Kebruar 1832,

won melden aber erft ber lette ber peremtorifche ift, verfauft werden. Befis und Bablungefabige merben baber bierdurch aufgefordert, in ben gebachten Germinem in ber Umtstangled ju Steinfeiferebort ju ericeinen, Die Unffiellung ber Raufs-Bebingungen ju gemartigen, ihre Gebote jum Protofoll gut erfloren und foll Der Buichlag auf bas Deifigebot erfolgen, iniotern nicht gefestiche Umftanbe eine Ausnahme gelaffen. Die Sage über biefes Grundfinct , fo wie ber Gratus beffelben. fann gu feber fchicfliden Beit fomobl in unferer Rangley, ale auch im Gerichtefrete fcam ju Steinfeifereborf eingefeben merben.

Das Gerichtsamt ber Greinfeifereborfer Guter.

Edictal. Citationen.

4121, Glag ben 23. Dovember 1831. Ueber ben Rachlag bes am 27ffen December 1828 bierfelbft Derftorbenen Dberft Carl Beinrich v. Biemtest p if am 22. Rovember b. J. ber erbichafiliche Liquidations : Droges eröffnet morben. Der Cermin que Unmelbung aller Unipruche an Die Rachlag . Deffe if auf

ben 22. Februar f. J. Vormittags 9 Uhr vor dem Königl. Land. und Stadtgerichts Direkter Hrn. Friedrich anberaumt. Wer fich in blefem Termine nicht meldet, wird aller jeiner etwanigen Borrechte verluftig erklart, und mit seinen Forderungen nur an dassenige, was nach Befrie bigung ber fich meldenden Glanbiger von ber Masse noch übrig bleiben mochte vermiesen werden.

Ronigl. gand ; und Gtadtgericht.

518. Brestau ben 6. Januar 1832. Auf die von der verebelichten Maler Giesmann unt rm 21. Juli a. p. wider ihren Chemann, den Maler Giesmann wegen bosicher Bertaffung angebrachte Chescheidungsflage ift zur Beantwor

sung ber Rlage und gur Inftruction ein Termin auf

den 18. April 1832. Bormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Referendarius Willert anberaumt worden. Der Friedrich Willschelm Giebmann, welcher sich Ende Lugust 1827 heimlich von hier entfernt und seit jener Zeit von seinem Ausenthalte nichts hat boren lassen, wird daher ausgesordert, in dem augesehren Termine entweder in Person oder durch einen mit Bollmacht und Information versehenen Stellvertreter in unsrem Geschäftes lecale, Parthelenzimmer Nrv. 1., unsehlbar zu erscheinen, sich über die Klage zu erklären, solche gehörig zu beantworten und die etwa habenden Einwendungen und Beweismittel anzugeben, wierigenfalls er der in der Klage euthaltenen Thatsachen in contumaciam für gesändig erachtet, die bieber bestanden habende Ste getrennt, und für den allein schollosgen Theil erklätt werden wird. g.

Das Königl. Stadtgericht biefiger Residenz.

4071. Langend orf ten 10. Rovbr. 1831. Der ehemalige Sausler Unton Iniche von Mo. 104. aus Rothfeff, weicher tpater fich zu Rohlsdorf aufgehalten baben foll, und feit ungefahr 34 Jahren verfcollen ift, wird hierdurch vorgelas

ben, entweder por oder fpateffens in dem auf

in unserer Gerichts Canglen auf dem Solosse zu Langendorf angesehten Termine schieftlich ober perfenten sich zu melden und wettere Anweisung zu erwarten, widris genfalls er får todt erkiärt werten wird. Zugleich werden bie unbekannten Erben ober Erbnehmer des Berschollenen hierdurch aufgesordert, in diesem Termine ebens falls zu ericheinen, und ihre Erbesanstrücke an den Rachlaß des Berschollenen machzuweisen, widrigenfalls der Nachlaß den nich meldenden Erben überantworter, eder in Ermangelung der letteren darüber als ein bonum vacans versügt wers ten wird.

Das Gerichtsamt der Herrschaft Longendorf.

Saganer Rreifes verfforbenen Ginliegers Gottfried Stiller ift dato ber Concurs

eröffnet, und ein Liquidationstermin auf

in Lipfdau angefest morden, zu welchem biermit die Rachlagifaubiger mit ber Barnung vorgeladen werden, bag dte Ansbleibenden mit ihren Aufpruchen ausgeschloffen und zu einem immerwährenden Stillschweigen verurtheilt werden follen. Das herrlich Grunesche Gerichtsamt von Lipfchau und Dobms.

150. Ohlau den 20 December 1831. Nachdem ber erbichaftliche Liquidationeprozest über den Nachlaß der Witewe Gusanne Wutt ac beute eroffnet worden ift, so haben wir zu dem öffentlichen Berkauf des zu der Nachlaß- Masse geborigen Hauses Nro. 32. zu Stadt Oblan, welches im Jahre 1831 auf 509 Rth. 10 fgr. abgeschäßt worden ift, so wie zur Liquidation ber Forderungen einen Ter-

min auf den 19. Mar; 1832. frub 10 Uhr vor bem Deputirten, Ben. Landgerichts Affestor Eimander angeseigt. Es werden baber alle zahlungsfähige Rauflustige bierburch aufgefordert, in unserm Gerichts zimmer entweder in Derson ober durch einen gehörig informirten und mit geses licher Special Bollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, ihre Gebote zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuichlag an den Meist und Bests bietenden erfolgen wird. Zugleich werden auch alle diejenigen, weiche an die Rossina Buttkesche Verlassenschaftsmasse Ansprücke zu baben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in dem anderaumten Termine zu erscheinen und ihre Forderungen zu liquidiren, im Ausbleibungsfalle haben sie aber zu erwarten, daß sie aller ihrer Borrechte verlussig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich weldenden Ständiger von der Masse noch übrig bleisben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preug. gand = und Stadtgericht.

Erbschafts. Theilung.

36. Grunberg ben 28. December 1831. Den etwanigen unbekannten Blaubigern des versiorbenen Schneider: Gewerks. Aeltesten Gottfried Ausche zu Gaabor mird hiermit bekannt gemacht, daß die Erbschaft unter teffen Erben gestbeilt und berjenige, welcher sich mit seinen Ansprücken an die Nachlaß: Masse nicht binnen 3 Monaten meldet, verrslichtet wird, sich an jeden einzelnen Erben pro rata zu halten.

Pringlich von Carolathiches Gerichtsamt ber herrichaft Caabor.

Auctionen.

179. Breslan ben 10. Januar 1831. Mittmoch ben 18. Januar b. J. Rachmittags von 2 bis 5 Uhr wird der Nachlaß des verstorbenen Königl. Gesteimen Regierungsrath Meper, bestehend in Uhren, Siberzeug, Porzellain, Gläfern, Hausrath, Leinenzeug, Betten, Meubein, Rleidern und Buchern im Auctionszimmer des hiefigen Konigl. Ober Landesgerichts gegen sofortige baare Zahlung versteigert werden.

Bebnifd, Dber : Landes : Gerichte, Gecretair, v. C.

180. Brestan ben 10. December 1832. Es follen am 17. b. M. Bormitatags um 9 Uhr in bem Haufe Ro. 89. in der Matbiasstraße die jum Nachlasse ber Backermeister Stande gehörigen Effecten, bestebend in einer goldnen Kette, etwas Porzellain und guten weiblichen Aleidungsstuden an den Meistbletenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden.

Quet. Rommiff. Manntg, im Auftr. Des Ronigl. Stade. Berichte.

Donnerftag ben 12. Januar 1832.

Breslauer Intelligens . Blatt

zu No. II.

Subhastations . Patente.

176. Breslau ben 5. Deibr. 1832. Auf ben Antrag der Gläubiger ift die Subhasiation des dem Jacob Conrad Jahm gehörigen zu Tschirne aub Mro. 1. gelegenen Freiguts, welches nach der in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 17550 Rebl. 15 fgr. abgeschät ift, von uns verfügt worden. Es werden das her alle zahlungsfähige Rauslustige hierdurch aufgefordert, in den angesetzen Bietungsterminen;

am 6. März 1832., am 11. Mai 1832.,

besonders aber in dem letten peremtorifchen Termine

ben 10. Juli 1832. Bormittags um 10 Uhr vor dem frn. Ober Landesgerichts Affessor Sahn im hiesigen Landgerichtshause in Person ober durch einen gehörig informirten und mit Bollmacht versehenen zuläßigen Randatarium zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ibre Gebote zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Reist und Bestdietenden, wenn keine gesehliche Anstände eintreten, erfolgen wird.

Es wird hierbei bemerft, daß der Bestiger von diesem Gute mittelst notariclien Rauf-Contracts vom 1. October ein Studklickeland von 2 Morgen, deren Gestammtwerth von den Sachverständigen auf 300 Athl. angegeben ist, für 1200 Ath. und gegen Eutrichtung eines jährlichen Grundzinfes von jedem verkauften Morgen mit 20 fgr. an das Hauptgut, an mehreren Einfaßen zu Tschirne verkauft hat, welche Grundstücke zwar wegen noch mangelndem Sonfens einiger Realgläubiger noch nicht vom Hauptgute abgeschrieben sind, gleichwohl aber vom Verkaufe aussichlossen muffen, weil nicht allein das Kaufgeld belegt, sondern auch die Raturalübergabe bereits erfolgt ist. Der von den Känfern jährlich zu zahlende Ins per 20 fgr. ist übrigens zur Ertrags. Tare des gedachten Gutes gezogen worden.

Ronigl. Breuft. Landgericht.
178. Schmie beberg ben 21. December 1831. Da fich in Subhaftations. Sachen bes Befenbergiden Saufes Do. 322. hiefelbft im Cermine ben 29. Nobbr. 6. fein Raufluffiger eingefunden bat, fo haben wir einen neuen Termin auf

ben 28. Februar Bormittags to Uhr

Anberaumt, ju dem Rauflustige bierdurch vorgeladen werden. Das Rontal. Land : und Stadtgericht.

Gotthold.

182. Groß , Streblig ben 27ften December 1831. Die sub Dro. 29. it Gonichiorowis belegene, ben Johann Jacfultaiden Erben geborige, gerichtlich auf &t Rthir, 10 Ggr. Detarirte Freigartnerftelle foll im Bege ber Erecution in termino

ben 19. Mar: 1832.

in bieffger Gerichteftube verfauft werden, moju Raufes und Bablungefabige eine gelaben werben.

Ronigl. Breug. Juffigamt Simmelwig.

gez. Abamezof. 148. Rofenberg ben 31. December 1831. Huf bas Undringen ber Rache Tal : Creditoren foll die jum Johann Plutafchen Rachlaß gehörige, sub Do. 20. Bu Schonwald, Rofenberger Rreifes, belegene und auf 303 Rthir, 20 Gar, ges richtlich abgeschapte Freibauerftelle im 2Bege ber nothwerdigen Subbaffation auf ben 8. Mark 1832. bem bierau Bu Schonwald angefehten peremtorifchen Bermine vertauft werben, gu welchem

gablungsfabige Raufluftige bierdurch eingelaben merden, und liegen Die befondes ren Bedingungen und Mobalitaten ber Gubhaffation in unferer Geriebtecanglep aur Ginficht bereit.

Gerichtsamt Schonwald. Rnoblauch.

165. Naum burg a. Q. den 19. December 1831. Das unterzeichnete Berichtsamt fubhaftiret Die gu Dieber : Thiemendorf sub Dro. 24. belegene, auf 110 Rthl. Courant gerichtlich gewurdigte Sausterftelle Des Carl Gottlieb Sifder ad instantiam eines Realglaubigers und fordert Bictungeluffige auf, in terming ben 19. Marg t. 3. Bormittage um 10 Ubr

por bem unterzeichneten Gerichte ihre Gebote abzugeben und nach erfolgter Bus ffimmung ber Intereffenton ben Buichlag an ben Melitbietenden zu gewartigen. Bugleich werben Diejenigen, beren Realanfpruche an das gu berfaufende Grunde find aus dem Sypothetenbuche nicht hervorgeben, folde fpategens in dem obges Dachten Termine angumelben und gu bescheinigen, mibrigenfalls fie bamit gegen ben funftigen Befiger nicht weiter merben gebort merben.

Das Gerichtsamt Magered und Rieder . Thiemendorf.

164. Fürftenftein ben 5. December 1831. Da fich in dem am 28. Dos pember c. angeffandenen Termine jum Bertauf bes auf 128 Rth. 15 Ggr. ortes gerichtlich abgeschätten Benjamin Bergerichen Althaufes Dro. 5. gu Thomasborf, Boltenhanner Krifes, tein Raufluftiger gemildet bat, fo ift ein neuer Licitations. ben 20. Februar 1832. Bormittag 10 Ubr termin auf

biefelbft anbergumt worben, welches Raufinftigen hiermit befannt gemacht wirb. Reichsgraff, von Sochbergiches Gerichtsamt der Berrichaften gurffens

fein und Robnftoct.

166. Arneborf ben 30. December 1831. Das sub Dro. 179. gu Arnes borf, Birichbergichen Rreifes, gelegene, unter Die Jurisdiction Des unterzeichnes ten Patrimonialgerichts geborige, ortegerichtlich unterm 26. Marg 1827. nach Abzug aller Abgaben auf I 10 Rthir. Courant gefcagte Rleinhaus wird megen nicht erfolgter Raufgelbergahlung resubhaftirt. Wir baben ben Bietungstermin ben 15. Mars t. 3. guf

in

in ber Gerichtstanglei gu Arnodorf anberaumt und laben befit = und gablungefds bige Raufluftige vor, um in demfelben gu erfcheinen, ihre Gebote jum Protos Foll zu geben, wornach der Deift : oder Befibietende nach in termino erfolgter Regulirung ber Berfaufsbedlugungen, wenn fein gefethliches Sinderniß eintritt, ben Bufchlag ju gewärtigen bat.

Das Patrimonialgericht ber Sochgraft, von Matufchfajchen herrs

Schaft Urnsborf. 175. Breslau ben 2. Decbr. 1832. Auf ben Antrag einiger Glaubiger ift Die Subhafferion bes ben Lichefchen Erben geborigen ju Marienau sub Do. 7. gelegene, aus Bohn : und Birthichafts : Gebauden und circa 2 Morgen Land befiebenden Erbfafffelle, welche nach der in unferer Regiftratur einzufebenden Zare auf 350 Riblr, abgefchaft ift, von und verfügt worden. Es werden daber alle sablungefabige Kauflustige bierdurch aufgefordert, in bem angefetten Bietungs. am 6. Mary 1832. Bormittage um 10 Uhr Termine bor dem herrn Juffgrath von Diebitfch im biefigen gandgertchtshaufein in Bers fon, oder durch einen geborig informirten und mit Bollmacht verfebenen gulafigen Mandatarium ju ericbeinen, Die Bedingungen Des Berfaufs ju bernehmen, ihre

Gebote jum Protofoll ju geben und ju gemartigen, baß ber Bufchlag an ben Deift = und Befibietenden, wenn feine gefetliche Auftande eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Breug. Landgericht.

175. Breslau den 2ten Decbr. 1832. Auf den Untrag eines Glaubigers ift die Gubhaftation ber ben liche fchen Erben geborigen, ju Marienau sub Dro. 8. gelegenen, aus einem Bahn . und Birthichafts. Gebauben und circa einen Morgen ganb bestebenden Erbfaffielle, welche nach der in unserer Registras tur einzusehenden Tare auf 100 Rtblr. abgefchatt ift, von und verfügt worden. Es werden baber alle gablungsfabige Raufluftige bierdurch aufgefordert, in bem angefesten Bietungstermine

am 2. Mar; 1832. Bormittage um 10 Ubr bor bem Beren Juftigrath v. Diebitich im biefigen Landgerichtehaufe in Berfon, oder burch einen gehörig informirten und mit Bollmacht verfchenen gulafigen Danbatarium gu erscheinen, Die Bedingungen des Bertaufe gu vernehmen, ihre Gebote jum Protofoll ju geben und ju gewärtigen, baß ber Bufchlag an ben Deift. und

Befibietenden, wenn feine gefetliche Unftande eintreten, erfolgen wirb.

Ronigl. Preuf. Landgericht. 134. Bermeborf unterm Ronaft den 22. Decbr. 1832. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerichte wird hierdurch befannt gemacht, daß megen nicht bollftan= big erfolgter Bezahlung ber Raufgelber, Die Refubhaffarton bes, nuterm Titen December 1830. bem Miller Gottlieb Reumann fur 256 Rthir. jugefchlagene, und Dem verftorbenen Schloffermeifter Jofeph Edffler, Reugraflichen Untheils gu Warmbrunn feither jugeborig gemefenen sub Do. 29. alldort belegenen, und in ber ortsgerichtlichen Taxe vom 20. Dobbr. 1829. auf 243 Rthlr. 10 fgr. Courant ges murdigten Saufes berfugt worden ift. Es werden daher befit, und gablungefas bige Raufluftige hiermit aufgeforbert, in bem jur Aufnahme von Geboten auf

Den 16. Mars 1832.

ansiehenden peremtorischen Licitations. Termine Bormittage 10 Uhr in ber Gestichtes Cangelei hieselbst entweder in Person, oder durch einen, mit gehöriger Bollmacht versehenen Mandatarins zu erscheinen, ihre Gebote zu Protofoll zu geben, und hiernächst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklärung ber Interesenten das in Rede stehende Daus dem als zahlungsfähig sich ausweisens den Meiste und Bestietenden adjudicitt und auf sparer als an dem besagten less ten Termine eingehende Gebote, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothe wendig machen, keine Rucksicht genommen werden wird.

Reichsgraft. Schaffgotichiches Freis Standesberrliches Gericht.
162. Hermedorf unterm Annast den 24. Dechr. 1832. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Execution die nothwendige Subhastation des dem verstorbenen Joseph Schwanda seither zugehörig gewesenen, sub Nro. 161. alldort belegenen, und in der ortsperichtlichen Tope vom isten August 1832 auf 513 Athl. 11 Sgr. 3 Pf. Courant gewürdigten Dauses verfügt worden ist. Es werden daher best ... und zahfungs.

fabige Raufluftige hiermit aufgetorbert, in bem auf

anstehenden einzigen und peremiorischen Licitations = Termine Bormittags um 10 Uhr in der Gerichtstanzlen hiefeldst in Person, oder durch einen mit gehöseiger Bollmacht verschenen Mandatarins zu erscheinen, ihre Gebote zum Prostokolle zu geben und hiernächst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklärung der Justercssenten, das in Rede stehende Auenhaus dem als zahlungsfähig sich ausweissenden Meist und Bestbiethenden adjudicitt, und auf später als an dem besagten peremtorischen Termine eingehende Gebote, wenn nicht besondere rechtliche ilms kände es nothwendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Bugleich werden auch bie unbefannten Glaubiger des verstorbenen Joseph Schwanda bierdurch vorgelaben, im gedachten Terminezu erscheinen, ihre Unsprücke an die Nachlasmasse derselben gebührend anzumelden, beren Richtigkeit nachzumetsen, und hiernachst das Weitere, bei ihrem ungeborsamen Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwannigen Borrechte für verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich melbenden

Gläubiger von der Maffe übrig bleiben mochte, werden vermiefen werden. Reichsgrafich Schaffgotichiches Frei Standesberri. Gericht.

2690. Dels den 28. Juli 1831. Das Berzogl. Braunschweig » Delssche Fürstenthumsgericht macht bierdurch bekannt, daß im Wege des erbschaftlichen Lightbattonsprozesses die nothwendige Subhastation des im Dels Trebniger Kreise des Fürstenthums Dels belegenen Ritterguts Rieder , Luzine zu verfügen besunden worden ist. Es werden daher hierdurch alle, welche gedachtes, unsterm 28. Mai d. J. auf 16,643 Athl. 13 Sgr. 4 Pf. landschaftlich abgeschäptes Rittergut zu besitzen fähig und annehmlich zu bezapten vermögend sind, aufgefors dert, in den auf

den 17. Rovember 1831 und den 17. Kebruar 1832

befonders aber in bem letten und peremtorifchen Licitationstermine auf

ben 19. Mai 1832 Bormittage um : 0 Uhr vor bem Deputirten bes Fürstenthumsgerichts, herrn Justigrath Wideburg an biesiger ordentlicher Gerichtsstätte sich zu melden und ihre Gebote abzugeben, indem auf die nach Berlauf des letten Licitationstermins etwa einkommenden Gesbote, insofern gesehliche Umstände nicht eine Ausnahme zulassen, nicht weiter Rücksicht genommen werden, sondern der Zuschlag an den im Termine Meiste und Bestietend Berbleibenden erfolgen wird. Die Taxe fann in hiesiger Fürs stenthumsgerichts Registratur naher nachgeleben werden.

Bergogl. Braunschweig . Delssches Fürstenthumsgericht.

Cleinow.

3922. Martliffa em 4. Robember 1831. Das unterzeichnete Gerichts: amt fubhaffiret bas bierfelbft am Martte sub Rro. 279. belegene, auf 300 Rible. Courant, jedorb obne Ubgug ber laften und Abgaben, gerichtlich gewurdigte uns brauberechtigte Bobnbaus bes Burgers und Schuhmachermeifters Sigismund Rurgel ad instantiam Des hiefigen Dagifirate und fordert Bietungeluftige auf ben 24. Januar 1832 Rachmittage 3 Ubr in ber Gerichtstanglet hierfelbit ibre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buffims mung ber Intereffenten ben Buichlog an ben Delfibietenden ju gewartigen , infos fern nicht gefetitche Umffanbe eine Musnahme nothig machen. Die Care fann au jeber ichieflichen Beit in unferer Regiffratur eingeschen werben, bagegen erfolgt Die Beffimmung ber Bertaufebedingungen erft im Termine. Bugleich werben bie unbefannten Glaubiger biermit vorgelaben, in Diefem Termine gu ericbeinen. ibre Unfpruche gu liquidiren und zu verificiren , unter ber Barnung , bag bie Muss bleibenden mit ibren Unfpruchen an das Daus pracludirt und ihnen damit ein emie ges Stillfdweigen, fowohl gegen ben Raufer beffelben, als auch gegen Die Glaus biger, unter welche bas Raufgelb vertheilt wird, auferlegt merben foff. Das Gerichtsamt ber Ctabt.

4180. Brestau ben 18. November 1831. Das auf der Ursulinerstraße No. 1891. des Hypothekenbuches, neue Nro. 21. belegene Haus, dem Aretschamer Kraft gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhassation verkauft werden. Die gerichtliche Care vom Jahre 1831 beträgt nach dem Materialienwerthe 14,358 Mthlr. 3 Sgr., nach dem Nuchungkertrage zu 5 pro Cent aber 11,798 Mthlr. 18 Sgr., mithin nach dem Durchschnittswerthe 13,073 Mthlr. 25 Sgr. 6 Pf. Die Bietungstermine stehen

am 23. Marg 1832,

am 24. Mai 1832 und ber lette

am 27. Juli 1832 Pormittage um 11 Uhr

bor bem herrn Jufigrath Borowsty im Parthelenzimmer Mro. 1., des Königl. Stadtgerichts an. Zahlungs, und besitzschige Rauflustige werden hierdurch aufs gefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meifts und Bestbietenden, wenn keine gesetzlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigl. Stadtgericht.

v. Blankenfee.

3800. Ratibor ben 7. October 1831. Bei dem Königl. Ober Landess gericht von Oberschlessen soll auf den Antrag mehrerer Realgläubiger die im Fürsstenthum Oppeln und bessen Groß, Strehlitzer Kreise belegene, und wie die an der Gerichtssselle aushängende, auch in unserer Registratur einzusehende Tare nachweiset, im Jahre 1831 gerichtlich nach dem Ausungeertrage zu 5 pro Cent auf 134,480 Athl. 12 Sgr. abgeschäfte Herrschaft Schimisch w nebst Zubehör im Wege der nothwendigen Subhasiation verkauft werden. Alle besitz und zahrlungsfähige Kauslustige werden daher hierdurch ausgesordert u d eingeladen, im den hierzu angesetzten Terminen:

den 18. Februar 1832 und den 19. Mai 1832,

befonbers aber in bem letten und peremtorifchen Zermine

den 22. August 1832, jedesmal Bormittags um 11 Uhr, vor dem herrn Ober-landesgerichts. Affessor v. Studnitz in unserm Geschäftsgebäude hierselbst zu erscheinen, die besondern Bedingungen der Subhastation daselbst zu vernehmen, thre Gebote zu Protofolf zu geben und zu gewärtigen, daß demnachst, insofern keine rechtliche hindernisse eintreten, der Zuschlag der gedachten herrschaft an den Meist und Bestbietens den erfolgen werde.

Ronigl. Dreug. Ober : Landesgericht von Oberfchlefien.

Rubn.

3510. Erebnig ben 1. October 1831. Das sub Aro. 7. bes Spothefen Buche von ben Freigutern belegene, gerichtlich auf 6136 Athlie. obgeschänte Freis gut zu Brodomeze bei Festenberg ift im Wege ber Execution von uns sub hasta gestellt, und find die Bietungstermine auf

ben 17. December b. J., ben 17. Februar 1832 und

den 17. April 1832 Vormittags 10 Uhr in unserem Parthelenzimmer vor dem herrn Land, und Stadtgerichts Aff for

Scharff anberaumt worben. Befit nnd jahlungsfabige Kaufluftige werden ju benselben biermit eingeladen. Die Tage fann in unserer Registratur eingesehen werden.
Ronlal. Lands und Stadtgericht.

4073. Gleiwis ben 14ten Rovbr. 1831. Das dem Tuchmacher Michael Rollaczeft gehörige sub Ro. 2. in ber hiefigen Beuthener Borftabt gelegene, auf 437 Rible, gerichtlich fagirte haus und Garten, foll in bem auf

den 16. Februar f. J. in unferm Gefchatts Locale anfichenden peremtorifden Licitationstermine meiftbietend verfauft werden, wels

hes Raufinstigen bekannt gemacht wird.

Das Ronigt. Preug. Land und Stadtgericht.

4255 Sapan den 16. Decbr. 1831. Jum öffentlichen nothwendigen Bertauf der sub No. 39. ju Ober Barfcborf belegenen, auf 1116 Mtbl. 15 Ggr. gewürdigten Friedrich Bilbelm Biegefchen Freigartnerstelle haben wir einen pes remtorischen Bietungstermin auf ben 9 Mari 1832. Nachmittags um 2 Uhr anberaumt, dazu wir alle zahlungefählge Raufluftige fich an dem gedachten Lage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder Durch mit gerichtlichen Special : Bollmacht und binlanglicher Information versebene Mandatarien im Gerichtszimmer auf dem Niederhofe zu Barschdorf zur Abgabe ihrer Gebote mit der Andeutung auffordern, wie der Zuschlag an den Meists und Bestbietendem alsbald geschieht, wenn nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme zuläsig machen. Das Rammerberr Kreiberr von Rothfirch Trachsche Gerichtsamt ben

Bierfchorfer Majorats, Gater. Becter, Jufit.

5794. Com etbnis ben 24. October 1831. Rachdem das sub Mro. 143 biefelbst belegene, bem Schankwirth Johann Gottfieb Falfenham zugehörige, ges eichtlich auf 697 Rib. 10 Sgr. gewürdigte Daus im Wege der Execution sub hasta gestellt worden ift und wir zu bessen öffentlichen Berfauf brei Btetungstermine auf

den 6. December c. Bormittags to Ubr,

den 6. Januar 1832 Bormittage to Uhr und peremtorie auf

ben 9. Februar 1832 Rachmittage 3 Uhr

vor dem Beren Jufitiario Pfigner anberaumt haben, fo laden wir hiermit besiso und jahlungsfahige Kauflustige ein, fich in dem besagten Termine, insbesondere in dem peremtorischen einzufinden, ihre Gebote abzugeben und demnachst den Zusschlag an den Meist- und Bestbietendenzu gewärtigen.
Ronigt. Land. und Stadegericht.

4280. Brestau ben 1. Decbr. 1831. Theilungshalber foll bie ben Drefche gartner Joseph Königschen Erben zu Rommenau gehörig, dorfgerichtlich auf 149 Athle. geschätzte Dreschgartnerfielle sub Mro. 14. öffentlich vertauft werden, wir haben hierzu einen nochmaligen Termin auf

ben 27. Februar 1832. Bormittags II Uhr enf bem berichaftlichen Schosse zu Schalkau anberaumt, wozu wir besitz und zahlungsfabige Kauflustige hierdurch einladen, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und den Zuschlag auf ein annehmliches Meistgebot zu gewärtigen. Die Tare kann zu jeder schicklichen Zeit sowohl in dem Kretscham zu Rommenan als auch in der Gerichtskanzlei des unterzeichneten Gerichts, Ursulis uerstraße Nro. 14. eingesehen werden.

Das Oberamtmann Gisfeld Schalfan Rommenauer Gerichtsamt, Prot.
4169. Lowen den 11. Nobbr. 1831. Die unter ber Jurisdiction des Stadte

gerichts ju towen gelegene Realitaten :

1) bas auf der Dobmgaffe sub Ro. 22, gelegene Dans, woju 3 5 Coff. Acter

und eine Schener gebort;

2) bas Acterfluct nebft Wiese im Burgerfelbe von 1½ Scheffel, welche der ductis deducendis auf 200 Athle. gerichtlich gewürdiget worden sind; sollen auf ben Anwag eines Realglanbigers subhaftirt werden. Den einzigen Licis gationstermin haben wir auf

an biefiger Gerichtesstätte anberaumt. Bir laden bierzu befis und jahlungsfabige Rauflustige unter ber Berficherung ein, bag ber Deifis und Bestbietende den Bussahme jus gemartigen bat, in fofern nicht gesehliche Umstande eine Ausnahme jus

laffen. Die Tape fann in unferer Registratur nachgefeben werben, wofelbft auch bie nabern Bebingungen zu erfragen find.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

3683. Lo men ben 29. Septbr. 1831. Der zu Jacobsborf, Falkenberger Rreifes sub Ro. 30. gelegene Kretscham mit Schlacht , Back und Schautgerechstigkeit, wozu incl. Garren und Bauplat, circa 16 Morgen Land gehören, und welche auf 783 Reble. 7 fgr. 4 pt. gerichtlich gewürdiget worden ift, foll auf ben Untrag eines Realglaubigers öffentlich verkauft werden. Zu diesem Behufe haben wir 3 Bietungstermine auf

den 27. Dovember,

ben 28 December 1831., und

ben 26. Januar 1832.,

wovon der Lettere peremtorisch ift, erstere beibe an der gewöhnlichen Gerichtse flatte zu komen, letteren aber auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Jacobsdorf anberaumt. Dierzu laden mir Kauslustige und Zahlungsfähige unter der Versischerung hiermit ein, daß der Meist und Bestbietende, falls kein gesehlich zuläßiges Dindernis eine Ausnahme nothwendig macht, mit Zustimmung der Real's Eredistoren den Zuschlag zu gewärtigen bat. Die Tape kann in unserer Registratur nacht gesehen werben, woselbst auch die nabern Bedingungen zu erfahren sind.

Das Graffic von Pucfler Jacobsborfer Gerichtsamt.

Frichmelt.

177. Peters malbau ben 29. Deebr. 1831. Da sich in dein am 20. Des cember c. angestandenen Termine jum Berkauf bes zu Mittel-Faulbruck sub Mro. 24. belegenen, zu dem Nachlaß des Gottlob Seber gehörigen, ortsgestichtlich auf 181 Atblr. abgeschäften Freihauses kein Kaufer gemeldet und von den Glaubigern die Ansekung eines neuen Bietungstermins in Antrag gebracht worden, so haben wir einen solchen auf

ben 26. Januar Bormittags it Uhr in der hiefigen Gerichtscanzlen angesetzt. Befige und zahlungsfähige Kaufluftige werden hierdurch ausgefordert, in diesem Termine zur Abgabe ihrer Gebote zu erscheinen und nach erfolgter Zustimmung der Jutereffenten den Zuschlag an ben Meistbietenden zu gewärtigen, infofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme nothig machen sollten.

Reichsgraft. Stollbergiches Gerichtsamt.

Erbschafts = Theilung.

3834. Glat ben 2. November 1831. Bon bem Königl. Land, und Stadts gericht wird in Gemäßbeit des S. 137. seq. Tit. 17. Theil I. des Allo. Landrechts ben etwa noch unbekannten Gläubigern des am 8. Januar 1829 zu Ottmachau auf einer Geschäftsreise versiorbenen Königl. Flöß. Inspector Kretschmer die bevorstes hende Theilung seines Nachlasses unter dessen hierwit öffentlich bekannt ges macht um ihre eiwanigen Forderungen an diesen Nachlaß längstens binnen 3 Mosnaten bei uns anzuzeigen und geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die mit der Anmelbung ausgebitebenen Erbschäftsgläubiger sich au jeden Erben nur nach Berhältniß seines Erbstheits halten können.

Ronigl. Land: und Stadtgericht.

Benlage

No. II. des Breslauschen Intelligenz Blattes.

vom 12. Januar 1832.

Subhaftations . Patente.

3734. Frankein ben 22. October 1831. Das auf 1830 Athle. gerichtlich geschäfte, ben Juliane Derbfifchen Eiben ju Beinerstorf zugehörige und auf Proganer Jurisdiction belegene Pfarrwiedmuthe. Acteffuct sub Rro. 5., foll Theilungshalber in ben auf

den 29. Rovemder 1831, den 29. December 1831,

ben 26. Januar 1832 anberaumten Terminen, befonders aber in dem legten peremterischen nachmits tage 2 Ubr auf bem Biarrhote zu Progan an den Meistbietenden öffentlich vers fauft werden, weshalb wir besigs und zahlungefähtge Rauftuftige zur gedachten Bett hierdurch einlaben.

Das Pfarrtheilich Droganer Gerichtsamt.

boffmann.

2912. Bung lau ben 12 August 1831. Das unterzeichnete Gerichteamt subhastirt die zu Kreiban im Hannauschen Kreise sub Ro. 6. belegene, auf 254x Mible gerichtlich gewirdigte Hohbergiche Bauernahrung, und fordert Bietungs. lustige auf, sich in den auf

ben 14. Detober) 1831 und

ben 11. Februar) 1832,

ble belben ersten in Bungtan, ten letzten, welcher zugleich peremterisch, in bem Gerichtszimmer zu Kreibau angesetzten Lieitationstermine einzufinden, ihre Gebore abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten ben Zuschlag an ben Meistbietenden zu gewärtigen, insofern nicht gesetztiche Umstände eine Ausnahme nothig machen sollten.

Das Gerichtsamt zu Kreibau.

Edictal : Citationen.

Adnigt. Regierung wird ber ausgetretene Contonist Maurergeselle Johann Bermbard Philipp Littmann ans Auras, welcher sich aus feiner Heimath obne Erglaubtniß entfernt und seit bem Jabre 1822. feine Nachricht mehr von sich geges ben hat, zur Rückfehr in die Königl. Preuß, Lande binnen 3 Monaten hierburch ausgefordert. Bu seiner Berantwortung hierüber if ein Termin auf

ben 30. April 1832. Bormittags um I F Mhr sor bem Dber- Landesgerichte, Referendarius heren Ditow im Partheiengimmer Der Landesgerichts anberaumt worden, worin fich berfeibe gu melben bat. Im Unterlaffungefalle mird angenommen werden, baf er ausgetieten fei um fich bem Rriegsbienft zu entziehen und auf Confiscation jeines gesammten gegenware tigen, fo wie auch des funftig ibm etwa zufallenden Bermogens erfannt mers Rouigt. Preug. Dber : Landesgericht von Geleffen.

Ralfenhaufen. 2806. ganban am 16. Juli 1831. Der feit 1807 bermifte Daublerfohn Johann Eraugote Blerich von Berna, oder deffen Erben und Erbnehmer werden biermit borgelaben,

ben 27. Februar 1832 Rachmittags um 4 Uhr ober auch vorber in unferem Gerichtszimmer ju Berna perfonlich oder fcbrifts lich fich gu melben, widr genfalls ber J. E. Bierlich fur tobt erflart und fein Rachlaß feinen Gefchwiffern ausgeantwortet werben wirb.

Das Gerichtsamt pon Berna. 3914. Babn ben 18. Detober 1831 Bir baben ju dem jum Rachtaffe bes In Sobndorf verftorbenen Freiftellen, und Braucreibefigere Johann Chriftian Gottlieb hendrich megen Der Ungulangitchfeit deffelren mit der Eröffnung bes

Concurs Progeffes verfahren muffen und laden hiermit alle etwanige unbefannte

Bendrichfche Glaubiger in bem ouf tunftigen

21. Rebruar 1832. Bormittage ic Ubr in ber Gerichtofinbe in Sohndorf auffebenden Liquidatione : Termine entweder in Perfon oder durch gulaffige; mit Bollmacht und Information vorschriftemas Big verlebene Manbatarien, mogu mir ben in biefiger Gegend Unbefannten ben Berichtofchreiber Beidert in hobndorf in Borichlag bringen, ja ericheinen, ibre Uniprace an Die Concursmaffe, welche in ohngefahr 3520 Riblr. beffebt, gebubrend anzumelben und beren Richtigfeit nachzuweifen und zwar unter ber Warnung, dog die Außenbleibenden mit allen ihren Forderungen an die Daffe Draclubire und ihnen beshalb gegen bie übrigen Ereditoren ein emiges Gille ichweigen auferlegt werben wird.

Das Gerichtsamt Bobntorf. Muchan. 3697. Gubrau ben 18. Auguff 1831. Auf ben Untrag bes biefigen Bare gere und Prandmeinfchenfere Regulfty, ale Befiger Des vorfladtichen Saufes Do. 212. und Garte & Do. 130., werden alle biejenigen, weldhe aus irgend einems Grunde einen dinglichen Unfpruch an Die beiten genannten Grundflucte in baben bermeinen und namentlich ber feit 1812, bericholiene Safaren Bachimeifter Anguft Bodenburg oder beffen unbefannte Erben, fur welchen ein Borbehalt im Sppothee fenbuche auf zc. Grundfigen eingetrogen fiebt, biermit aufgefordert, ibre etmas rigen Unfpruche innerhalb terier Monate, langftens aber in bem por dem Deputies ten, herrn Stadtgerichts . Uff for R umann an gewöhnlicher Gerichtefielle auf

den 9. Februar 1832. Bormittag to Ubr angefegten Termine anzumelben und ju befcheinigen, wibrigenfaus bie fich Diche meibenben mit ihren binglichen Unfernichen auf Die genannten Grundflude pracise Dire.

birt, ihnen beshalb ein emiges Stillichmeigen auferlegt und im Fall fich weber ber ze. Bodenburg noch beffen etwanige Erben melden ber für Erftern eingetragene Borbehalt getofche werden mird.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

2505. Breelau ben 26. Juni 1831. Dem Unton Furchner

ben 22ften Upril 1832

ju Ilt: Schliefa ausgeantwortet werden; wir laden ihn nebst feinen ets wanigen unbekannten Erben hierzu vor, widrigenfalls er fur todt erklart und über fein Bermogen anderweitig verfügt werden soll.

Das Rittmeifter v. Studnis alt Schliefaer Gerichtsamt.

Aufgebor unbekannter Spothetenpoften.

3715 Bredlau den 26. September 1831. Auf den Antrag der Bormundschaft der Kinder des verftorbenen Marsch = und Polizei = Diftrifts- Commissarius Ernst Friedrich Leopold v Schicksuß werden alle diejes nigen Pratendenten, welche an die auf dem im Nimptschichen Kreise belegenen Rittergute Rankau haftenden Posten, als:

1) sub No. 1. 1600 Athl. oder 2000 Thir schl., welche ber ehemaslige Besiger Adam v. Senih der Anna v. Senih geb. v. Bielih als wittibliche Abstattungsgelder schon seit anno 1630 schuldig verblieben und welche mit der unterm 12. Mai 1660 darüber ertheilten prorogatione consensus und darin enthaltenen Clausel, daß darauf 100 Thir. schl. bezahlt worden, ingrossert worden;

2) sub Ro 2 1000 Rthlr., welche der ehemalige Besiger Abam oder Niclas v. Senig von dem Caspar Alexander v. Monnig erborgt und welche

ben 17. Darg i677 ingroffirt worben;

3) sub Nro. 3. eine indeterminirte cautio actorea, welche ber ebes malige Besitzer Niclas v. Senitz wegen eines mit bem Christoph Conrad von Niemis bei bem ehemaligen schlesischen Oberamte habenden Processes den 11. December 1685 hat ingroffiren lassen;

4) sub No. 4 2000 Athle. oder 2500 Thle. fdl., welche der ehemaige Befiger Bans Meldior v. Genig von der Juliane Theresta verm. v Gerlin geb. v. Ehrenfron erborgt und welche den 10. Juli 1728 ingrossirt worden;

5) sub No. 5. eine indeterminirte Caution pro decima litis, welche ber ehemalige Besither Sans Meldior v. Genit fur feine Chefrau Eleonore Elisabeth v. Genit wegen von berfelben in causa ihres mutterlichen Legafi

ad caesarem ergriffenen Recurfes ben 17. Julius 1734 auf biefes Gut und bie Guter Rlein : Jeferig und Pudigau hat ingroffiren laffen ;

als Eigenthumer, Ceffionarien ober Erben berfelben, Pfand = ober sonftige Briefeinhaber Unspruche babei zu haben vermeinen, Diese ihre Unsfpruche in dem zur Unmelbung

am 23. Februar 1832 Bormittags um 11 Uhr vor dem Ober Landesgerichts Referendar Herrn haupt im Partheienzimmer des Ober Landesgerichts austehenden Termine anzumelden und zu bescheinigen, sodann aber das Weitere zu gewärtigen. Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird mit seinen Ausprüchen ausgeschlossen, es wird ihm damit ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt, die obgedachten Posten werden für erloschen erklärt und auf Berlangen in dem Hypothekenbuche gelöscht wers den. Königl. Preuß. Ober Landesgericht von Schlessen.

Ralfenhausen.

Erbschafts . Theilung.

172. Glogau ben 30. Decbr. 1831. In Gemäßbeltdes &, 137. seq. Lit. 17. Ebt. I. bes Allg. kandrechts wird ben noch etwa unbefannten Gläubigern ber am 4. December 1830 ju Geifferstorf bei Goldberg verstorbenen verwittweten Umterathin Edardt, Johanna Glijabeth, geborne v. Körster die bevorstehende Theilung deren Nachlasses hiermit offentlich befannt gemacht, um ihre etwaigen Forderungen an denselben in Zeiten, und binnen langstens brei Monaten, vom Tage ver ersten Insertion dieses Avertissements angerechnet, anzusetaen und gelrend zu machen, widrigenialls nach Ablauf dieset Frist die etwaigen Erbschaftsgläubiger sich an jeden Erben nur nach Berhältnis seines Erbscheils halten fonnen.

Konigl. Preug. Pupillen, Collegium von Niederschleffen und ber Laufis.

Auctionen.

170. Gorlig ben 20. Decbr. 1831 Jum öffentlichen Verfauf einer Pare the Schnittmaaren burch ben Landgerichts. Botenmeifter, hrn. hoffmann, ift Termin auf ben Steben und 3 mangig fien Januar 1832. von Pormittage 9 Uhr an auf bem Landgerichtshause allhter anberaumt worden, welches hiermit befannt gemacht wird.

Ronigl. Preuß, Landgericht.
142. Bredlau ben 5. Januar 1832. Es follen am 13. b. M. Vormite 1835 von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr im Auctionsgelaffe Nro. 49. am Naschmarkte verschiedene Effecten, als Jinn, Aupfer, Leinenzeug, Wetten, Kleis bungeftude Meubles und Hausgerath an den Meistbietenden gegen baare Babe in Courant verfteigert werden.

Aucs. Commif. Mannis, im Austrage des Ronigs. Stadt, Gerichts.

Freitag ben 13. Januar 1832.

Breslauer Intelligenz = Blatt zu No. 11.

Subhastations . Patente.

167. Hirsch berg ben 23sten Decbr. 1831. Die sub No. 2. ju Arnedorf, hir dbergschen Kreises gelegene, gerichtlich auf 180 Athle 15 fgr. nach Abjug der Abgaden, ohne dieselben auf 3190 Athl. 25 fgr. gewürdigte eingängige Wassermühle wird auf den Antrag eines Gläubigers subhafiert. Der Bietungstermin sieht auf den Antrag eines Gläubigers subhafiert. Der Bietungstermin sieht auf den 13. März 1832. in der Gerichtstanzlen zu Arnedoorf an, wozu wir bestis und zahlungsfähige Kaufsgeneiger Behufs der Abgade ihrer Gebote und zur Nachweisung der Zahlunfähige keit unter dem Bemerken hierdurch vorladen, daß der Meist, oder Bestietende nich in termino erfolgter Regulitung der Verkaufsbedingungen, wenn kein gesselliches Hindernis eineritt, den Zuschlag zu gewärtigen hat.

Das Batrimonialgericht ber Sochgraft, von Matufchkaftben Berrichaft Unneborf. Bogt.

153. Reichenbach ben 15. December 1831. Nachdem in dem zum öffentstichen Bertaufe des dem Brandtweinschenken Gotelied Ruhnt gebörigen und zu Ernsdorf, Königl, Antheils, sub Rro. 125. belegenen Dauses nebst Brandtweins Arbar, welches mat rialiter auf 501 Kth. und ertragsweise auf 1455 Rth. 20 fgr. gerichtlich abgeschäft ist, am 19. Detober c. angestandenen Licitations. Termine, tein annehmitches Meistigebot abaezeben worden ist, so haben wir in Kolge Austrags des Extratenten ter Subhastation einen neuen Dictungstermin auf

ben 16. Februar 1832 Rachmittage um 3 Uhr vor unferem Deputiten, tem Konigl, Land, und Stadtgerichte, Affeffor herrn Breiberen von Buttammer, anberaumt, ben Raufluftige abzuwarten und ben Bus

ichlag für bas Meifigebot ju gemärtigen baten.

Ronigl. Dreug. Land : und Stadtgericht.

186. Franten fie in den 23. Decbr. 1831. Nachdem von dem unterzeichnes ten Gericht auf ben Untrag ber handschubmacher Deckertschen Erben die freis willige Gubbafation der sult Mo. 401. und 402. des hopothefenbuchs von Frans tenfiein belegenen, und auf 735 Atbir. nach dem Materialien, so wie 1025 Atbi. nach dem Rugungs. Ertrage abgeschäpten Sauses, und zwar im Wege der Erbstens

fonderung gu verfügen befunden worden, fo merben befit : und jahlungefähige Raufluftige bierburch por- und eingelaben, in bem bieferbalb auf

den 14. Mar; 1832. Bormittags um II Ubr in unferm Ames - Locale vor bem Ronigl. Land - und Stadtgerichte . Affeffor Srn. Grogor anberaumten Cermine in Derfon, ober burch gerichtlich beglaubigte Bers ereter ju erfcheinen, fich bon beren Raufsbedingungen ju informiren, ihre Gebote abzugeben und bie Adjudication bes Fundi ju gemartigen, im Sall nicht gefetliche Unftande eine Ausnahme begrunden.

Ronigl. Preuß. Land . und Gtabtgericht.

189. Bredlau ben 23. December 1831. Die ju Trefchen, Bredlaufchen Rreifes gelegene, ortegerichtlich auf Ein hundert und Funfgebn Reichthaler abgefchatte Quarderiche Drefchgartnerftelle, foll Behufe Der Erbesauseinans berfebung meifibietend verfauft merden; es werden baber Rauf's und Zahlunges fabige hiermit ju bem auf

ben 12. Dark tm Gerichts Pocale ju Erefchen anberaumten peremterifchen Bietungstermin mit Dem Bedeuten vorgeladen, baß ber Bufchlag bem Meinbietenden ertheilt merben foff, wenn nicht gefetliche Sinderniffe eintreien. Die Sare fann im Rretfcam ju Erefchen eingefeben werben.

Das Gerichtsamt für Erefchen und ganifc.

171. Birf d berg ben 22. Decber. 1831. Bir machen bierdurch befannte baß bas sub Dro. 690. bierfelbft gelegene, auf 47 Rthir. abgefchatte, bem verforbenen Lagearbeiter Gottfried Reimann jugeborig gewejene Baus unter ber Bedingung, bag Raufer bas banfallige Saus mieder berftellen muß, im Bege ber nothwendigen Subhaftation in termino

ben 27. Februar 1832. ale bem einzigen Bietungstermine öffentlich verfauft werben foll.

Ronigl. Breug. Cand : und Stadtgericht.

3861. Ditfchen ben 28. October 1831. Auf Untrag bes Erneftine Ehtelfchen Concurs : Eurators werden bie jur Concursmaffe geborigen beiben biefigen Saufer und gwar: bas sub Ro. 3. bes Sppothefenbuchs belegene und guf 2141 Rthir. 15 Ggr. gerichtlich gemurdigte Baubenhaus und bas sub Do. 113. belegene, auf 324 Ribl. tarirte Rebenhaus, im Wege ber nothwenbigen Subbaffation in ben auf

ben 13. Januar, ben 14. Marg und

den 12. Dai f. J. Bormittags um 9 Uhr

anfiebenden Terminen, wobon ber lettere peremtorifch ift, offentlich an ben Befibietenben verfauft werden. Raufluftige werben baber eingelaben, fich ges bachten Tages an hiefiger Gerichtofielle ju melben, ihre Gebote abzugeben und ben Bufchlag, fofern nicht gefestiche Sinderniffe obwalten, ju gewartigen. Ronigliches Stadtgericht.

1312,

3112. Liegnit ben 10. August 1831. Bum öffentlichen freiwilligen Bettauf bes sub Mro. 261. Der Stadt belegenen, den Badermeifter Carl Gottlieb Lieberichen Erben geborigen Saufes, welches auf 2728 Ribir. 17 Ggr. 15 Pf. gerichtlich gewurdiget worden, haben wir brei Bictungetermine, bon welchen ber lette peremtorifd) ift,

auf den 10. Rovember c. Bormittage um 9 Uhr, auf ben 13. Januar 1832 Bormittags um 9 Ubr,

auf den 17. Marg 1832 Bor : und Rachmittage bis 6 Uhr bor bem ernannten Deputato , Geren Dber Landesgerichte = Referendarius Reis mann anberaumt. Jedem Raufluftigen ftehet es frei, die Zare des ju verftei. geruden Grundftucte jeden Nachmittag in der Registratur gu infpleiren, Ronigl. Preug. Land . und Stadtgesicht.

4262. Ramslau ben 1. November 1831. Das hierfelbft auf der Gtoch. gaffe sub Rro. 130. belegene, bem Bleifcher Chriftian Grupin geborige, auf

350 Riblr, gerichtlich gemurdigte Saus foll Schuldenhalber in bem auf

ben 2. Mary 1832. Bormittags um ti Ubr bor bem herrn Director Geper in unferm Parthefengimmer anfiehenden einzigen Bietungstermine offentlich an ben Meift = oder Bestbietenden verkauft werden. Befig : und gastungsfähige Raufluftige werden bagu unter ber Maaggabe einges laben, daß, infofern nicht gefettiche Umftanbe eine Ausnahme gulaffin, ber 3us ichtag an Befibietenobleibenden erfolgen foll. Bur nabern Information der Rauf-luftigen von der Beschaffenheit Diefer Poffession fann die Diebfällige Zare gu jeder fchicklichen Beit in unferer Regiftratur eingefeben werden.

Ronigl. Preuf. Land : und Stadtgericht. 4263 Schloß My slowis ben 10. December 1831. Das sub Do. 31. 3u Brzeginta belegene, ben Gebrubern Gebaftian und Simon Bured bafelbft gehos rige, und auf 281 Rtbir: 10 fgr. 10 pf. tarirte Freibauerfielle foll in dem perems ben 26. Januar 1832.

torisch auf in unferer Umte : Ranglei bierfelbft angefesten Tormine im Bege ber nothwendigen Subhaffation offenlich an ben Deifibietenden verfauft werden, wojn wir jablungsfabige Rauffuftige biermit einlaben.

Das Gerichtsamt ber Guter Glupna und Brieginfa. Sancte.

4271. Sohran den 17. December 1831. Das sub Rro. 16. gu Piete, Rybnifer Rreifes, belegene, ben Jojeph Rostegfofchen Cheleuten geborige, auf 364 Rthir. 16 Ggr. 9 Pf. Courant gewurdigte Acterfiud foll auf Untrag ber Befiger im Bege ber freiwilligen Gubhaftation in dem auf

den 27. Februar 1832 loco Diete anftebenden peremtorischen Termine veraußert werden.

Das Gerichtsamt Diete. 4261. Ram stau ben 5. Rovember 1831. Die in ber hiefigen beutschen Borftadt sub Mro. 46. belegene, gur Gottfried Mullerichen Berlaffenichaft ges borige und auf 350 Rtblr. gerichtlich taxirte Stelle foll auf ben Untrag eines Realgianbigers in bem auf Den

ben t. Mary 1832. Vormittags 11 Uhr vor dem kands und Stadigerichtes Director herrn Geyer in unserm Partheiens simmer ansiehenden einzigen Bietungstermine öffentlich an den Meists oder Bests bieteuden verlauft werden. Besigs und zahlungefabige Kauslustige werden dazu mit dem Bemerken einzeladen, daß, außer dem Falle gesetzlicher Ausnahme, der Zuschlag an den Meists und Bestietenden erfolgen wird. Die Tare kann in uns serer Registratur matrend den Amtöstunden eingesehen werden.

Ronigl. Preuß Land, und Stabtgericht. 3642. Brieg den i. Sciober 1831. Es foll die unter Rro. 34- ju Ober-Albendorf gelegene, jum Rachloß des Chriftian Benfe gehörige und gerichtlich auf 1382 Athle. 16 fgr. 7 pf. gewürdigte Fleischeret. Befibung in dem auf

ben 8. December c. ben 10. Januar f. J. und dem enticheibenden auf

und imar letterer im Schioffe ju Albendorf, die beiden andern in der Wohnung des Juftitiarit Ro. 393 anitebenden Termine im Wege affentlicher Licitation ver- fauft merden. Das Gerichtsamt Albendorf. Brifc.

4272. Gobrau ten 17. December 1831. Der sub Mro. 12. 34 Piete, Mybinter Kreifes, belegene, ben Joseph Rostegkofchen Cheleuten gehörige, auf 400 Rebir. Courant gewärdigte Kreifcham joll auf ten Antrag ber Besitger im Wege ber freiwilligen Gubhaftation in dem auf

in loco Piege anftebenben peremtorischen Termine verangert werden.

benden peremtorischen Leintie verangets werben.
Das Gerichteannt Piete.

2790. Rafibor ben 7. Juit 1831. Das ju Groß Berrowit, Rafidorer Kreifes sub Mo. 113. gelegene Joseph Ruballasche Freibauergut mit 71 Bregiaver Scheffel 4 Mehen Grundstücken am 20sten Junt 1831. gerichtlich auf 2233 Ribir. 21 fgr. 8 pf. gewürdigt, wird im Wege ter nothwendigen Subhastation jum Bere tauf ausgeboten. Die Licitationstermine find auf

ben 13. Detober Bormittage 9 Uhr, ben 13. December c. Bormittage 9 Ubr

im Orte Ratibor, der peremtorische Termin auf

ben 13. Februar 1832 Bormittags 9 Uhr aber in loco Groß: Petronit anberaumt morben, noul gabiungefablee Ranfer mit dem Bemerken vorg-laden werden, daß dem Meistebierenden nach Genehmt, gung der Gläubiger und wern nicht gesehliche hindernisse obwalten, der Zuschlag ertheilt werden wird. Die Laxe fann in unserem Geschätislocale mahrend der ges sehlichen Amisstunden infestett werden.

Das Gerickteamt Groß- Petrowis. Rubne, Jufit.
3816. Reiner; ben 1. Ropbr. 1831. Das sub Mro. 32. bes Hopothes tenbuches ju Reiner; belegene brauberechtigte Dans, welches außer Baus und Schindelholz auf jahrlich & Rlaftern Brennbolz erbart, ju welchem ein Garten und imei Pflausbeste gehören, deffen Werth gericktlich auf 404 Rebit. 16 fgr.

& pf. feffgefiellt morben, foll auf Untrag eines immittirten Glaubigers fubbas fire werden. Bu bem in unferem Gerichte Locale auf

ben 7. Februar 1832. Dachmittags 4 Uhr

anbergumten Termine laden wir beits, und gabiungefabige Rauffuftige mit bem Bemerfen ein, baß bie Sare in der Regiftratur bes Gerichte eingefeben werben tann, übrigens dem Befibieter, fofern nicht ge ehliche Unftande eine Unenahme begrunden , unverzüglich ber Aufchlag ertheilt merben foll.

Ronigl. Dreuf. combinirtes Ctadtgericht von Reinerg und Lewin.

194. Landesbut den 30. December 1831. Auf ben Antrag bes biefigen Magiftrats foll bas bem Frang Bectingerichen Erben in Bittgenborf angeborige, fraber ju dem bafigen Bauergute snb Dro. 18 geborige und auf 50 Rthir. borfe gerichtlich gefchatte Musgedingebaus in bem auf

ben 23. Mari 1832. Bormittage 10 Ubr bor bem Beren Land. und Stadtgerichte Affeffor Rober in unferm Inftructions. aimmer angefesten Termine öffentlich an ben Deiftbictenben vertauft werben.

Rauffuffige merben gur Licitation eingeladen

Ronigl. Breuf. Lands und Cadtgericht.

Subhastation u b Goictal . Citation.

197. Baldenburg ben 4. Januar 1832. Die ju Lieberedorf, gandeshuster Rreifes, sub Rro. 75. belegene, nach der in unferer Regiftra ur und in dem Gerichtefreticam gu Lieberedorf ju inspicirenden Sage nach dem Materialwerthe auf 1005 Rtb. 9 fgr., nach bem moglichen Rutungswerthe aber auf 13,111 Rth. 16 Ggr. 8 Df. gerichtlich abgeschatte Johannes bolgertide Glasbutte foll auf ben Untrag eines Real : Ereditoris im Wege ber nothwendigen Gubbaffation in 13. Februar c. ben

13. Marg t. ben 13. April e.

a beraumten Terimnen, von welchen der legee peremtorifch iff, verfauft merden. Befit : und gablungefabige Ranfluflige merben baber biermit vorgelaben, in befagten Terminen und gwar in ben beiden erfien in der Gerichtstanglei bierfelbft und in bem letten in der Glachutte ju Liebersdorf jur Abgebung ihrer Gebote ju er. icheinen und bar jodann der Deiff : und Befibierente nach Genehmigung ber Intereffenten, wenn nicht gefehliche Umffande ein Rachgebot gulagig machen, ben Bufdlag gu erwarten. Rachdem jugleich auf ben Untrag bes Extrabenten ber Cubhaftation uber Die fünftigen Raufgeiber bes Grundfludes Der Liquidationes Brogef eröffnet morden, fo werben alle unbefannten Glaubiger, welche an bas Grundflud einen Realanfpruch gu haben vermeinen, ad terminum iiquidationis ben 13. Upril c.

mit bem Bebeuten porgelaben, bag bie Ausbleibenben mit ihren Unfpruchen an Das Brundfille praclubirt und ihnen bamir ein immermabrendes Stillfdweigen, fomobl gegen ben funftigen Raufer, ale bie Greditoren, unter melde bie Rauf.

gelder merden vertheilt merben, auferlegt merben wird.

Das Grafi, v. Bieteniche Gerichtebmt ber Berricaft Abeisbad.

Ebictal . Ettationen.

Au belfa and Groß, Paniow, in 32 Athle. 26 Sgr. bestehend, ift ber Concurs eröffnet worden und fieht gur Liquidirung ber Anforderungen ber Connotations.

und Berifications . Termin auf

ben 27. Februar 1832. Bormittage um 9 Uhr bier in Gleiwis an, ju welchem alle Glaubiger ber Maffe entweber personlich ober per Mandatarium ju erscheinen, wozu ihnen die biefigen Actuarien heeger und Golotfa vorgeschlagen und unter ber Berwarnung voegeladen werden, daß im Nichterscheinungsfage sie mit ibren Unforderungen an die Masse pracludirt und an die übrigen Glaubiger ihnen ein ewiges Grillschweigen ausertegt werden wird.

Subhastations . Patente.

104. Nimmer fath ben 10. December 1831. Rachdem über ben Rachlaß des Inwohner Frant Taube zu Streckenbach der erbschaftliche Liquidations Prozes eröffnet worden ist, haben wir zur Liquidation aller Forderungen einen Termin auf den 15. Frbruar 1832.
Machmittags um 2 Uhr in der Gerichtskanzlen zu Nimmersath anberaumt. Es werden daher alle und jede, welche an diesen Rachlaß irgend einen rechtlichen Unspruch zu haben vermeinen, hierdurch zu diesem Termine vorgeladen, um in demselben entweder persönlich, oder durch geset ich zuläßige Mandatarien zu ersscheinen, ihre Forderungen anzugeben, solche mit Beweismitteln zu bescheinigen, und demnächst die gesestiche Location ihrer Forderungen, beim Außendleiben aber zu gewärtigen, daß die Außengebliebenen aller ihrer etwanlgen Borrechte verlustig retlärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Destredigung der sich meldenden Glänbiger von der Masse noch übrig bleiben dürste, verwiesen werden sollen.

Das Patrimonalgericht ber Rimmerfather Guter. Bogt. 3022. Ratibor ben 2. August 1830. Auf Antrag des Königl. Flecus wird die Magdalena Catharina Wiesenthal aus Schwammelwig, Reisser Kreises, welche ihren Autenthaltsort in Königl- Landen verlaffen hat, hierdurch aufgesor-

dert, fich in dem auf

den 15. Juni 1832 Bormitags um 10 Uhr vor bem Grn. Ober Landesgerichts = Referendarius B. v. Reigenstein I. angesetzen Termine allbier zu gestellen, über ihre geschwidrige Entsernung sich zu verantworsen und ihre Zurückluft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls sie nach Borschrift der Gesetze in eine willführliche Strafe verurtheilt und solche der Regierungsspauptkasse zugesprochen werden wird. g.)
Rönigl. Preuß. Ober Landesgericht von Oberschlessen.

Rubn.

4076. Frantenftein den 8. November 1831. Bon dem unterzeichneten Ronigl. Lands und Stadtgerichte werden alle Diejenigen, welche au das Bermogen bes

bes früher Raufmann und fpater Canglei. Affiftenten Ferdinand Berner hiefelbft, über beffen Rachlag ber erbichafiliche Liquidations : Prozes ex decreto hodierno eröffnet worden ift, Anfpruche zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem

auf ben 2. April 1832. Bormitrags um 9 Uhr coram deputato Beren Dber : Landesgerichts, Referendarius harajim fefigesetten Liquidations . Termine auf unferm Geschäftslocale personlich oder durch einen mit Bollmacht und hinlanglicher Insormation versehenen Mandatarius, als solche wie ihnen die Bern Justizcommissarten Salomon und Franke vorschlagen, zu erscheis ven, ibre Forderungen anzumelden und zu erweisen, demnachst aber deren gesetz liche Ansetzung in dem abzusaffenden Prioritätes Urtel, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie aller etwanigen Borrechte für verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an bassenige, was nach Betriedigung der sich meldenden Glaus biger von der Masse übrig dietht, perwiesen werden sollen.

Renigl. Band und Gtadtgericht.

3947. Liegnis den 19. October 1831. Rachdem über die Raufgelder der dem Oberforster Krabberg gehörigen Grundstücke: Ro. 1., 7. und 8. des hummsler, Confortit per decretum vom 18. Junt d. J. der Liquidations, Projes eröffne und zur Anmeloung und Justiscation sammtlicher an diese Grundstücke oder deren

Raufgelber ju machenden Unipruche ein Termin auf

ben 7. Februar 1832. Vormittags um 9 Uhr bor bem herrn Justigrath Thurner anberanmt worden, so werden alle unbekanntem Realgläubiger hierdurch vorgeladen, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Anssprüche zu unquidiren und zu bescheinigen und die Verhandlung der Sache, deme nächst aber rechtliches Erkennniß zu gewärtigen. Die Nichterscheinenden werden mit ihren Ausprüchen an die Grundflücke und deren Kausgelder präcludirt und es wird ihnen damit ein ewiges Stullschweigen, sowohl gegen die Käuser derselben als auch gegen die Glänbiger unter welche das Kausgeld vertheils wird, auserlegt werden.

Königl. Land, und Stadtgericht.

4137. Liegnit ben 23. Novbr. 1831. Nachdem über das Bermogen bes in Schonborn verftorbenen Bauer Samuel Gottlieb Rirchner der Concurs eröffnet worden ift, fo werden alle etwanige unbekannte Glaubiger beffelben hierdurch pors gelaben in termino

den 12. Mari 1832. Bormittage um 9 Ubr

vor bem Deputirten frn. Ober, Landesgerichts Auscultator Schoder personlich oder durch mit vollständiger Information und gesehlicher Bollmacht versehene Mandanten, wozu die herren Justicommissarien Benzel und hasse, hierdurch in Borschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und geshörig zu bescheinigen Diezenigen Gläubiger, welche sich bis zu, oder in diesem Lermine nicht melden, werden mit allen ihren Ansprüchen an die Masse präcludirt, und es wird ihnen deshald gegen die übrigen Ereditoren ein ewiges Stillschweigen ausetlegt werden.

Erbichafts - Theilungen.

199 Brestan den 25sten Novbr. 1831. Bon dem Kontgl. Stadtgerichte blefiger Residenz wird auf den Grund des S. 7. Lit. 50. Ib. I. der Allgem. Gerichts: Ordnung den etwa vorhandenen unbekannten Gländigern der Wittme Obertichen Nachlasmasse zu Wahrnehmung ibrer Rechte hierdurch bekannt ges macht, das die Vertheilung der von den bekannten Gläubtgern in Anspruch genommene Masse bevorstehet, und 4 Wochen nach dieser Bekanntmachung erfols gen wird.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng.

v. Blanfenfee.

93. Breslau ben 28 Decht. 1831. Die bevorsiehende Theilung bes Nachlaffes des am 26. Juni 1831. bierfeibst versiorbeuen Kanonitus und Professos an
biefiger Königl. Universität, hen Dr. Anton Ludwig Jungnitz wird den undefannten Erbschaftsglänbigern mit der Aufforderung hierdurch befannt gemacht, sich
mit ihren vermeintlichen Ansprüchen dinnen 3 Monaten bep dem Unterzeichneten
zu melben, entgegen gesehten Falls sie zu gewärtigen haben, daß sie sich nach
Borschrift des g. 141. Tit. XVII. Th. I. des A. E. Rechts wegen ihrer Forderungen nur an jeden einzelnen Erben und Berhältniß feines Erbantheils hatten konnen.
Zugleich werden die Hypotheten: und persönlichen Schuldner des verstorbenen Dr.
Jungnitz aufgefordert, die Zinsenrückstände und fälligen Capitals. Summe bep
Bernreidung gesehlicher Einschreitungen an den Unterzeichneten zu berichtigen.

Juftscommiffionerath Diluba, ale Bollfrecker Des Profeffor

Dr. Jungnisschen Teffamente.

Auction.

200. Breblau ben 12. Januar 1832. Es follen am 19ten b. M. Bermits tags von 9 Uhr und Nachmittage von 2 Uhr im Auctionsgelasse No. 49. am Nasche markte die zum Nachlasse des Kausmann Krumpholz gehörigen Effecten, bestehend in Gold, Silber, Uhren, Zinn, Rupfer, Leinenzeug, Betten, Aleidungsstücken und Meubles an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in Courant verstelgert werden.

Auct. Commiss, Mannig im Auftrage des Königl. Stadtgericht.

144. Breslau. Ich wohne von jest an Tupferschmidt Straffe Ro. 19.
Dr. J. Geidel.

^{168.} Bredlau. Zu vermiethen und Offern zu beziehen, Taschenfir No. 5. ber 2te und 3te Stock, Ro. 6. der i Stock, getheint und ungerheilt, so wie mit und ohne Meubles. Auch ist No. 6. eine Stabe sofort zu beziehen. Das Nähere Taschenstr. Ro. zm ersten Stock.

Sonnabend ben 14. Januar 1832

Breslauer Intelligens . Blatt au No. II.

Aufgebot eines verlornen Sypothefen. Inftruments.

151. Grobnig ben 27 Decbr. 1831. Das auf dem Bauergut sub Do. 71. Don Grobnig Rubr. III. Dro. 5. und 8. eingetragene Sprotheten , Infirmment nom 14. Darg 1778. über 26 Rebir. 20 fgr., Johann Robowel piche Mundels Belter ift verloren gegangen. Alle biejenigen, welche als Eigenthumer, Ceffionas rten, Pfand : ober fonftice Inhaber Unfprache ju haben vermeinen , werden bierburd aufgefproert, Diefelben binnen brei Monaten oder fpateffene in bem auf

ben 14. Upril Radmittag um 2 Ubr in unferent Gelchaftelotale angefesten Termine anzumelden und nachzuweifen. Bei unterloffener Unmelbung werben blefelben mit ihren etwanigen Unfpruchen an bos verlorene Document pracludirt und es wird ihnen beshalb ein ewiges Stillfd weigen auferlegt und das bezeichnete Document fur amortifiet und nicht meiter geltend erflart merden.

Das Ronigl. Gerichtsamf.

Subbaftations . Patenie.

183. Carleruh ben 28. December 1831. Das gur Berlaffenfchaft ber Sofs gartner Caleficichen Cheleute geborige, biefelbft belegene, ortegerichtlich auf 600 Rthle, tarirte Coloniegrundfind foll in bem auf

Den 22. Mari 1832. anberaumt'n Eermine im Bege ber freiwilligen Gubhaffation ausgeboten werden,

was bem faufluftigen Dublifo bierburch befannt gemacht wird.

Ronigt. Berjogt. Eugen Burtembergiches Juftigramt.

99. Dele ben 20. December 1831. Das Bergogt. Braunschweig. Delbiche Rurftenthumegericht macht hierdurch bekannt, daß auf den Untrag eines Realglaubigers bie nothwendige Gubhaffation des im Dels Bernftadts ichen Rreife bes Rurftenthums Dels belegenen freien Allodial-Ritterguts Mich= grund, bem herrn Dberamtmann Christian August Scholz gehorig, gu verfügen befunden worden ift. Es werden baber hierdurch alle, welche gebachs tes, unterm 18 October und 7. November b. 3. auf 12,788 Rthlr. 3 Ggr. landschaftlich abgrichattes Gut zu befigen fabig und annehmlich zu bezahlen vermogend find, aufgeforbert, in bem auf den

ben 18. April 1832. und ben 18. Julius 1832.

besonders aber iu dem legten und peremtorischen Licitations = Termine auf

ben 18. Octoer 1832. Vormittags um 11 Uhr vor dem Deputirten des Gerichts Herrn Justizeath Wideburg an hiesiger ors dentlicher Gerichtsstätte sich zu melden und ihre Gebote abzugeben, indem auf die nach Verlauf des letten Licitations Termins etwa einkommenden Gebote, insosern gesehliche Umstände nicht eine Ausnahme zulassen, nicht weiter Rücksicht genommen werden, sondern der Zuschlag an den im Termine meiste und bestbietend Verbleibenden erfolgen wird. Die Tare kann in hiesiger Fürsstenthumsgerichts Registratur nachgesehen werden und ist auch dem an hiesiger Gerichtsstätte aushängenden Subhastationspatente beigefügt.

Bergogl. Braunfdmeig : Delsiches Fürftenthumsgericht.

24. Freiburg ben 13. December 1831 Das sub Rev. 88. ju Buffemaltereborf belegene Sobniche Scholtifet, Freihaus, welches die Ortsgerichte auf
168 Athlr. Courant abgeschätt baben, iou im Wege nothmendiger Subhaftation
in bem auf Den 15. Marg 1832.
in dem Gerichtslocale in Buflewaltersdorf ansiehenden einzigen peremtorischen
Bietungstermine verkauft werden, wozu zahlungsfähige Rauflustige bierdurch ein-

geladen werden. Das Gerichtsamt der Herrichaft Wiffewaltersdorf.
202. Lahn den 3. Januar 1832. Die unterzeichnete Gerichtsamt fabhaflitt das zu Ober Langenau sub Mo. 69. belegene, dem Johann Sprenfried Effens berg zugehörige Freibauergut, welches auf 2872 Athlir. 12 Sgr. 6 Df. gerichtlich abgeschäft worden, auf den Antrag zweier Realglaubiger. Wir fordern zahlungsund des Bestes fähige Kauflustige auf, in den andergumten Bietungsterminen

den 23. März den 19 Mai und den 14. Juli 1832.

pon benen ber lette peremtorich ift, Bormittags II Uhr in der Gerichtekanzley zu Ober . Langenau ihre Gebote abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuichlag an den Meistbietendeu zu gewärtigen, insofern nicht gesesliche hindernise eine Ausnahme notbig machen sollten,

Das Rettmeifter von Forfieische Gerichtsamt von Dber . Langenau und Flachenfeiffen. Duchau.

4014. Leo bi duß ben 4. November 1831. Die ju dem Nachlaffe bes bers forbenen Florian handte gehörige, auf 60 Athir. Cour. gerichtlich abgeschätzt, und sub Mo. 35. des Hypothetenbuches von Rosen eingetragene Sauslerfielle soll auf ben Antrag der Erben in dem einzigen peremtorischen auf den 26. Januar 1832.

am Orte Rofen anberaumten Termine an den Meift, und Bestbietenden öffentlich pertauft werden, weshalb Raufluftige und Zahlungsfähige mit bem Bemerten

pore

Dorgeladen werben, daß ber Bufchlag bon ber Genehmigung des vormundschaftlis ben Berichts abbangt.

Das Geriche bes Rittergutes Rofen.

Wolff, Juftit.

4068. Edwenberg ben ti. Rovember 1831. Das Königl. Land : und Stadt, gericht ju Lowenberg lubhastiret bie ju Ober : Göriffeiffen sub Rro. 452. belegene, auf 630 Rebtr. gerichtlich gewärdigte Gartnerftelle, der Bittme Unna Ellfabeth Und ers und fordert Bietungsluftige auf, in termino

bor bem Den 11. Februar 1832. Bormittags um 11 Uhr bor bem Den. Rammergerichts. Affessor Rorner auf hiefigem Rathhaufe ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung ber Interessenten ben Zuschlag

an ben Deifibietenden ju gemartigen.

Bichtneriche Freigut, ortsgerichtlich auf 10,033 Rthlr. 1 fgr. tapitt, foll in

termino licitationis peremtorio

ben 10 May 1832, Bormittags um 10 Uhr vor und in unferm Gerichtezimmer hiefelbst öffentlich an den Meifibietenden verfauft werden, wozu Kaufluftige unter der Bemertung vorgeladen werden, daß ber Zuschlag erfolgen with, wenn sammtliche Fichtnersche Erben darin willigen.

Ronigl. Dreug. Land : und Stadtgericht.

4207. Glat ben 26. Novbr. 1831. Auf ben Antrag ber Handschulmacher Balentin Staubschen Erbinteressenten son vas denselben gehörige und wie die an der Berichtsfielle aushängende Laxe, welche auch täglich in den Amtosiunden in unserer Registratur eingesehen werden kann, nachweiset, im Jahre 1831. nach dem Materialwerthe auf 504 Athlr. 13 Sgr. 4 Mf., nach dem Mungungbertrage aber 1146 Athlr. 13 Sgr. 4 Mf. abgeschäpte Paus Aro. 107. 3u Glat im Wege der freiwilligen Subhastation in dem hierzu vor dem Konigl. Land und Stadtgerichts Director Herrn Friedrich angesetzen einzigen peremtorischen Bietungszermine

ben 23. Februar 1832. Bormittags um 10 Uhr berfauft merben, worn wir bie befis, und jahlungsfahigen Raufluftigen biermit

einlaben. Ronigl. Land , und Stadtgericht.

4260. Beut ben ben joten December 1831. Auf ben Untrag ber Anton Abions to fchen Erben haben wir jum öffentlichen Bertauf bes benenfelben geborigen, ju Orzegow sub Ro. 10. belegenen, auf 150 Athlie gerichtlich abgesichaten balben Freibauerauts einen peremtorischen Termin auf

ben 27. Februar 1832. im Orte Schomberg anberanmt, und laden Rauflustige und Zahlungsfähige biers durch vor, am gedachten Tage des Vormittags um 9 Uhr zu erschelnen, ihre Gesbote abzugeben, und nach Genehmigung der Erben den Zuschlag zu gewärtigen. Uebrigens kann die Tare in der hiefigen Registratur jederzeit eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Schomberg und Drzegow. Luche. 4153. Mustau am 3. December 1831. Folgende in hiefiger Stadt beles gene Grundfücke:

1) das dem Topfermeiffer Carl Traugott Gebhard zugehörige, auf 120 Rth. 6 Sgr. 3 Pf. abgeschäpte Haus Mro. 56. in der Schmelze;

2) Die der verehlichten Mullerin, Johanne Raroline geb. Runfdmann geborige, obne Berudfichtigung der Laften auf 40 Rthl. abgeschätte Baufielle Diro. 151. in ber Mengaffe

follen megen Schulden

am 24. Februar f. 3. Bormittags 11 Ubr an gewohnlicher Berichteffelle an ben Deifibietenden verlauft, wogu befit . und gablungsfähige Raufinftige eingeladen merden.

Rurfil. Pudteriches Sofgericht ber freien Stanbesherrichaft Mustau

Subhastation und Edictal Eitationen.

3580. Schmiedeberg ben 28. September 1831. Das bem pormaligen blefigen Raufmanne Johann Mathias gangenmapr gehörige, sub Do. 553. bierfelbft belegene, aus zwei Wohnbaufern, einem Stall, einer Scheune, einem Garten, Ucherland und zwei Wiefen beffebende und auf 2821 Rtbir 29 Gar. Q Df. gerichtlich abgeschäfte Grundfind foll auf Untrag eines Realplaubigers im Bege ber nothwendigen Gubhaftgtion vertauft werben. Bur Abaabe ber Bebote haben wir bret Termine auf

Den 16. December c.,

Den 16. Februar 1832 und auf den 14. April 1832, jedesmal Bormittags to Ubr

an unferer gewöhnlichen Berichteftelle vor dem herrn Uffeffor Strugti anbes raumt , ju welchem wir gabinngsfabige Raufinftige hierdur ch mit bem Bemer. fen borladen, daß dem Meifibietenden ber Bufchlag ertheilt werden foll, wenn nicht gefenliche Umffande eine Ausnahme gulagig machen follten. Bu den Raufe Bedingungen, die im Termine befannt gemacht werden follen, gebort, bag ber Meifibietende fofort im Termine ein Dritttheil bes Bebots als Caution eine gable. Die Sare fann jederzeit in unferer Diegiftratur eingefehen merden. Ingleich eröffnen wir hiermit über die gu erwattenden Raufgelber ben Liquibas tionsprojeß, und laden fammtliche unbefannte Glaubiger Des bormaligen Rauf. manns Johann Mathtas Langenmapr, welche einen Unfpruch an Das sub hasta febende Grundflud und beffen Raufgelder gu haben meinen jollten, und inebes fondere ber Rupferflecher Ernft Daniel Langenmapr, bierdurch vor, ihre Uns fpruche in bem letten obigen peremtorifchen Termine geltend ju machen und nachjuweifen, widrigenfalls fie mit ihren Unipruchen an das Grundfinct aus. gefoloffen und ihnen damit ein immermabrendes Stillfchweigen, fomobl gegen ben Raufer Deffelben, als gegen die Glaubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werben foll.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

Gotthold.

4033. Lauban ben igten October 1831. Das unterzeichnete Gerichtsamt fubbaffirt die ju Bagendorf sub Do. 7. belegene, auf 130 Rtbir. 20 fgr. orteges richtlich gewurbigte Sausternahrung Des Benjamin Traugott Schiller, ad instantiam eines Realglaubigers, und fordert Bietungeluftige auf, in termino ben 14 Sebruar 1832. Bermittage 11 Uhr in ber Berichtsamte. Canglei ju Elfcocha ihre Gebote abzugeben und nach erfolgs ter

ter Zustimmung ber Interessenten ben Zuschlag an ben Melstbietenben zu gewärstigen. Zugleich werben biejenigen, beren Realansprüche an das zu verfaufende Grundftuck ans bem Sypothekenbuche nicht bervorgeben, aufgefordert, solche spätestens in bem obgedachten Termine anzumelben und zu beschelnigen, widrigenfalls sie damit gegen den funftigen Besiter nicht weiter werden gehoret werden. Das Gerichtsamt ber Berrschaft Tischocha.

Glodner, v. C.

Ebictal : Citation unbefannter Realpratenbenten.

A155 Sannau ben 30. November 1831. Bon bem unterzeichneten Ronigi Land = und Stadtgericht wird hiermit Rachstehendes zur offentlichen

Renntniß gebracht:

Auf dem jest Schmidtschen Vorwerk No. 1. zu Conradedorf ift ein Gestreidezins von 18 Schfl. 9 Mg. 13 Mäßel für die Hübnerschen Erben im Hypothekenbuche sub Rubr. II. intabulirt und dieser nach und nach an meherere Eigenthümer gediehen. Zu 3 Mg. 24 Mäßel ist kein Berechtigter aufzusinden und zu 1 Schfl. 1 Mg. haben sich die vormals Scabin Johann Chrisstoph Sauerschen Erben hier, als Eigenthümer gerirt, jedoch dies nicht gesestlich bocumentiren können. Besage der Scabin Sauerschen Nachlaßakten hat derselbe eine Wittwe und 6 Kinder zu Erben und diesen unter anderm auch 1 Schfl. Getreidezins als Nachlaß hinterlassen. Allen Nachsorschungen ung achtet, sind jedoch nur 5 Kinder auszumitteln gewesen, die ebenfalls gestorben und theilweise zu Erben nachgelassen haben:

1) bie perehel Schuhmacher Schwarz geb. Sauer zu Luben, 3 Rinder,

a) verehel. Schuhmacher Klette, auf einem Dorfe bei Warmbrunn lebend;

b) bie verm. Rurschner Reumann hier; und

c) die Rinder bes in Berlin gestorbenen Kangleibeamten Schwarg;

2) ber Barbier Gauer gu Grunberg , finderlos geftorben;

3) die Caroline Friederike verw. Roch Pohl geb. Sauer, eine einzige Tochter, perw. Dberforfter Timpf;

4) die verehel Schneider Rurg geb. Sauer einen Sohn, beu Schneis

ber Rury hier;

5) die verehel. Apotheker Hoffmanu, Guphrofine Beronica geborne Sauer 3 Kinder:

a) die verm. Uccife= Ginnehmer Runert;

b) ber verm, gestorbenen Upothefer Reumann 3 Rinder;

c) bes geftorbenen Apotheter hoffmann ju Goldberg 4 Cohne.

Der, biesen Erben zustehende Zins, soll zuleht den Schwarzschen Er ben ad 1. mit $\frac{1}{5}$, der ad 3. gedachten Oberförster Timps mit $\frac{2}{5}$ und der ad 5 a. gedachten verw. Runert mit $\frac{2}{5}$ durch Cession anheim gefallen, aber keine Instrumente darüber ausgesertigt worden sein. Die beiden Lettern haben bereits gerichtlich über den Empfang der Ablösungsquanta quittirt und in die Löschung gewilligt, die aber nicht eher erfolgen kann, die der Legitimationspunkt berichtigt worden.

Demnach werden diese über gedachtes Zinsgetreide sprechenden Documente hierdurch aufgefordert und alle, welche als Eigenthümer, Ceffionatien, Pfand = oder sonstige Briefsinhaber daran und den zu loschenden Gettreidezins Ansprücke zu haben vermeinen, so wie die Scabin Johann Christoph Sauerschen Erben, beren Erben, Gessionarien, oder die sonst in deren Rechte getreten sind, hierdurch öffentlich vorgeladen, iu termino

den 21. Marz 1832 Bormittags um 10 Uhr auf hiesigem Rathhause zu erscheinen und sich über ihre Eigenthumst chte gehorig und genügend auszuweisen. Im Fall des Ausbleibens haben die etwanigen Prätendenten zu gewärtigen, daß sie mit ihren vermeintlichen Ansprüchen sowohl an die Instrumente, als das darin verpfändete Grundsück werben präcludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt, auch mit Amortisation gedachter Dokumente und der Löschung des intabulirten Getreis
dezinses vorgegangen werden wird

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Jungling.

Edictal : Citationen.

^{4117.} Dels den 11. Rovbe, 1831. Ueber ben Nachloß des den 16 Mais c. a. in Schmarse versiorbenen Aupserhammermeister und Wassermühlenbesiter Earl Friedrich Mödius ist am 30. September c. a. der erhschaftliche Liquidationsprozes eröffnet worden. Alle diejenigen, welche daher an diesen Nachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde Unsprücke zu haben vermeinen, werden hierdurch von dem Fürstenthumsgericht zu Dels vorgeladen, in dem vor dem herrn Affessor Reitsch auf

ben 14. April 1832. Bormittags um 9 Uhr anberaumten peremtorischen Liquidations Termine in dem Geschäftslocale des Herzogl. Fürstenthumsgerichts personlich oder durch einen gesestlich zuläßigen Bevollmächtigten, wozu dei etwaniger Unbekanntschaft die Herren Justizcoms missarien v. d. Sloot und Wengen in Borschlag gebracht werden, zu erscheisnen und ihre Forderungen oder sonstigen Ansprücke vorschriftsmäßig zu liquisdiren. Die Nichterscheinenden werden in Folge der Verordnung vom 16. Mat

1825. unmittelbar nach Abhaltung biefes Termins burch ein abzufaffendes Praclusions. Erfenntniß aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erflart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich melebenden Glaubiger van der Masse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden Bergogl. Braunschweig Delssches Furstenthumsaericht.

3584. Oppeln den 18 August 1831. Der Sauster Jacob Rliemid aus Dembiobammer, welcher fich vor ungefahr 21 Jahren aus hiefiger Gegend heims lich entfernt bat, wird hiermit auf ben Antrag feiner Chefrau und bes Eurators

feiner Kinder aufgefordert, fich in termino

ben 20. Juli 1832. Bormittags um 9 Uhr hiefelbst in unserm Gerichts Locale zu sistiren, oder sich in oder vor dem Termine bei den unterzeichneren Justizamte perfonlich oder schriftlich zu melden, und sonach daselbst die weitere Anweisung zu gewärtigen, unter der Warnung, daß er der Jacod Klimeck soust für todt erklart und dessen Permögen den bemerkten gestehlichen Erben übertaffen werden wird.

Das Konigl. Domainen . Juftigamt.

3865. Bredlau ben 14. October 1830. Ueber die fünftigen Raufgelber ber in Frankensteinschen Reife gelegenen, ben Gutsbesiger Nitschkeschen Erben geshörigen Guter Schonbende und Rathsam ist beute der Liquidationsprozes eröffnet worden. Der Termin zur Anmeldung aller Ansprüche an diese Kaufgels ber fieht

am 14. Februar 1832 Bormittags um 9 Uhr an, vor dem Konigl. Ober-Landesgerichts Affessor frn. v. Dallwitz im Partheis enzimmer des Ober-Landesgerichts hieselbst. Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird mit seinen Ansprüchen von den Kausgeldern des Grundstucks auss geschlossen, und ihm damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käuser desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kausgeld vertheilt werden soll, auferlegt werden.

Ronigt. Preug. Dber . Landesgericht von Schlefien.

Falkenhausen,

Au ction.

157. Breslau ben 7. Januar 1832. Es sollen am 16. d. M. Bormits tags von 9 Ubr und Nachmittags von 2 Uhr im Auctionsgelasse Aro. 49. am Naschmarkte verschiedene Effecten, als Zinn, Kupfer, Leinenzeug, Betten, Kleis dungsstücke, Menbles und Hausgerath an den Meistbietenden gegen baare Zahs lung in Courant versteigert werden.

Auct. Commiss. Mannig im Auftrage des Königs. Stadtgerichts.

Getaufte, Copul. und Gestorb. vom 4. bis 12. Januar 1832.

3u St. Clifabeth. Des B. und Stellmachers Johann Christoph Rassel S. Guffav Herrmann Rudolph. Des B. und Schriftgießers Christian August Boble farth S. Conrad Wilhelm August. Des B. und Leihamtsbesigers George Oswald Morth Brunschwiß S. Eugen Ostar Robert.

Bu St. Maria Magdalena. Des B. und Buchbinbere Chriftian Friedrich Meper I. Unna Friedericka Clara. es B. und Tifcblere Immanuel gambertus T. Caroline Emilte Juliane. Des B. und Schneibers Ernft Polte G. Johann Friedrich Wilhelm Des B. und Graupners Johann Gottlieb Pratic G. herrmann Morit Alexander.

Bu St. Bernhardin. Des B. und Tuchmachers Johann George Blebich E. Fries deride Erneffine Emilie. Des B. und Baders Gottfried Dinfler G. Louis Moolph. Des B, und Tuchmachers Friedrich Wilhelm Commer G. Carl

Wilhelm Abolph.

Bur hoffirche. Der Universitats : Professor herr Dr. Rohowsto E. Anna Quauffe.

Copulitte.

Bu Gt. Elifabeth. Der B. und Glafer Friedrich Wilhelm Martens mit Igfr. Christiane Caroline Rraufe. Der 3. und Elichler Johann Dichaet Capris fan Rifter mit Safe. Charlotte Chriftiane Runert. Der Schriftfeber Bert Johann Gottirled Goveer mit Jafr. Pauline Copbie Rriederice Goulb. Der B. und Rretfdmer, Johann Friedrich Edardt mit Sophie Rofalle Aus gufte Claffen.

Bu St. Maria Magdalena. Der B. und Buchner Johann Wengty mit Juliane Beinrich. Der Sandlungsbuchhalter Derr Johann & teorich Blothner

mit Igfr. Caroline henriette Rafch.

interior continued in the continued in the same of the Geftorbenen

Bu St. Elifabeth. Des B. und hornbrechsters Friedrich Geeling G. Theodor Kriedrich, alt 10 J. 9 M.

Ru St. Bernhardin. Der General . Subfitue bes Brest. Miniferiums Berrn Robann Gotifried Efchenhorn, alt 26 3. 6 DR. Der B. and Corduanct

Withelm Grimm, alt 29 3.

Bu Gt Barbera. Der B und Rrambandler Carl Benjamin Lefchmann, alt 75 9. 9 De B. und Drechelers Gottlieb Thiel E. Abelbeide Emma, alt 6 m. Des weil. B. und Buchnere Georg Cafpar Landgutter nachgel. Chefrau Rofine Cleonore geb. Muller, alt 71 3. 4 M. 14 E. Des B. und Starfemachere Carl Gaftrov G. Theodor, alt 1 8 2 D. 19 2.

3u St. Bernhardin. Des Diacons ju St. Maria Magb. Bry, Gottlieb Berndt S. Chriftoph heinrich, alt 5 3. 6 M. Der B und handelsmann herr Jobann David Didbut, alt 72 3. Des well, gemef. Controlleure Den. Chris ftian Beinrich nachgel. Chefrau Fran Maria geb. Bell, alt 84 3. Des B. und Tifchiers Emanuel Cambartus, Chefrau Caroline geb. Suchs, 32 3.

Bur Soffirche. Der Ronigl. Pringl. Oberamimann herr Ernft Benjamin Mis gula, alt 75 K. Islandid and Base of the control of

Beplage

No. II. des Breslauschen Intelligenz Blattes

vom 14. Januar 1832.

Chictal = Citationen.

3954. Breelau ben 8. Dobbr. 1831. Ueber ben Dachlaß bes am 27. Rebrugt 1830, bierfelbft verftorbenen Erbfagen Ifnton Morome jun, ift 7. Januar d. 3. Der etbichaftliche Elquidations . Projeg erofficet. Bei Ginteitung Des Berfahrens mußte angenommen werten, bag ber Erblaffer mit feiner lebten Chefrau Inna Maria geb. Rufchte verwit, gemefenen Tiege in ebeltcher Butergemeine fchaft gelebt babe; benn beibe Cheleute batten tem. Bericht ju zwei verschiedes Denen Maten angezeigt, bag Gutergemeinschaft unter ihnen obmafte. Die Bittme Motame bat intes nach ihres Dannes Tobe verfichert, tag biefe Ungeigen auf einem Srittume beruben, daß fie mit bem Erbfaßen Morame niemale Rinder erzeugt babe, und bag fie - ba gefehlich auf bem Gebiet, mo er bei feinem Tode gewohnt, Die ebeliche Gutergemeinschaft nur im Ralle Der Bererbung eintrete, auch ein Diesfälliger Bertrag niemals unter ihnen abgefchloffen fei - fonach swar mit ihrem erften Chemanne, nicht aber mit ben Erbfagen Morame in Gutergemeinschaft gelebt babe. Die Debrzahl ber bis. ber bekannten Moramefchen Glaubiger bat Diefe Berficherung ale richtig angenommen. Um die bisher unbefannten Glaubiger ber Dto amefchen Cheleute barüber ju boren :

a ob und welch. Forderungen ihnen an diese Cheleuse zusteben und wie

fie folche ju bescheinigen vermögen, auch

b. ob fie bie Eriftenz ber ehelichen Gutergemeinschaft unter ben Morawelchen Speleuren behaupten und allenfalls im Wege Rechtens nachweisen wollen? ift ein Termin auf

vor bem frn. Justigrath Muzel im Partheienzimmer Ro. 1. des Stadtgerichts anbergumt. Den Ausbleibenden dleiben zwar ihre Ansprüche gegen die Pers

fon und das Vermögen der Wittwe Morawe, so weit letteres nicht zur Nache lasmasse des Erbsaßen Morawe gezogen worden, vorbehalten. Dagegen werden sie in Bezug auf diese Nachlagmasse aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige verwiesen, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte.

Bum Bermögen ber Wittwe Morawe gehort übrigens bas Erunbstud Mro. 132. Vincenz: Elbing, wilches zuleht für 447 Rthir. erkauft ift, und auf welchem 237 Rth. eingetragen sind; auch sind 236 Rthl als eingebrachetes Bermögen von ihr liquibirt. Der Nachlaß bes Erbfaßen Morawe besseht, nach ber eiolichen Angabe seiner Wittwe, in einigen Mobilien, welche für 21 Rthl. 13 Sar verkauft sind und in 3 Grundstuden, namtich:

a) No. 101. Binceng = Elbing, welches zulest fur 1645 Rthl. erkauft, ift, und auf welchem, außer einem Auszuge, 1800 Rthlie eingestragen find;

b) Ro. 141. Binceng : Elbing, welches gulet fur 300 Rthlr. erkauft

und mit 150 Ribl. verfchuldet; und

e) No. 158. Binceng . Elbing, welches fur 500 Rthl. erkauft und auf

welchem nichts eingetragen.

Die bisher angemeid. ten Personalschulden betragen 568 Athl. 18 Sgr. 7 Pf. Da endlich von dem Leben und Ausenthalt des Anton Morawe sen. und seiner Frau, für welche ein Auszug und der Rießbrauch von 900 Athle. und der Anna Rosina verehl. Morawe, für welche 200 Athle. auf dem ges dachten Grundstück No. 101. eingetragen sind, bisher nichts Bestimmtes hat ermittelt werden können, so werden die geoachten Personen oder deren Erben oder Gessionarien zur Anmeldung und Nachweisung ihrer Ansprüche unter der, den unbekannten Gläubigern gestellten Warnung zu dem oben bezeichneten Ters mine gleichfalls hiermit vorgeladen.

Das Königl. Stadtgericht hiefiger Refidenz.

v. Blankenfee.

3327. Liegniß ben 10. September 1831. Es werden hiermit auf ben Untrag ber Interessenten nicht nur die in den Hypothekenbuchern eins getragenen Posten, welche angeblich getilgt sind, und worüber weder bes glaubte Quitturgen bes unstreitigen letten Inbabers beigebracht, noch dies fer oder tessen Gelbst jur Quittungsleistung, Aufforderung nachges wiesen werden konnen, sontern auch die verloren gegangenen Instrumente

aber intabulirte Forberungen, beren Inhaber befannt und Quittung ju leiften erbotig find, ober fcon geleiftet baben, Bebufe ber tofchung bie. mit aufgeboren, als:

1) die Poft per 20 Ribl. auf bem Kretfcham und Bauergut Dro. 15. ju Groß Eing fur bas Binnerfche Waifen Depofirm in Rofenau

baftend, ex instrumento vom 11. Juni 1799;

2) Die Doft per 12 Deblr., eingetragen auf bemfelben Grundfind für das Stiftamt : Waifen Depositum ex instrumento vom Ir. Juni

3) die Poft per 20 Reble , eingetragen auf bemfelben Grundfind für das Stiftamt : Waifen . Depositum, als Juttnerfches Kindergeld in

Wolffsdorf, ex instrumento vem 2. Mari 1802;

4 Die Doft per 400 Rible., eingetragen auf demfelben Grundflid für die Wittwe Rofine Kreischmer geb. Lemmen, ex instrumento vom

7. Mai 1805;

5) bas Inftrument vom 4. Ditober 1788 uber 450 Ribl. fur ben Geifensieder Joh. Christian Rauchfuß auf Dem Saufe Do. 413. biefiger Stadt eingetragen und durch Ceffion vom 23. September 1797 an Die verm. Lederhandler Rieften, Johanne Ehriftiane geb. Dittrich gedieben;

6) Die Post per 100 Thir. fcbl. auf dem Bauergute Dro. 23. 30 Dref. Ting fur Die Unne Rofine Reumann geb. Breitmann ju Rofenan

singetragen, ex instrumento vom 12. Januar 1796;

7) das Infrument über die ex decreto bom 22. Januar 1812 für Die Bauergutebefiger Chriftian Gottfried herrmannichen Minorennen auf bem Bauergute Do. 27, ju liebenau intabulirten 1000 Rtbl ;

8) bas Duplicat des Fauffontrakts vom 10. Januar 1792 auf bef fen Grund 100 Rthl. ruckstandige Kaufgelber fur ben jegigen Grenzaufe feber Joh. Bottlieb Eblert ju Moffendorf bei Demin in Den . Borpome mern auf ber Schubbant Do. 673. biefelbft hafren;

9) bas Inftrument vom 2 Dar; 1805 über 1200 Rible., welche für ben Bormerksbefiber Gottlieb Wendrich auf bem Grundftud Do. 6.

Der gerftreuten Meder biefelbft baften;

10) bas Inftrument vom f. Mary 1814 über 50 Ribir., welche für ben berischaftlichen Schafer Gottfried Wiefner ju Liebenau auf der Dafigen Freiftelle Do. 6. baften;

Mariga Latine and Steamericks

11) das Inftrument som 8. Upril 1818 über 40 Rible., welche - and a could be english to be the fit bereit a fur

für ben Umterath Materne hiefelbst auf ber Gartnerstelle Mro. 23. In

12) Das Inftrument vom 19. Marg 1801. über 47 Riblt., welche für bas Ernftiche Depositum auf der Gartnerfielle Ro. 1. in Runiger Seegaffe baften.

welche für ben Bauer Chriftoph Fried Ripke auf 46 Rib, ju Dicolftadt haften.

Wir fordern daher das Binnersche Waisen. Depositum in Rosenau, das Stiftsamt. Waisen-Depositum, die Wittwe Rosine Kretschmer geb temmin, die Unne Rosine Neumann geb. Breitmann und die Etben, Ceffionaitien vorschehnder Personen, oder die sonst in ihre Rechte getreten sind, so wie die ets wanigen Pratendenten, welche unbekannt sind, und an die bezeichneten Insstrumente als Eigenthumer, Cessionarien, Pfand, oder sonstige Briefsinhasber Anspruch haben mochten, hiermit auf, sich zur Anmetdung ihrer Ansprücke in Termino

Den 20. Januar 1832. Vormittage um 10 Ufr bor bem Deputirten heren Uffeffor Fritfch entweder in Perfon, oder birch mit gefesticher Bollmacht und binlanglicher Information verfebene Dandatarien, aus ber Babt ber biefigen Suffigeommiffatien, von welchen ihnen im Rall ber Unbekannischaft Die herren Juftig Commissarien Wenzel, v. Beper und Saffe vorgefchlagen werben, ju erscheinen und ibre Rechte mubriunehmen. Die Musbleibenden in Betreff ber aufgebotenen Doffen merben mit ihren etwannigen Realanspruchen auf bas Grundstudt praclubirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt, Die Posten felbst aber geloscht werden; ble in Unsehung der aufgebotenen Inftrumente aber Aufgeforderten baben Ju gewärtigen, daß fie mit ihren vermeintlichen Unfpruchen werden pras elubirt, ihnen bamit gegen Die Befiger ber verpfandeten Grundfinde ein emiges Stillschweigen wird auferlegt, die Doffen aber werben gelofcht und Die barüber fprechenden Inftrument; werden amortifirt, auch fur die lebers bandler re. Wittme Rieften, fur ben Grenzauffeber Chlert und fur Die Bauerautebefiger herrmannichen Dinorennen nene werden ausgefertiget wer-Ronig! Preug. Land. und Stadtgericht. ben. Soffmann Scholk

Ausschliefung ehelicher Gutergemeinichaft.

weices hiermie offentlich bekannt gemacht wird.

Ronigl. Land . und Stadtgericht.

Wichera.

^{210.} Ohlau ben 30. December 1831. Der hiefige Canbitor Ereliger hat in bem mit feiner Chefran unterm 29. Robbr. c. abgefoloffenen und ben 12. December c. gerichtlich verlautbarten Checontract ble bier auf. ben Fall ber Beret, bung unter Eheleuten flattfinbende fatutarifche Gutergemeinicaft aufgeboben.